Velegraphische Depeschen.

Collegest von her "Associated Press." Inland.

Philippinen-Opfer.

Grhanliche amtliche Statistif. -Nabezu 10 Brogent ber amerifanischen Streitfrafte mußten bran glauben. - Gultan als Geifel perhaftet.

Bafhington, D. R., 24. Juli. Gine ftatiftifche Bufammenfiellung von Major James Barter, bom Generalabjutanten=Bureau, ergibt, bag nabezu 10 Brogent ber burchichnittlichen Befammtfiarte ber ameritanifchen Urmee auf ben Philippinen-Infeln burch Tob ober Bunben, bie in ber Schlacht babongetragen murben, geopfert mor=

Außerbem ereigneten fich noch viele Tobesfälle burch Cholera, Ertrinten, Gelbftmorb, fomie burch maraubirenbe mörberifche Philippiner.

Bie Major Barter fagt, ereignete fich ein großer Theil ber Erfranfungsfälle mahrenb Gefechte, ober boch im Lauf bon attiben Operationen gegen

ben Feinb. Bis jum 16. Juli b. 3. maren im Gangen 123,803 Gemeine und 4135 Offiziere nach ben Philippinen-Infeln gefandt worben. Die burchichnittliche Rahl aber, welche gleichzeitig bort war, betrug etwa 40,000.

Die Umeritaner hatten zwischen bem 4. Februar 1899 und bem 30. April 1902 2561 Gefechte zu befteben.

3m Rampf fielen ober an Rampf= munben ftarben 936 Gemeine und 69 Offiziere, an Rrantheit ftarben 2535 Gemeine und 47 Offigiere, infolge bon Unfallen (Ertrinten nicht mitgerech= net) 125 Gemeine und 6 Offigiere, ertrunten find 257 Gemeine und 6 Offigiere, Gelbft morbe ereigneten fich 82 (72 Gemeine und 10 Offigiere), er= morbet murben 91 Gemeine unb 1 Df= figier; gufammen 4016 Gemeine unb 139 Offigiere.

Augerbem murben 2707 Gemeine und 190 Offigiere verwundet, gufam=

Die Gesammigahl ber Tobien und Bermunbeten, und ber Tobesfälle, bie nicht burch Rrantheit berurfacht murben, belief fich auf 4470 Mann (4188 Gemeine und 282 Offigiere).

Manila, 24. Juli. Hauptmann John 3. Berfbing bom 15. ameritanifchen Ravallerie=Regiment, toelder bie Expe= bition bon Lanao (Minanbao) befehligt, hat ben Gultan bon Benabahon berhaftet, um ihn als Beifel feftauhal= ten bis ihm bie Moros ausgeliefert find, welche am 22. Juni zwei Ameritaner angriffen. Der Gultan erbot fich, bie Leiche eines ber Ameritaner (eines Bermanbien bes Führers ber angreis Stlaben ben Umeritanern gu übergeben; aber Sauptmann Berfhing mies biefen Borfchlag gurud. Darauf gab ber Gultan feinen Leuten Beifung, Die ichulbigen Moros beigubringen.

Giner biefer Moros murbe ichon am Dienftag, fcredlich berftummelt, in bas Lager ber Amerifaner gebracht. Er ftarb; bor feinem Tobe gab er gu, bag er an bem Ueberfall ber Umerifaner theilnahm. Zongul, ber Gubrer iener Ungriffspartei, hat fein Saus befestigt und will ben Leuten bes genannten Gultans Trop bieten, wenn fie ihn gefangen zu nehmen fuchen.

Die friegsgerichtliche Berhandlung gegen Leutnant Ebwin A. Sidman bom 1. Raballerie-Regiment, welcher angeschulbigt wurde, an zwei Eingebo. renen an einem Zeich bie "Baffertur" bollaogen au haben, weil fie fich meigerten, ibm mitgutbeilen, mo ber Infurgentenführer Cabelles feine Befte batte, ift jum Abschluß gelangt, und man glaubt, baß Sidman freigefprochen worben ift. Die Bertheibigung berief fich u. M. auf einen telegraphischen Befehl bon General Chaffee, ben Aufenthalt bon Caballes ausfinbig gu machen, "gleichviel, welche Mittel bagu erforberlich fein mögen."

Arbeits.Streitfragen.

Streit drobt in der fifch-Potel-Induftrie.-Weißbled-Urbeiter-Cohnherabsetung. Die Kohlengraber.

New Port, 24. Juli. Die Gemertfcaft ber Fifch-Abhauter unb berwandten Arbeitszweige broht mit einem Streit. Sie hat, wie eine Depefche aus Gloucefter, Daff., melbet, ein Ultima= tum an bie Galgfifch=Rombination ge= fanbt. Wenn nicht bie Fifch-Potler bis jum 1. Auguft auf bie Forberungen ber Leute - welche bor Allem Anertennung ber Gewertschaft verlangen-eingegan gen finb, foll ein Streit erflart merben. Betierer wurbe bie Fifch=Botlungs= Inbuftrie bes gangen Lanbes labmen. Es beißt, bag bie Fifchpotler es auf bas Meugerfte antommen laffen woll-

Elwoob, Inb., 23. Juli. Die Beam= ten bes Amalgamirten Berbanbes ber Eifen=, Stahl= und Begblech = Arbei= ter trafen bier mit 2000 Arbeitern ber letigenannten Branche zusammen, welche fich versammelt hatten, um ihre Beigerung, eine 25prozentige Lohnherabsehung anzunehmen, in Wiebererwägung ju gieben. Prafibent Chaffer und Gefretar Williams riethen ben Leuten, auf bie Lohn : Berabfegung

Berbanbes batten biefelbe bereits angenommen, und wenn auf biefelbe ein= gegangen werbe, fo werbe bie Rannenfabrit ber American Tin Co. 113 Monate biefes Jahres im Betrieb fein,

ftatt nur gebn, und einen bebeutenben

Rontratt ber Stanbarb Dil Co. an=

Rem Dort. 24. Juli. Die Berfenbungen bon Sarttoble aus ben Gru= benregionen mabrend ber lekten brei Monate, im Reraleich aum felben Beit= raum bes Boriabres, zeigen einen Mb= fall um 11,129,269 Tonnen. Irgend ein Zeichen bon Beilegung bes Gruben:= ftreits ift noch nicht zu bemerten, und baber hat jest ber Rohlenmartt babier benfelben Charafter, wie ein ge-"cor-

nerter" Getreibemartt. Un ber Rufte entlang füblich bis nach Baltimore und oftwarts bis nach New London, Ronn., laffen fich gar feine weiteren Sarttohlenborrathe entbeden, welche bierher gefanbt werben

Indianapolis, 24. Juli. Die eingelaufenen Beiträge für ben Streit-Fonbs ber Sarttoblen-Grubenarbeiter belaufen fich jett auf beinabe \$125.000. Dabei find bie, burch Ertra-Befteuerung ber Mitglieber bes Grubenarbeiter-Berban= bes aufzubringenben Gelber noch nicht eingerechnet. Jebe einlaufenbe Boft bringt weitere Beitrage.

Das nationale Hauptquartier bes Berbanbes wird bas Rlarirhaus gur allgemeinen Bertheilung bes gewaltigen Fonds bleiben.

Saginaw, Mich., 24. Juli. Mit 603 gegen 406 Stimmen befchloß bie Ronvention bes Saginam'er Diftritts ber organifirten ameritanifchen Grubenarbeiter, bie, in einer Ronfereng bon Bertretern ber Arbeiter und ber Grubenbesiter aufgeftellte Lohnftala abgulehnen und am Streit au bleiben. Dies gefchah gegen ben Rath bes an= mefenben Brafibenten bes Nationalberbanbes, John Mitchell, und ift für berichiebene Ortsberbanbe, bie fich ichon für bie Unnahme biefer Lohnftala ent= fchieben hatten, eine fcwere Ent= täufdung

Manila, 24. Juli. Die Bahl ber ftreitenben Bigarrenmacher babier beträat jest rund 7000. Die Musftanbi= gen forbern eine mefentliche Lohner=

8. Perfonen verbrüht.

Decatur, 311., 24. Juli. Der Dampf= teffel in ber Futtermuble und Dafcinenwertstätte bon Billiam Moomau gu Bierfon ift beute explobirt, unb 8 Perfonen wurden babei bebentlich berbrüht. Alle Betreffenben find unter 14 Jahren, und zwei fleine Dabchen tonnen nicht mit bem Leben babontommen.

Die Gefcaftsanlagen befanben fich in unmittelbarer Rabe bes Moomauichen Wohnhaufes.

Liebes=Tragodie.

Barfons, Ras., 24. Muli. Beil feine beirathen wollte, gab ihr ber junge Landwirth James Larfen Gisrahm, in welchen er ein Flaschen Strochnin ge= goffen hatte. Das Mabchen ftarb baran. Alsbann erichog fich Larfen.

Ronig Edwards Buftand. Comes, Infel Wight, 24. Juli. Un Borb ber toniglichen Jacht "Bictoria and Albert" wurde heute folgenbes amtliches Bulletin ausgegeben:

"Der Ronig macht auch weiterhin ununterbrochene Fortschritte. Obwohl er noch nicht im Stanbe ift, feinen Prantenftubl gu berlaffen, febrt feine Starte in befriedigenber Beife gurud. (Geg.) Trebes, Lating, Banthart." (Der letigenannte Urgt fcheint erft

neuerbings an Stelle bon Dr. Barlow engagirt worben gu fein.) Das nächfte Bulletin wirb mahricheinlich am Samftag ausgegeben.

Ronful wegen Fahnenflucht berurtheilt.

München, 24. Juli. In Mugsburg hat bas Rriegsgericht ber zweiten Dibifion, beren Rommanbeur Freiherr Theophil Reichlin bon Melbegg ift, ben neuen Ronful ber meritanifchen Republit in München, Abolf Weber, wegen Fahnenflucht gu fieben Monaten Gefangnig berurtheilt., Dan fann es nicht verstehen, weshalb Weber, ber boch wiffen mußte, mas feiner in ber alten Beimath harrte, fich gu bem Boften ernennen ließ und fich muthwillig ber Gefahr aussette. Ratürlich wird ber Zwifdenfall gu Museinanderfegun= gen mit ber megitanifchen Regierung führen, aber bor Berbugung ber Strafe tann ben herrn Beber nichts mehr

München, 24. Juli. Abolf Beber, ber in Augsburg wegen Fahnenflucht berurtheilte neue Ronful ber meritani= fchen Republit in München, war feinergeit auch in ber beutschameritanischen Journaliftit in berfchiebenen Stäbten ber Ber. Staaten thatig gewesen, befonbern in Milmautee, St. Louis und

Much war er in Chicago zeitweilig Theater= und Rongert=Unternehmer.

Dantt wieder einmal ab.

London, 24. Juli. Eine Depefche ber Londoner "Central Rems" aus Belgrab, Serbien, melbet, bag bas ferbifche Rabinet abgebantt habe, weil bei ber Bahl eines Prafibenten bes Landtages (Stuptschina) nicht ber Regierungstanbibat gemählt murbe.

Bur Samburger Bafferfata. irobhe.

hamburg, 24. Juli. Roch immer ftehen bie Gemüther bollftanbig unter bem niederschmetternbenGinbrud ber furcht= baren nächtlichen Schiffs = Rataftrophe nahe der Elbe-Mündung. Alle erft blos als bermißt bezeichneten Paffagiere bes Erturfionsbampfers "Primus" werben est ebenfalls berloren gegeben, und bie Besammizahl ber Umgekommenen kann baber nicht unter 109 betragen. Zaufende bon Bewohnern Samburgs unb faft gang Gilbed - beffen Mannerge angberein "Treue" ben berhangnigbois len Ausflug beranftaltet hatte - maren am Stranbe gegenüber ber Un= glücksstätte Zeugen ber Bergungs = Ur=

Es ift noch immer feine Lifte ber Berungludten erichienen, und bie Behörben werben aufs Schärffte wegen ihrer Caumfeligfeit getabelt. Allgemeis ner Meinung nach hatte ein Bergeich= nif ber Tobien und Bermiften icon langft in allen Blattern ericeinen fol-

Der Steuermann bes "Brimus", Beterfen, ift bon ber Hafenpolizei, ber er fich bekanntlich balb geftellt hatte, bor= läufig freigegeben worben.

Der Wirth bes Gefangbereins "Treue", Stieger mit Namen, gahlt gu ben Opfern ber Rataftrophe, und es ift ein eigenthumliches Bufammentreffen, baf auch feine beiben Borganger, bie ben Musflug mitmachten, ertrunten

Die Musittapelle, welche auf bem Berbed bes "Primus" gum Tang aufspielte, als fich ber fcredliche Bufam= menftog mit bem Schleppboot ereigne te, war eine Miltartapelle.

Die Mitglieber bes Gefangbereins "Treue" aus Gilbed (einem Bororte Samburgs) und ihre Frauen, Rinber und Gafte, bie fich auf bem "Brimus" befanben, gahlten aufammen 195 Berfonen; fie maren auf ber Beimtehr bon einem Musflug nach ben Reutlofter-Waldungen, als fich bas Entfehliche ereignete. Zahlreiche Paffagiere wurden con burch ben Luftbrud über Borb geworfen, und andere wurben burch ben ausftromenben Dampf foredlich berbriiht. Inbeg icheinen bie Berleg= ten fammtlich mit bem Leben babongutommen. Der Untergang bes "Brimus" - ber einer Rheberei in Burtehube geborte - erfolgte icon binnen

amei Minuten. Reichstangler b. Bulow hat ben Sinterbliebenen burch bie Behörben feln Beileib telegraphifch übermittelt, fobalb ibm bie Radricht von ber Rataftrophe auging. Bugleich forberte er bom Dber= prafibenten ber Proving Schleswig, Freiherrn b. Wilmowsti, Borfchlage gur Unterftühung ber Sinterbliebenen

Ginführung der "Fire Escapes" Berlin, 24. Juli. Das Berliner

Polizei = Prafibium, beffen Chef fcoloffen, bei ben bebeutenberen Baa= renhäufern probeweife bas ameritas nifche Rettungsleiterfpftem einzuführen. Die an einem groken Bagrenhaufe in ber Borther Strafe angebrachte Leiter fällt gar nicht auf, ba fie mit berfelben Farbe angeftrichen ift, welche bas Gebaube felbft tragt. Das haus wird alfo nicht entftellt, wie bas . B. in Chicago ber Fall ift. Das hiefige Bublitum zeigt fich für bie Reuerung febr eingenommen, unb wenn nicht alle Ungeichen trugen, wird bas ameritanifche Rettungsleiterfuftem balb allgemeinen Gingang finben. Die Feuerwehr erblidt barin eine mefent= liche Unterftugung ihrer Thatigfeit, und fo biel an ihr liegt, wird die Bropaganba für bas Borgeben bes Bolis geipräsibiums wesentlich geforbert wer-

Früherer Dragonerofffgier als

Beltbriefter. Bien, 24. Juli. Der ehemalige Leuts nant im 14. bohmifchen Dragoner-Regiment, Graf Albrecht Meran, ift est Beltpriefter ber Diogefe Sedau geworben. Er ift ein Entel bes Ergber= jogs Johann bon Defterreich, welcher bon 1848-1849 Reichsbermefer mar und im Jahre 1827 bie Tochter bes Postmeifters Plochl in Muffee, Unna Blochl, beirathete. (Anna Plochl (geb. 1804, geft. 1885) wurbe gur Baronin bon Branbhofen und fpater gur Grafin bon Meran erhoben. Der einzige Cohn ber Ghe mar ber Braf Frang bon Meran (geb. 1839, geft. 1891). Und beffen Sohn hinwieberum ift ber neue Belt= priefter.)

Bas Betters "Berbrechen" war. Bern, Schweig, 24. Juli. Wie fcon fürglich gemelbet, hat Profeffor Dr. Ferbinand Better fein Abbantungs= Befuch rudgangig gemacht, womit ber atabemifche Friede mieberhergeftellt ift. Der Senat ber Universität hatte es boch für angebracht gehalten, bie Dinge nicht auf bie Spige gu treiben, fonbern ben gu Unrecht gemagregelten üchtigen Gelehrten ber hiefigen Univerfitat zu erhalten. Gegen Brof. Better waren bon Seiten ber nichtbeutschen

berg sich in einer Reber folgenbermaßen äußerte: "3ch tomme aus einem beutschen Lande mit allerdings fehr weitgebenben Refervatrechten. Die Deutschen in ber Schweis find fich ber geiftigen Bugeborigfeit jur großen beutichen Ration in bollfter Beife bewußt. Der

Schweizer Runbgebungen erfolgt, meil

er bei ber Ginmeibung bes Germanis

ichen National - Mufeaums in Rürns

beutsche Schweizer vergift es wohl bisweilen, baß feine Bergangenheit biefelbe ift, wie bie bes beutschen Reiches, aber geiftig ift er beutich und wirb es auch bleiben. Diefe Bugeborigteit bei bem Fefte befonbers ju betonen, beshalb bin ich als Bertreter ber beutschen fcmeigerifdenUniversitäten erschienen."

3wifden Japan und Ontel Cam ftreitig.

Dotohama, Japan, 24. Juli. Es wird befannt gemacht, bag ein Beamter bon ber Staatshauptstadt Totio nach Marcus Island, im Stillen Dgean, abgefahren ift, um Japans Gigenthumsrecht über biefe Infel gu proflamiren. Die Infel liegt 800 Meilen füböftlich bon Dotohama.

Ein ameritanischer Schuner ift am 11. Juli von Honolulu aus nach bem= felben Giland abgefahren. Die Ameris faner beanipruchen biefes Giland ichon feit ber Beit, als ber Rapitan eines ameritanischen Rauffahrteischiffes bort bas Sternenbanner hifte; bas mar icon bor mehreren Sabren.

(Wie eine andere Depefche, aus unferer Bunbeshauptftabt, melbet, bat bie japanifche Regierung bem ameri= tanischen Staatsbepartement in aller Form mittheilen laffen, bag fie Un= bruch auf biefe Infel ethebt. Ge mirb hingugefügt, bag eine ameritanifche Erpedition, unter Rapitan Rofebill, jest nach ber Infel unterwegs ift, um bie Buano = Lager berfelben ausgus beuten. Um einen Bufammenftoß gu bermeiben, hat bas Staatsbepartement Beifung gegeben, ben Rapt. Rofebill gu benachrichtigen, bag er borerft teinen Biberftand leiften folle, wenn er mit bem japanifchen Rriegsichiff gufam= mentrifft. Rofebill war gum erften Mal bor 13 Jahren an tiefer Infel ge-

Dotohama, Japan, 24. Juli. Es wird noch offiziell mitgetheilt, bak bas japanifche Rreugerboot "Rafagi" einen biplomatifchen Agenten Japans nach San Marcos Island bringen wirb, ba bie japanifche Regierung wünsche, bie japanischen Bewohner bes Gilanbs gu beruhigen und fie gu überzeugen, bag ber Unfpruch bes ameritanifchen Rapitans Rofebill unhaltbar ift. Es wird hier berfichert, bag bas Giland bereits 1898 bon Japan anneftirt unb bereits 1879, alfo beinahe gebn Jabre. ebe Rapt. Rofebill jum erften Dale borthin tam, bon einem japanifchen Unterthan entbedt worben fei.

Berfailles, Franfreich, 24. Juli. Um Militarlager gu Gaory ift, mahrend eine Abtheilung Sappeure Berfuchs Minen anlegten, eineMine borgeitig er= plobirt. Dabei wurden ein Leutnant und 3 Unteroffiziere getöbtet, unb 6 anbere Sappeure wurden fchwer ber=

Die Minen maren auch für eine Schauftellung jum Beften bes Rabettenforps bestimmt.

Lotalbericht. Stürzte aus einem Wenfter.

Der fünf Jahre alte Benry Barper spielte gestern Nachmittag in ber Wohnung feiner Eltern, 3116 Canal Str., am offenen Fenfter. Seine Mutter fah, wie er fich weit gum Fenfter binaus= lebnte. Sie rannte auf ihn gu, tam aber gu fpat, um ben Rleinen gu ergreis fen, welcher aus einer Sobe bon 25 Fuß auf's Stragenpflafter fturgte. Der Berungludte murbe in einer Polizeiam. bulang jum Provident-Sofpital geschafft, wo er heute Morgen berftarb.

Zod infolge eines Buftritte.

Infolge eines Suftrittes, melden er bor mehreren Wochen erlitten, berdieb geftern Abend ber 5 Sabre alte Billiam Lunow in ber Bohnung feiner Eltern, 454 Saftings Str. Der Rleine hatte bem Bugen eines Pferbes gugefeben und war bem Thiere unbor= fichtiger Weise gu nabe getreten. Das Pferd folug aus und traf bas Rind an ben Unterleib.

Abermale verfnadft.

Bor brei Monaten entlieft Richter Dunne bie berüchtigte Labenbiebin Minnie Williams auf ihr Sabeas Corpus-Gefuch bin aus ber haft im Buchthaufe und heute murbe fie bom felben Richter fammt ihrer Schwefter Fannie Smith zu 12 Monaten Rorrettions= haus verurtheilt. Sie hatten in einem Befcaft an State Strafe lange Finger gemacht.

* 3m Chroba=Morbprozeg betrat heute John Bajny, einer ber beiben Angeflagten, in eigener Sache ben Beugenftanb. Much er behauptet, fein ur= brungliches Geftanbnig nur aus Furcht bor Difhanblung bon Seiten ber Polizei abgelegt zu haben. Der Fall wird wahrscheinlich morgen Mittag ben Geschworenen gur Berathung übergeben werben fonnen.

* Die Berhandlung in Sachen bon Albert Schieme, 812 R. hermitage Abe., ber heute auf feinen geiftigen Bu-ftanb hin untersucht werben foll, wirb auf Anordnung bon Countyrichter Carter in beffen Bribatbureau ftatt= finben. Schieme ift aus bem Detention: Sofpital entlaffen worben und befinbet fich in ber Obbut bon Freunden bon

Mus ben Polizeigerichten. fiel fahrfartenschwindlern in die Bande

Der achtzehnjährige Jacob Green,

welcher aber gar nicht fo "grun" ift, wie

fein name erwarten läßt, bezeichnete heute bor Richter Sall bie auf allgemeine Berbachtegrunbe bin in Saft genommenen R. M. Murphy und C. 7. Stout auf bas Bestimmtefte als bi beiben Rerle, bie ihm geftern nachmit= tag in einer Fahrkartenhandlung an Clart Str., nabe Monroe, \$12 abge=

dwinbelt hatten. Green hatte bort ein Gifenbahnbillet nach Philabelphia ber= langt. Murphy berfprach, ihm ein folches bis 6 Uhr Abends zu beforgen. Als ber Räufer gur feftgefetten Stunde bort eintraf, lub ibn Stout gu einem Trunte in einer benachbarten Birth= Schaft ein, wo er Murphy antreffen und bie gewünschte Fahrtarte erhalten wür= be. Der junge Mann nahm bafelbft ge= gen Bahlung bon \$12 einen Schein in Empfang, ben er unterschreiben follte. Bei näherer Besichtigung bes Scheines machte er bie betrubliche Enthedung. baß er Schwindlern in die Hände gefallen war. Das Schriftftud war feine Unweifung auf eine Fahrtarte, fonbe n batte ibn burch feine namensunter= fchrift berpflichtet, als Biehtreiber in et= ner gotiverlaffenen weftlichen Gegenb ein ihm wenig gufagenbes Dafein gu führen. Mis bie beiben Rerle mabrenb bes nun erfolgenden Streites banb=

greiflich werben wollten, ergriff Green

flüglich bas Safenpanier und begab

fich birett gur Bentral = Begirtswache.

Murphy und Stout murben fpater ber-

haftet. Gie wollen's natürlich nicht ge-

mefen fein. Der Richter bewilligte nur

bis morgen Bormittag ben bon ben Beflagten nachgesuchten Aufschub ber Ber= banblungen. Unter ber Untlage, ein Segelboot geftohlen zu haben, murben heute Richard Gould und Harry Mooby Richter Mahonen porgeführt. D. C. Clemens, Rr. 749 Evanston Avenue wohnhaft, behauptete, bag er mit mehreren Freunden eine Segelparthie unternommen, bak ber Sturm fie aber gurudgetrieben bat= te, worauf er und feine Freunde bas Boot am Fuße bon Belmont Abenue aufs Land gezogen hatten. Dort muß= ten bie jungen Burichen fich bas Boot angeeignet haben. Die Angeflagten bagegen behaupteten, bak bas Boot fich im Baffer befunden habe und bon ben Wellen bin und ber geschleubert worben fei. Gie feien bamit, auf ber Guche

nach bem Gigenthumer, nach Birrh Beach gerubert. Richter Mahonen for= berte bie Burichen auf, bie volle Babrheit einzugesteben und Mooby gab enblich auch zu, baß fie fich bas Boot in boswilliger Abficht angeeignet hatten. Goulb bagegen beharrte auf feinem Leugnen, worauf Richter Mahonen tur= gen Brogeg machte und ben Mooby entließ, Sould aber ben Großgeschwo-

renen übermies. gericht, por Richter Doolen, hatte fich heute ber Befiger bes Reftaurants Dr. 226 22. Strafe, Charles Manor ,auf bie Untlage bes Strafenraubes bin gu berantworten. Samuel Fine trat als Unfläger auf. Manor hatte eine größere Bahl Freunde gur Stelle ,welche gu fei= nen Gunften als Leumunbszeugen auftreten follten. Dem Richter aber fchie= nen bie borgeführten Beweife fo flar, bag er ben Ungeflagten ben Grofaechworenen überwies. Manor behaub= tet, bag er am 11. Juli Abends eine Spagierfahrt gemacht, baß er Bferb und Wagen um 11 Uhr Abends in ben Leibftall an 18. und Salfteb Strafe gurudgebracht und auf bem Bege nach Saufe an Jefferson Strafe Silferufe bernommen habe. Er fei ein Opfer ber Umftanbe und ber Berichtshof habe ei= nen schweren Frrthum begangen.

Löfte fich plotlich auf.

Beftern Abend nahmen Geheimpoli= giften ber Sauptwache R. Tantulsty und Arthur Relly unter ber Unflage in Saft, Theilhaber einer Bintelborfe gemefen gu fein, in welcher gablreiche Lämmer gefchoren worben fein follen. Der britte Theilhaber mar angeblich ein gewiffer John Ballen, ber aber verbuftet ift, feit fich bie Firma am Dienftag ploglich aufgelöft hat. Die Berhaftungen wurden auf Untrag bon Dr. Frant Caren und D. G. Johnson porgenommen, welche burch bie Auflofung ber Firma um Guthaben bon \$60. begw. \$80, gebracht worben fein wollen. Wie die Polizei behauptet, schulbet bie Firma ihren Runben insgesammt noch

Zodt aufgefunden.

Im Gales Sotel, Rr. 284 Dabafh Abe., murbe heute Morgen ber 27 3ahre alte Charles Schneiber tobt in feinem Bette gefunden. Mis bie Saushälterin, Frau 2. Waterman, auf ihre Rufe bin bon bem Schläfer feine Untwort erhielt, ließ fie bie Thure erbrechen und gu ihrem Schreden fanb fie eine Leiche im Bette bor. Schneiber iff jebenfalls einem herzschlage erlegen Die Leiche wurde nach Rolftons Leis denbestattungsgeschäft gebracht.

Ralter Strahl. - Alter Ged: Ad, mein Fraulein, Tag und Racht bente ich an Ihre leuchtenben Augen."
— Dame: "Bie sonderbar es ift, baß bie Gebanten zweier Menschen oft fo nabe bei einanberfteben, ich muß immer an Ihre leuchtenbe Rafe benten!"

Aroksener.

Unter Kontrolle, nachdem es \$50,000 Schaden verursachte.

Die Rabrifanlage der Firma Bind. low Bros., Glifabeth Strafe und Carroll Abenne, Die Branditätte.

Bahrend heute Mittag bie im Un= bau ber Fabrit bon Winglow für beforative Gifen= waaren, an Elisabeth Strafe und Carroll Abenue, beschäftigten Arbeiter fich bie Effenszeit zu Ruge machten, er= scholl ploglich ber Ruf "Feuer! Rettet Euch!" Als fich bie erschreckten Leute umblidten, gewahrten fie, wie im zwei= ten Stodwert bes Unbaues, in welchem fich bie Schmiebe befindet, bie Flam= men fich mit unbeimlicher Befchwindig= feit berbreiteten und bereits gum britten Stodwert emporloberten. Giliaft fluch= teten fich bie Leute, bie fich gerabe in ber Nabe ber Fenfter, bie gu Rettungslei= tern führten, und ber Treppengange aufhielten, ins Freie. Leiterwagen und Feuerfprigen raffelten gleich barauf beran. Borfebrungen gum Schuke bes großen Fabritgebäubes gegen Feuersge= ahr murben fofort getroffen. Der Un= hau, welcher fich öftlich bom Sauptge= baube befand, war nicht mehr gu ret= ten. Der Schaben an bem Gebäube ift unbeträchtlich; er burfte \$5000 faum überfteigen. Allein im er= ften Stodwert wurben werthvolle Mufter, Borlagen und Beichnungen für beforative Gifenmaaren aufbemat- und bie maren bereits eine Beute ber Flammen geworben, ebe man noch ernftlich beren Befampfung in Angriff nehmen tonnte. Da bie "Winslow Bros. Co." bon biefen Ent= würfen und Planen feine Duplitate befigt, ift ihr, wie ber Geschäftsführer behauptet, ein Schaben von minbestens \$50,000 ermachfen. Mehrere Feuer= wehrleute bon ber Sprigen-Rompagnie Rr. 14, welche fich auf und bor ber hinteren Mand bes brennenben Cebaus bes befanben, bemertten glüdlicher Beife noch rechtzeitig, bag biefelbe in's Schwanten gerieth, und entfamen burch gludlichen Sprung und ichnellen Lauf noch rechtzeitig ber Gefahr, bon bem gufammenfturgenben Mauermert er= chlagen gu werben. Der Feuerwehr gelang es nach belbenmuthiger Unftrengung, bie Mammen auf ihren Berb gu beschränten.

Some verduftet?

Die Bürgichaft des angeblichen Mörders von Jas. Barty für verfallen erflärt.

Ronftabler Martin Some ift ber= chwunden und bergebens fahnben bie Bafder auf ihn. Richter Brentano bat geftern Rachmittag bie Burgichaft bes Mannes im Betrage von \$20,000 für berfallen ertlart und feine fofortige Fefinahme angeordnet, aber alle Rach= forfdungen, fowohl in feiner Bohnung, 632 B. 44. Strafe, wie an anberen Blagen, wo er zu berfehren pflegte, blieben erfolglos. Der Buriche murbe lette Woche unter ber Antlage prozef= firt, James F. Sarth ermorbet gu ha= Behn Gefchworene in feinem Brogeß ftimmten für Schuldig und Tobes= ftrafe, Giner für Schuldig und Ruchtbaus auf Lebenszeit und ber Rmolfte, McDonald, für Freifprechung "aus ehrlicher Ueberzeugung." auch McDonald berichwunden und bie Polizei fucht nach einem blonden Manne, welcher bem Gefchworenen Chas. Rapp \$200 anbot, falls biefer für bie Freifprechung Some's ftimmte.

Richter Brentano bat beute Some's Bürgen für ben nächsten Gerichtster= min borlaben laffen, bamit fie etwaige Einwände bagegen erheben tonnten, bag ihr Gigenthum gur Begahlung ber Bürgschaft eingezogen werbe. Bürgen finb:

Seo. S. Müller, 3757 Babafh Abe., hat angeblich \$14,000 Grundbesit. Frau Margaret Burfe, 232 R. Carpenter Str., hat angeblich Grundbefit im Werthe bon \$9000.

Thos. Sheehan, 320 Clybourne Place, \$3500 Eigenthum. Richter Brentano griff ein, als er bernahm, bag im Februar ein gerichts liches Zahlungsurtheil gegen Müller erlaffen worben fei und biefer fein Grunbeigenthum an feine Frau übertragen habe.

Staatsanwalt Deneen bat beute bernommen, bag Ronftabler 3. M. Bonger anwefenb gewefen fei, als howes Bürgichaft für berfallen erklärt wurbe und fofort in einem Buggh babongejagt fei. Bonger foll Some bie Rachricht überbracht haben, fo bag bie= fer Zeit fanb, fich aus bem Staube gu machen. Richter Brentano traf jene Entscheibung um 4 Uhr Rachmittags. Bonger behauptete beute bem Staats= anwalt gegenüber, er habe ichon um 2 Uh: Nachmittags bas Rriminalgerichtsgebaube berlaffen.

Das Better.

trliche Gewitterparmen, beite Abend und Jumots: Im Allgemeinen schön beute Abend und Freitag, mit Ausnahme möglicher örtlicher Gewiter im mödblichen Theil. Südvind. Indiana: Im Allgemeinen schön beute Abend und Freitag. Märmer im mittleren Theil; Südvind. Aieder-Richigen: Im Allgemeinen ichneb den und Freitag, mit Ausnahme möglicher infrechtune im nodbischen Theil. Südvind. In Thisaga kellte sich der Temperaturkand gesten dis beite Mittag folgendermaßen: Abend gesten dis beite Mittag folgendermaßen: Avend ihr Erdender Rachts lie Uhr Erdende.

Bur Ergbifcofswahl.

Beute die vorbereitenden Derfammlungen

Die "unabfegbaren" Briefter und bie Mitglieber bes Beiraths ber Chicagoer Ergbiogefe traten beute Bormittag im Berfammlungszimmer bes Bfarrhaufes ber Rathebrale "Bum heiligen Ra-men" zu wichtiger Berathung gufammen. Gilt es boch, ben Burbigften unter ben Bürbigen für bas burch ben Tod feines bisherigen Inhabers ber= waifte Amt bes Erzbischofs auszumählen. Diefe Batl ift aber teinesmegs enbgiltig; fie trägt mehr ben Charafter einer Empfehlung in fich. Die Ernennung muß bon Rom aus erfolgen. Da= rüber tonnen Monate, ja vielleicht ein bis amei Sahre bergeben. Je ein Brototoll ber heutigen Berathungen muß. und gwar in lateinischer Sprache ab= gefaßt, ber papftlichen Propaganba in Rom, bem Ablegaten in ber Bunbes= hauptftabt und bem Rath ber amerita= nifchen Bifchofe übermittelt werben. Das Ergebniß ber engeren Babl, melche heute Nachmittag bas aus ben Bis ichöfen John Lancafter Spalbing, aus Beoria. James Rhan, aus Alton, unb Jenffen, aus Belleville, beftebenbe Pralatentomite trifft, wirb gunachft bem Rarbinal Gibbons und allen in ben Ber. Staaten anfäffigen Ergbifchofen und bann ben Beborben in Rom befannt gegeben. Dem Rarbinal und ben ameritanischen Ergbischöfen ftebt es bann frei, an bie papfiliche Propaganba im Batifan ihre indibibuellen Empfehlungen ju fenben. - Un ber heute Vormittag abgehaltenen Ber= fammlung betheiligten fich als unabfebbare Briefter: Bifchof Beter 3. Dulboon bon ber St. Charles Borromeo= Rirche, Bichof M. 3. McGavid, "Soly Ungels"= Rirche, Pfarrer N. 3. Mor-nen, St. Columbfills-Rirche; Pfarrer Beter Fifcher, St. Untonius-Rirche; Pfarrer Thomas F. Galligan, St. Patrids = Rirde; Pfarrer Frang I. Lange, St. Jofaphats-Rirche; Pfarrer Sugh M'Guire, St. James-Rirche; Pfarrer Michael D'Sullivan, St. Bribgets=Rirche: fammilich aus Chi= cago; ferner Bfarrer 3. 3. Flaherth, James = Rirche in Rodforb 311.; Pfarrer John McCann bon ber Rirche "Bur unbefledten Empfängniß" in Glain; Bfarrer C. Rabelage bon ber St. Josephs-Rirche in Freeport; Bfarrer Ebward Gabin bon ber Rirche "Bur unbefledten Empfängnift" in Moutegan und Pfarrer S. B. Smpth bon ber St. Marns-Rirche in Evanfton. Ditalieber bes Beirathes, bie in ber Berammlung ebenfalls Sig und Stimme haben, find außer ben Pfarrern Beter Fifcher, Frang Lange und Sugh De= Buire noch Reb. Dl. 3. Fiffimmons, Rettor ber Rathebrale "Bum beiligen Ramen", Reb. Francis J. Barry, Rangler der Erzbiozese und Rev. Joseph Molitor, Rettor ber St. Mengislaus-Rirche.

ein Berichtererstatter be "Abenbpoft" heute Mittag in ber Bfarrei borfprach, wurde ihm erflart, baf bie Gingelheiten, fowie bas Ergebnig ber Berhandlung, ftreng geheim gehalten würben. Reiner ber Theilnehmer an ber Berathung wollte fich auch nur auf Unbeutungen barüber einlaffen, welche Ramen bei ber Dahl in Berud= fichtigung gezogen worben finb.

D'Donnell und Genoffen.

Sangathmige Derhandlungen über e'nen

neuen Prozeg. Francis Balter, Anwalt für Chrus Simon, ben Rechtsbeiftanb ber Union Traction Co. in ben Auftinec Transferprozeffen ber überführten Ge= fcmorenenauftaufer, hielt beute Rachmittag bor Richter Brentano eine langere Rebe, in welcher er um die Bewilligung eines neuen Prozesses für feinen Slienten nachsuchte. Richter Brentano bürfte fcmerlich auf biefes Gefuch ein= gehen, ebenfo wenig auf bie gleichen bon Patrid D'Donnell und James I. Brabh, Simons Genoffen, in beren Intereffe heute Morgen Clarence Dat= row eine mehrftunbige an ben Richter bielt. 3m Laufe berfelben befürmortete er auch, bag Gallaghers Urtheil zu Zuchthaus und Gelbstrafe burch Streichung bes erftes ren gemilbert werbe. Belche Strafe Gallagher im zweiten Prozeg gugemef= fen murbe, ift an anberer Stelle über bie Bezahlung ber Gelbfumme anges beutet.

"Wie fann ich ben Befund ber Beschworenen berändern?" fragte ber Richter.

"Der Uriheilsfpruch," aniwortete herr Darrow, "ift unlogifch, foweit er Gallagher betrifft. Mus ben Beweifen ging hervor, bag Gallagher nur ber Agent in ben angeblichen Bestechungsgeschichten mar. Es ift unerhort, baf ber Mittelsmann fcmerer beftraft merben follte, als ber eigentliche Thater. Die Strafe tann erlaffen werben, ins bem Gallaghers Gefuch um einen neuen Prozeg bewilligt wird unter ber ausbrüdlichen Bedingung, baß er fich foulbig befenne, und ihm bann bie Gelbftrafe auferlegt wirb. Doch hat ber Richter ungweifelhaft bas Recht,

bas Urtheil einer Jurh zu beranbern. Silfsftaatsanmalt Barnes behaup. tete, nie bon einer berartigen richterlichen Amtsbollmacht bernommen gu haben. herr Darrow verfprach aber. morgen bie Beweise voraulegen, und verwies auf Richter Tulen, ber in bem Unger-Brown-Deffenbach - Falle bie Gefängnifftrafe in eine Gelbftrafe um-

Berechtigter Stol;?

Bon 28. 20. Groker.

(42. Fortfegung.) MIS ber Balger gu Enbe war, führte Gir Reginalb feine Dame burch eine lange Reihe bon Bimmern. Der Strom ber Ruhebebürftigen ichlug ben gleichen Beg ein; Biele manbten fich feitwarts in irgend ein gum Blaubern und Flir= geeignetes ruhiges Edchen, bie große Maffe aber fluthete ben langen flur entlang bem Garten gu, nach beffen Ruble und Stille man allgemeine Sehnsucht zu fühlen schien. Dort gerftreuten fich bie berichiebenen Baare, und Reginalb führte feine Frau in's Gewächshaus, bas, burch bunte Papierlaternen matt erleuchtet, zwi= ichen riefigen Balmen und blühenben Bflangen laufchige fleine Giggelegen= beiten gu zweien bot. Cobald fie ein unbefettes Copha in einem biefer traulichen Wintelden entbedt hatten, liegen fie fich nieber. Rein anberer Laut, als bas Blatichern bes Springbrunnens und bas Geflüfter bon anberen Baa= ren, bie irgenbmo im Didicht berftedt fagen, brang an ihr Dhr.

Bie tam ich nur barauf, hierher gu reben?" bachte Reginald, ber sich chweigend in feine Sophaede lehnte. Geiftesabwefenheit? Sab' ich einen Mugenblid bergeffen tonnen, bag bie alten Beiten borüber find? Gerabe folde Blätchen pflegten wir als Braut-

paar aufzusuchen!" Er fah ju feiner Frau hinüber, betrachtete fie ernfthaft foricenb, fast wie ein Untersuchungsrichter. Much fie Iga in bie Cophaede geschmiegt und fpielte mit ihrem Facher; ber Sinter= grund bon rothem Cammt bob bie schlante weiße Gestalt. Ja, fie war fehr hubich, bie Leute hatten Recht, entzüdenb hübsch, aber auch bas mar richtig, in ber Rube zeigte ihr Beficht

einen schwermuthigen Musbrud. Reginalb," begann fie nach lat Schweigen, inbem fie fich aufrichtete, erinnerft Du Dich bes letten Mals, bag wir mit einanber getangt haben?" "Rein - ich glaube nicht," erwiberte

er unficher, benn im Liigen fehlte ihm "Es war bei ben Lancafters - mir

tangten bamals ben halben Abend mit einanber."

"Wirtlich? Da muffen wir uns einigermaßen lächerlich gemacht haben. bemertte er lachend, inbem er ein Farrenfraut abpfludte und fich in beffen Unblid bertiefte.

"Erinnerft Du Dich bes Balles im Burforb'ichen Saus?"

In Unbetracht ber Thatfache, bag et auf biefem Balle um fie geworben batte, tonnte er taum Bergeglichteit borgeben.

Ratürlich erinnere ich mich," ber= feste er mit einem rafchen Blid auf fie, inbem er aufhörte, bas Farrentraut gu gerpflüden. "Uber mogu folche Er= innerungen beraufbeschworen? Es gibt Dinge, bie man am beften bergigt," feste er mit unbefangener Beiterfeit

"Möchteft Du jenen Abend wirflich bergeffen, Reginalb?" fragte fie leife und bormurfsboll, inbem fie ben Facher borbielt, um ihre gudenben Lippen gu

perbergen. "Benen Ubenb? Rein," gab er mit fichtlichem Wiberftreben gu. "Roch nicht, aber ich muß Balgac beiftimmen, wenn er fagt, bas Leben murbe un= erträglich werden ohne einen gewiffen Grab bon Gebächtniffchwäche, und ich bin mir mit Bergnugen bewußt, Bieles

bergeffen gu haben." Barum follieft Du bergeffen mol-Ien, Reginalb? Beshalb bift Du fo - anbers gegen mich?" fragte fie, all ihren Duth aufraffenb. "Barum fo bart, fo berb?" - eine fduchterne fleine Sand legte fich auf die feinige.

Billft Du mir's nicht fagen?" Die fleine Sand murbe nicht ab= peschittelt, sonbern bie feinige um= dlog fie mit festem Drud. Er hatte bas Farrenfrant weggeworfen - er wollte, er mußte fprechen - als eine oblbefannte Stimme in nächfter Rabe borbar wurbe.

Da feib ihr!" rief Geoffron, bas ftrauch auseinanberbiegenb. "Enb= lich abgefaßt! Bie man fich Gurettoegen abbeben muß! Diefen Binkel tonnten fich ja nur richtige unb erfahrene Liebesleute aussuchen! Alice, Deine Manger reigen einanber in Grude im Balligal, und wenn Du Blutbergießen permeiben willft, mukt Du fofort tommen! Fünf Berren marten auf ein und ben nämlichen Zang!"

D Geoffron, Geoffron! Sätteft Du nicht auch fünf Minuten fpater tom= men tonnen? Run lieg Reginalb bie Sand feiner Frau fahren, als ob fie ihm bie Finger berbrannt hatte, und Alice zog fich scheu in bie Sophaede

"Ich habe mich ja für biefen Tang auch verfagt!" rief Reginalb, einen Blid auf feine Tangtarte merfenb. "Du wirft Alice mohl in ben Ballfaal gurudführen?" bemertte er anscheinenb ruhig und ging, sich nach feiner eigenen Dame umgufehen.

Der Ball war gu Enbe, bie Gafte ftoben außeinander, bie Montswoober

"Mlice," ertonte es aus ber Dagen= ede, wo Geoffron faß. "Ich bin ftolg auf Dich! Du haft alle überstrahlt! Jest tann ich erft an bes alten Berzogs Beherung glauben."

"Bas für eines Bergogs?" fragte Fraulein Ferrars fclafrig.

"Saben Sie benn bie Gefdichte nie gehort? Der alte Bergog bon San Remo, ber ihr Urgroftbater fein fonnte. hat fich rafend in meine bubiche Roufine berliebt, als fie in nigga mar, und ihr feierlichft einen Beirathsantrag ge= macht."

"Geoffron, Du bift unausftehlich," wehtlagte Alice. "Lag mich un= geschoren!"

"Unterbrich mich nicht, mein Rinb! Stolz bift Du ja boch auf feinen Stalp, wenn Du auch nicht Luft hatteft, Frau Herzogin zu werden. Bemabren wir nicht feine Werbung bis auf ben heutigen Tag im Familien= archiv auf?"

"Geoffron! Wenn ich nicht gu fchlaf= rig mare, betamft Du Dhrfeigen!"

"Man bente fich - bon einem Bergog gu einem fimplen Baronet berab= fteigen! Der Geprellte bin natürlich ich! Barft Du nicht fo eigenfinnig gewesen, wie nett tonnte ich jest jebes Gefprach mit "meine Roufine, bie Ber= zogin," verzieren. Und Du hatteft eine füße Rrantenpflegerin abgegeben! Behn gegen eins fonntest Du bem alten herrn heute noch feine Dahlzeiten mit bem Löffelchen einschieben, mabrend Deine Bartherzigfeit ihm ein berfruh= tes Enbe bereitet bat."

"Wie thoricht von Dir, Mlice, folch eine Bartie auszuschlagen," fagte Marie halb im Schlaf.

"Richt mabr? Fraulein Fane fann ibre Banbe in Unichuld maichen, bie rebete ihr gu, aber bas eigenfinnige Ding that nichts als weinen unb foluchgen, bis man ihr ben Billen Es ift mohl Deine-Gewohnheit. Laby Fairfag, Deinen Ropf burchgufeken?

Die Borte maren in ben Wind gefprochen, benn Alice gab feine Antwort, und ichien zu ichlafen.

"Abgefeben babon, bag wir wie Pfingftochfen einherftolgirten, mar's ein hubicher Ball, nicht, Rer? Ich erftide faft an bem Uniformtragen, aber Du als Borgefetter wirft mir fchwerlich geftatten, ihn aufzuknöpfen, ober?"

"Rein," ermiberte Gir Reginalb gahnenb, "aber ich murbe Dir mit Ber= gnügen geftatten, ju fchlafen."

Der Morgen bammerte icon, als bie Befellichaft mube und fchläfrig in Montswood antam, wo ein Jeber nach feinem Sanbleuchter griff, um fein Lager aufzusuchen. Rur Gir Regi= halb machte feinen Berfuch, ben Schlaf berbeiguloden, fonbern fcritt in feinem großen, niebrigen Schlafzimmer auf und ab.

"Was hat Alice heute Abend anewandelt?" fragte er fich. "Wie erbarmlich schwach ich ihr gegenüber bin. Benn Geoffron nicht getommen mare - ich hätte nachgegeben, und ein Fairfar hatte fein Bort gebrochen! - Run - in gebn Tagen tann ich fort wenn ich noch gehn Tage lang auf bem Altar ber öffentlichen Meinung Opfer barbringe, wirb es genügen, und bann

bin ich ber Berfuchung entrudt!" Da warb an bie Thure geflopft, unb herein trat Geoffron in einem Schlafs rod bon orientalifcher Bracht.

"3d wollte nur fragen, Rer, ob Du Dienft thuft als Schildwache? Un= bernfalls möchte ich baran erinnert haben, bag mein Zimmer unter bem Deinigen ift. Damit fchlug er bie Thure wieber

hinter fich gu. Reginalb nahm fich ben Bormurf au Bergen und feste fich, ftatt fpagieren ju geben, auf fein Bett, aber bie mikvergnügte Stimmung blieb. Er hatte feine Charafterftarte, worauf er fich gern etwas ju gute that, überichatt, und fein "eiferner Bille" tam ibm un-

gemein biegfam bor. Er hatte fich bie Rraft zugetraut, unangefochten und ungerührt täglich mit Alice berfehren gu tonnen, und nun mußte er bie Entbedung machen, bag ihre Rabe allerlei Unfechtung brachte. Wie launisch biefe Mlice war! Beute aufgeloft in Ungft um ihn, morgen fühl und fpottifch. In biefer Ballnacht hatte wieber einmal Thauwetter in ihrem Gemuth herricht - mas follte bas heißen? Er hatte es lieber mit einem ebenmäßigen Temperament gu thun gehabt, gleich bem feinigen. Gie mar fcnell bereit, ihm barte borgumerfen, ihn gunftig gu ftimmen gegen fich felbft, Bergangenes gu berühren, als ob feine Scheibewand zwischen ihnen ftunbe, und boch hatte fie allein biefe Scheibewand errichtet und aufrecht erhalten. Ronnte fie ber= geffen haben, bag er geschworen hatte, ihr nur unter einer Bebingung gu ber= zeihen? Schwerlich; fie mußte beffen eingebent fein, wie er es war.

"Wenn ich annehmen tonnte, baf fie mich insgeheim noch liebt," fagte et "fo lage barin eine Erflarung. Mitunter bin ich ja auch thoricht genug, es mir einzubilben, aber fühle Ueberlegung und ihr eigenes Berhalten machen biefem Gelbfibetrug ein Enbe. Wie hatte fie mich all biefe Sahre ohne eine Beile laffen, wie mich fo froftig empfangen tonnen, wenn auch nur ein Füntchen Liebe in ihr glimmte? Re= ginalb Fairfar," fprach er laut, inbem er fich erhob und feinen Rod auf= tnöpfte, "nimm Bernunft an! Geh Deinem Beib aus bem Beg, benn Du bift ein größerer Thor, als ich glaubte, halte Dich fern bon ihr, bamit Du wenigstens fagen tannst: "Alles ber-loren, bis auf bie Ghre," wenn Du biefem Saus für immer ben Ruden

(Fortfebung folgt.)

Lotalbericht.

Das Unwetter, welches gestern Nach= mittag in ber Stadt und Umgegend mithete, hat in ber Gegend amifchen Groß Point und highland Part beträchtlichen Schaben angerichtet. Bier= taufend Ucres Weibeland wurden bort buich einen Wolfenbruch unter Baffer gefegt. Da an vielen Stellen, auf De= nen bas "bimmlifche Rag" zwei bis vier Tuf tiefe Geen bilbete, bas Gras bereits gemäht und gu Saufen gefcichtet mar, fo befürchten bie Befiger, bag ib= nen bort bie Beuernte arg geschmaleri murbe. Auch "Camp Logan" Das Mi= litärlager, in welchem gur Beit bas erfte Bataillon bes 2. Miligregimentes bi= budfirt, murbe bom Sturm und Regen bos mitgenommen. Das Belt bes Dberften Stuart murbe aus feiner Beranterung geriffen und wie ein Spielball fünfzig Fuß weit fortgeichleubert. Der Regen ging in Stromen hernieber. Die bort lagernben Golbaten erhielten burch biefen Guk einen ichmachen Begriff bon ben "Unnehmlichkeiten" bes Militarlebens auf ben Philippinen gur Regenzeit.

Ein Bligftrahl traf bie Ruppel eines Gebäubes an R. Clart Str. unb Demen Court, ohne aber ionberlichen Schaben angurichten. Der Bewohner bemach= tigte fich natürlich tein ichlechterSchred. und ber fürchterliche Donnerschlag, welder folgte, berfette bie gange Rachbars Schaft in Aufregung.

Erftes Opfer ber Rennbahn.

Bahrenb eines Burbenrennens auf ber Rennbahn ju Sarlem tamen fünf Pferbe gu Fall und ber Joden Robert Taylor fturgte fo un= gludlich, bag er bas Rudgrat brach. Bewußtlos brachte man ben Berungludten gum Garfielb Bart-Sanita= rium, wo er ingwischen berftorben ift. Taylor ritt bas herrn Brablen gehörige Pferd "Farrell", welches an ber fünften Gurbe fturgte. Das nachfolgenbe Pferbe "Globe II." fiel auf bas erfte und feinen Reiter. Es ift bies ber erfte Unglüdsfall, welcher in biefem

lor mar 25 Jahre alt, in Louisville, Rh., gebürtig und allgemein beliebt. Sein Bruber, "Smoth" Taplor, ift ebenfalls ein Joden und ritt bor meh= reren Jahren auch auf ben hiefigen Rennblaken. Umnobern. — Mobebame (gur berheiratheten Freundin): "Jest haft Du icon fünf Rinber, aber Emmy, Du

ftedft ja noch vollftanbig im Mittels

Nahre auf einem ber Rennblate Chi-

cagos borgetommen ift. Robert Tan-

Volitik und Verwaltung.

Die Maschinisten und hausmeifter der Schulen unter Zivildienstregeln.

Dr. Miller verlegt feine Trinter: heilanftalt.

Brauer finden vor der Steuerbehörde feine

Richter Zulen ale Bürgermeifter : Randibat.

Rach jahrelangem Rampfe hat bie Bivilbienftbehörbe in ber Schulbermal= tung einen Gieg errungen. Gie hat fich nämlich bie Aufficht über bie Er= nennung und bie Beforberung bon Mafchinisten und Schuldienern erftritten. 3mifchen ben Bivilbienfttom= miffaren und Schulraths-Brafibent Mart, ben Borfigern Downen und Bolff bon ben Musichuffen für Be= baube und Schulbermaltung, Er-Brafibent harris, Chef-Mafdinift Baters. Unwalt McMahon und anderen Beamten hat nämlich geftern eine Musfprache ftattgefunden, in welcher man fich auf eine Abstufung ber Schulen gemäß ben, ben Ungeftellten bezahlten Gehältern einigte, fowie auf bie Befetung bon leer merbenben Stellen burch Beforberung nach borangegangener Brufung. Des Weiteren wurde bie Wiedervergebung ber hausarbeiten in ben Schulen Seitens ber Schulbiener berboten. Bislang erhielten bie Da= fciniften ein Gehalt, bei beffen Reft= fetung alle erforberlichen Arbeiten in Betracht gezogen murben. Sie ftellten ihre eigenen Gehilfen an und bezahl= ten fie auch, pone Rudficht auf bie Bivilbienftbehörbe, und trop gahlreicher Proteste gegen ein foldes Shftem. Die jett angestellten Gehilfen ber Mafchi= niften werben in ihren Stellungen ber= bleiben, muffen fich aber bei Beforbe= rungen einer Bivilbienftprüfung unter= merfen, ebenfo mie Unmarter auf neue Stellen. Die Obermaschiniften werben fünftighin monatlich ber Bivilbienftbehörde Bericht über bie Thatigfeit ihrer Untergebenen erftatten, und biefe Musmeife follen bei Beforberungen maggebend fein. In ben Schulen find 217 Mafchiniften und 200 Sausbie= ner beiber Befchlechter angeftellt. Das höchfte Gehalt bezieht ber Ober= mafchinift ber Burr=Schule, \$3400, bas geringfle Gehalt ift \$700. Die Befreundung bes Schulrathes mit ben Bivildienftvorfcriften rührt bon ber Ernennung bes herrn Chriftian Meier, bisherigen Mitgliedes bes Schulraths, gum Mitgliebe ber Bivilbienftbeborbe ber. Brafibent Mart erflarte übrigens in einem in ber Berfammlung berlefe= nen Schreiben, bag ber Schulrath gu Gunften ber Ginführung ber Bibil-

Der amtirenbe Burgermeifter Balfer hat Bürgermeifter Barrifon geftern Ubend bereits bie Enticheibung Richter Cuttings in Sachen bes "Gbelweiß"= Biergartens nach huron Mountain überfandt, wie auch bie Burudgiehung ber Buftimmung bon 28m. M. Mlifter gu bem Betriebe jener Birthicaft. Collte Berr Barrifon biefe Burud. Biehung einer bereits gegebenen Ginwilligung für gulaffig erflaren, fo murben bamit üble Buftanbe geschaffen merben, ba bie Befiger ber Birthichaften in Sobe Bart nie ihrer geschäftlichen Grifteng ficher maren, bis fie ihre Li= gens erhalten hatten. Gie murben gum Spielball ber Launen, Ginflüfterungen, menn bon nichts Schlimmerem, ber Grundbefiger in bem Strafengeviert, in welchem fie ihr Gefcaft betreiben

bienfiregeln in ber Schulberwaltung

Die Bolizeipenfionsbehörbe beichaftigte fich beute mit einer Menge Benfionsgefuche, wobon eine gange Ungahl bon Wittmen folder Sicherheitsbeamten waren, welche nach mehr als zehnjah: riger Dienstzeit eines naturlichen Tobes geftorben finb. Stabtanwalt Omens bat nun unlängft beautachtet, baf ber biefen Wittmen zu gahlende Benfionsbetrag bon ber Polizeipenfionsbeborbe nach eigenem Ermeffen bestimmt merben fonne und berfelbe wird baber befdeiben genug ausfallen.

Dr. D. G. Miller, ber Leiter ber St. Qufe's Trinterbeilanftalt, bei bes ren Brande breizehn Menichen umtas men, ift nach Gun, 31., an ber Brenge bon Wisconfin, übergefiebelt, wo er ein Sotel mit 100 Zimmern gepachtet bat. Er ift bort frei bon faft jeber Muf= ficht. Gine moblhobenbe Frau bat ihm gur Fortfegung bes Geschäftes angebs lich \$18,000 gegeben. Der Mann hatte geitweilig im Sotel Bien, 10 Clart Stroke, eine Trinterheilanftalt betrieben, hat biefe aber geftern Abend gefoloffen.

Unter ben Gefegen ift bie 216= maffer-Behörbe berpflichtet, bem Staate nach Bollenbung bes Ranalbaues eine gemiffe Baffertraft gur Berfügung gu ftellen. Dies bat Bina R. Carter, Mitglied ber Abwaffer = Beborbe, Goub. Dates, vorgehalten als Grund, bag bie Wafferfraft bes Ranals nicht Privatzweden bienlich gemacht werben burfe, und ber Gouverneur hat bas auch eingesehen. Die Gefellichaft, mels de unterhalb Rollet bas Baffer gur Erzielung bon Baffertraft abbammen möchte, wirb baber einen ichmeren Stand haben und bie bon ihr jest fcriftlich für Abtretung gewiffer Bafferrechte eingereichten Anerbieten finb bon ber Behorbe in ihrer letten Sigung auch bis auf Beiteres gurudgelegt morben. Die Stadtverwaltung bon Soliet beaniprucht nun aber bas Beftimmungerecht über bas Bett bes Deplained-Aluffes innerhalb ber Grengen bon Roliet und möchte basfelbe Bribatunternehmern gu bem bescheibenen Betrage bon \$100 bas 3ahr auf 99 3ahre über tragen. Die Unternehmer finb biefelwelche bie Bafferfraft Schwemmfanals ausbeuten möchten.

SIEGEL. COOPER & CO.

Freitags großartiger Shirt-Baift-Verkauf

Sier find fünf Shrtwaift-Offerten, mehrere Taufenbe bon ben Facons biefer Saifon. Dies ift eines bon ben Bei fpielen, die beweifen, bag ber Große Laben fich burch nichts aufhalten lagt, um fein Biel zu erreichen. Das Shirtmaift Lager muß unter ben Normalpuntt gweds

Inbentar = Aufnahme herabgeminbert werben, und wenn es irgendmo fonft annahernb folde Chirimaifts gibt, wiffen wir nicht, mo es fein tonnte. "Shirt Baifts", bon gestreiften Percales, | "Farbige Baifts", bon Madras, Percales ober feine Farben und Facons 15c Chambrays, Magim Der Berabsethungen für Diefen Bertauf wirfliche 50c Werthe, "Weiße Lawn Raifis", mit Spigen u. Stiderei befest, tudeb ober hohlgefaumt, ein Affortiment bon feinen Facons und Stoffen, frubere Bertaufs-Preife, \$2,

> "Chow Cleebe Baifts", bon feiner Qualität Lawns gemacht, niedlich mit Spis gen und Ginfagen bejegt, ein modernes, beliebtes Baift, bebeutend unter bem 850 "Shirt Baifts" von Swivel Seibe, Mabras und feinen Chambrahs, fammtlich mobern gemacht und niedlich mit Clufters bon Tuding und hohlfaum bejett, wirklicher Werth \$2.00 und \$1.50 - Auswaht

\$1.50, \$1.00 — leicht beschmutt — Auswahl

Aleider für Mädden, Waifts.

Die bagemejene Berabiegungen für bie beliebten Erzeugniffe Diefer Gai=

Dabden Blufen und Rleiber in einem Stud, Werthe \$3.00 und \$4.00 - ipegiell Freitag - einzelne Größen -\$1.50

Shirt Baift Suits für Mabchen, paffend für Reifen, in hell= und buntelfarbig, Alter 14 und 16 3ahre - \$4.50 2Berth -fpegiell

\$1.50 Weihe Shirt. Daifts für Miffes, Spigen und Stiderei befeht, bafefti Ruden und Front, Groben 28 bis 30 — werth \$2—

Speziell — Sochsommer-Coats für Mädschen, für Ausfüge, aus Seibe, leichtem Flanell, in allen den neueften Farben und in ichvatz, Alter 6 bis 14 — werth \$7.50 bis \$10.00 — für \$2.50 und

Refter von import. Waschstoffen.

in einer endlofen Muswahl und ju Erfparniffen, melde ohne Gleichen finb.

Taufenbe bon munichenswerthen Cangen, 3 bis 12 Parbs, beftidte fanci Swis, leibe-gestreifte Dimities, Leinen-finisbed Batifte, fancy Grepes, Og-fords, Mulls, Zephyrs, Madras und Duds-25c Qualität - beste importitte Stoffe und Mufter - Freitag, befonbers fpegiell, per Darb

Meiter von fanch Cable Cord Tiffues, beftidtet geftreifter Bongee, Leinens Crait, fanco merceriged Orfords, felbe-geftreiften Bebours, bestidten Ieines nen Lawns, feintem bestidten Madras-Tud und Taufenden bon feinen importitrien wachdbaren Sbeer-Stoffen, in wilnichenswerthen Cangen, verth von 30c bis ju 43c bie Pard — dies find wunders Dace Bargains für Freitag, per Jard

Absolut die besten Berthe, die jemols in Reftern offerirt wurden — die bellen importirten Stoffe, die gemacht werden, wie feidene Moussellines de Soie, seidene Grepe de Chines, jeidene Jephyrs, seidene Madras, eidene Gingdoms, betigte St. Gallen Swif, sand Rieiber Deimond, Ereibene Gingdoms, betigte St. Gallen Swif, sand Rieiber Deimond, Greib ind zu 30: und 56: der Aarb verkauft worben—jo lange der Berrath reicht, Freitag per Jarb 11e und

Besonders speziell — 4000 Pards befter seidener Mousseline de Sois, in alsen ben neuen einfachen Farben, einschließlich fowers, weiß und leigenfardig — ferner die hochfeinen bestidten, in Dets. Streifen und 25crolls, alle eleganten Farben — überall vertauft ju 30c — am 25cfeitag per Pard.

Amportirte Leinen-finlisch Batifte - echte Farben - febr mobern - alle hubichen Farben, pint, blan, grun, lobiarbig, Orfords u. 1500 gran - ber Borrath wird zu biejem Preife nicht lange anhalten

Sommer=Bett=Artikel=Verkauf.

Wir bertauften mahrend ben legten brei Tagen mehr Blantets, als in irgend welchen fünf Laben in Chicago bertauft murben. Der Bertauf wird für ben Reft ber Boche fortgefest werben mit einer Offerte von über fünf= gig Corten, für eine Rleinigfeit mehr als ber Salfte ber Breife, welche 3hr gu bezahlen habt, wenn bie Blantet= Saifon beginnt. Wir offeriren auch eine Ungahl anberer Rettzeua = Stoffe gu ähnlichen Breifen wie bie obigen.

Betizeug = Stoffe zu annitage	en
Bettilder, bolle Grofe. 60c und 65c Qualität, jum Berfauf Freitag 3u.	
Riffenbeguige, 45 bei 36, 10c Qualitat, jum Bertauf Freitag gu.	
Bettbeden, grobe Sorten, fcmere be- franfte Satinbeden, \$5.00 Ouglitat.	-
Bettbeden, große Sorten, - ichwere Franje und einfacher Saum, 986	-

Graue Blantets, \$7 Qualität, jum Berfauf Freitag, \$4.95 Beige Blanfets, \$7 Qualität, jun Bertauf Freitag, \$4.95

Bettiffen, \$2.75 Qualität, Berfauf am Freitag, per Baar..... \$1. \$1.65

Gelderfparende Gelegenheiten in Chicagos bestem Drug-Department

Menn man in Betracht giebt, bag jeber Artitel, ber im Apothes fer Departement vertauft wirb, bon ber beften Qualitat ift, fo er: heint es in der That unglaublich, daß Ihr anderswo beffer taufen

Johnson & Johnsons abforbent Cotton, per Bfb	1e
Beef, Iron and Wine, beste Qualität, volles Quart	335ne 19c 38e 10c und 10c
Armour's Eupertar Shampoo Scife, Stüd	15e

Späte Einkäufe von Schuhen.

Gine Sorte von Schuh-Bargains welche jest Zedermann verlangt und an welchen alle Sandler furg find.

hundert Baar von jener, und zwanzig Riften von einer Dritten, bis bie Ansammlung fic auf über 2000 Baar Schuben für Manner Damen und Rinder beläuft. Da dies Fabrit-Obbs und :Ends find - nicht beichmutte, nicht beichäbigte, frijche faifongemage Schu-he-wurden uns in jedem Falle Preis-Rongestionen gemacht, welche in teinem Verhaltnig zur Gitte ber Baare fieben. Diefer Gintauf wird morgen gum Berlauf offerirt, und wenn Abr Gure Grobe findet, erhaltet 3hr fie aum niedrigften Breis in Chicago für Diefelben Qualitäten.

Batent Colonials u. Strap Sanbals f. Rin: ber u. Madden, mit verschied. Facon Schnal-fen-Größen 11 bis 2 und 81 bis 750 101, \$1.25, und 5 bis 8 101, \$1.25, und 5 bis 8 . . . \$3 und \$4 Patent Rib und Rid Damen-Og

fords u. Colonials, Welt und gewendete Sohlen, Louis XV., Cuban u. niedrige Abfage, Orfords garant. wir wth. \$1.50



Rib Damen=Orfords und Glippers, handge= wendet, fanch eingelegt, mit Batentleber Trimmings — \$2= und \$2.50= Bicocle u. Outing Manner=Schube, einer t bestem Rangaroo Calf gemacht, handgenaht, hubicher, fleibfamer Outing-Schuh-ber an-

bere ein Regulation Bichele-Schuh, 97c wih. \$3 p. Baar, \$1.50 und 97c 175 Baar Patent Rib Rnöpf und Blucher Schnur Welt Orfords für Manner, regul. Preis \$4, Freitag fpegiell \$2.40

Die Ungelegenheit burfte fclieglich boch noch in ben Berichten gum Mustrag tommen.

Ronftabler Greenberg hat fich gerühmt, bag er \$10,000 bas Jahr bers biene. Dies hat bie Steuerrebifionsbeborbe beranlagt, ben Mann borgulaben, bamit er menigftens bementfprechenbe Abgaben gable. Er macht feine Fahrten bei Befcblagnahmeberfahren in eis nem Automobil und biefes wird zweis felsohne auf bie Liften bes fteuerpflichtigen Gigenthums geftellt werben. Die Beilgarmee erlangte bon ber

Steuerbeborbe bie Mufbebung einer

Steuereinschätzung bon \$400 auf ihr Lager 84, weniger gludlich war aber eine Angahl Brauer, melde ber Beborbe gestern ihre Aufwartung machten. Die Unlage ber Uniteb States Brewing Co., 1250 Elfton Abe., mar legtes Jahr mit 150,000, biefes Nahr garnicht eingeschätt. Die Steuerbehorbe feste fie mit \$172,500 auf bic Steuerlifte unb erhöhte bie Ginschätzung ber Uniteb Aremina Co. in Calumet bon \$2035 auf \$10,350. Die American Linfeeb Co. hatte ber Steuereinschäter gang überfeben. Gie murbe mit \$86,522 ein= getragen. Die Steuereinschätzung ber Wirft State Bawners' murbe auf beren eigenen pon \$7500 auf \$25,000 erhöht. Der Matter R. R. Cobn, wel-Jahr auf \$1125 cher lettes Steuern entrichteie, wirb biefes Jahr folche für \$15,000 Steuerwerth bezahlen; bie Steuereinschäter hatten ihn gar mit \$40,000 eingetragen. Dtis, Bilfon & Co. ftanben lettes Jahr mit \$50,000 im Steuerbuch, bie Uffefforenbeborbe bat biefes Sabr ben Steuerbetrag perhoppelt, both lieft bie Repisions. behörbe ben lettjährigen Betrag wieber einschalten. Die Beborbe plant auch eine Ginfchagung ber Sppotheten, welche aber nur angangig ift, wenn bas burch feine boppelte Besteuerung verut-



75c 24d. Blaiden. WACKER & BIRK, Brauer, Chicago. 2cl. Ronese 44.

ragt nach Ulmer und Perfecto am Bapf. Ulmer Malgbier ift ein febr nabrhe

nicht heraustommen. Sarlow N. Si= ginbotham wurde im legten Jahre fo= wohl in Coot County wie in Will County mit je \$75,000 Steuerwerth eingeschänt, trop feines Broteftes, bak er in Bill County anfaffig fei. Diefes Sahr ift er nur in letterem County aur Steuergahlung berangezogen worben und gwar, infolge berfaumterMelbung, mit Strafauffclag ju insgefammt \$125,625. Er bat bogegen als zu boch Bermahrung eingeleat.

Rollin B. Drgan, Thomas Barrett und Albert Fifchell haben heute Rachmittag Richter Tulen Ramens ber Umtsbewerber auf bem bemofratischen County-Bahlgetiel erfucht, Die Leitung bes Wahlfelbzuges ju übernehmen. Gleichzeitig verlautet, bag herr Tulen bon Burgermeifter Barrifon und Rofact wirb. Biel murbe babei jebenfalls bert G. Burte als Burgermeifter-Ran-

bibat für nächftes Frühjahr in Musficht genommen worben ift. herr Tulen lehnt jebe Meuferung über biefe Dittheilung ab.

Rury und Ren.

* Die Bahnpoft = Clerts bon ber 6. Abtheilung bes nationalverban= bes ermählten in ihrer gestern Rachmits tag im Palmer house abgehaltenen Berfammlung folgenbe Beamte und Delegaten: C. A. Guthrie, Brafibent, Chicago; 2B. R. Ribbell, Bige-Brafibent, De Ralb; C. M. Beach, Setretar, Lincoln; F. S. Lambert, J. M. Barren, B. R. Ribbell und I. G. Carpenter, Delegaten jum Rational-Ronbent. Die letteren murben inftruirt, für bie Miebererwählung bon C. 2. Schäffer, Chis cago, jum Brafibenten bes Rational-

Telegraphische Depeschen.

inhelent box ber "Associated Press." Inland.

Bahnräuber erbeuten \$50,000.

El Baso, Tex., 24. Juli. Unweit Bermejillo, Megito, wurde ein fühner Raubanfall auf einen Bug ber Megi= fanifchen Bentralbahn gemacht. Das war icon Dienftag früh gegen halb 1 Uhr. Drei Umeritaner maren bie Räuber. Zwei berfelben verstedten fich in ber "blind baggage car," und ber britte bestieg bas Rupee britter Rlaffe. Sobald ber Zug ben genannten Ort berlaffen hatte, erschienen bie beiben Ersteren im Expregmagen, hielten bem Expreß=Agenten Budner ihre Revolber bor und befahlen ihm, die Sande hoch gu halten. Budner leiftete feinen

Die Räuber burchfuchten bann ge= mächlich bie Spinbe und erheuteten \$50,000 in Baargelb, welche für bie Banco Minero in Chibuahua beftimmt waren. Sie nahmen auch noch anbere Gelbpadete, bie fich in ber Spinbe befanden; wieviel biefe repräfentirten, weiß man nicht.

Ruhig warteten bie Räuber, bis ber Bug hielt; bann berließen fie ben Erpregwagen, und fobalb ber Bug lang= fam fuhr, sprangen fie ab und ber= ichwanden in ber Dunkelheit.

Bur felben Beit, als bie Rauber in ben Erpregwagen brangen, gerieth ber Schaffner bes Zuges in einen Bortwechfel mit einem Baffagier, welcher fich weigerte, fein Fahrgelb zu gahlen. Man glaubt jest, daß biefer Baffagier ein Rumpan ber Räuber mar; ber Schaffner hielt infolge bes Streites ben Bug an und feste ben Baffagier ab.

Beitere Sochfluth-Chaden.

Springfielb, 311., 24. Juli. Unmeit Sabana brach ein Theil bes Lach=Dam= mes, und infolge beffen ftehen nun 12,= 000, größtentheils tultivirtes Land un= ter Maffer. Ungludsfälle find bis jest nicht berichtet.

Clinton, Ja., 24. Juli. Infolge ei= nes heftigen Regenfalls, vermischt mit Sagel, ber über ben füblichen Theil bon Whitesibe County und ben nördlichen Theil von Bureau County, 311i = nois, nieberging, trat ber henepin= Ranal aus feinen Ufern, und bie Ge= wäffer riffen zwei Saufer fort und rich= teten noch anberen Schaben an. Meh= rere Sunbert Stud Bieh ertranten.

Buviel verheirathet.

Mattoon, Ju., 23. Juli. Jackson D. Sill, welcher nach ber Angabe bes Frl. Bush bahier dieselbe "hypnotisirte" und bagu brachte, baß fie mit ihm nach Charleston burchbrannte und ihn beis rathete, aber fie ichon vier Tage nach ber Trauung berlaffen hatte, ift gu Smithland, Rn., bom Sheriff Bhers eingefangen worben. Er befindet fich jest im Gefängniß ju Charlefton. Sill hatte eine Gattin in Delevan, als er Frl. Bufh ehelichte, und gur Beit feiner Berhaftung in Rentuch lebte er bort mit einer Gattin Mr. 3.

Musland.

Der verfioffene Boerenfrieg. Berlin, 24. Juli. Der Burgermeifter bon Bloemfontein, Dranje=Land, Dr. B. C. Rellner, ift in Berlin einge= troffen. 3m Laufe einer Unterrebung erflarte er, baß feiner Unficht nach eine fehr geringfügige Urfache ben fübafri= fanischen Rrieg beranlagt habe, nämlich bie Unhöflichfeit, welche ber Brafibent rer letten Unterrebun- zeigte, bie in ben Strafen Pretoria's ftattfanb. Dr. Rellner fagt, baß, ebe Rhobes ben 3med feines Rommens nach Pretoria ertlaren tonnte, Rruger, ber eine Bibel unter bem Urm trug, ihn mit ben bar= ichen Worten abfertigte: "Ich muß in bie Rirche geben," und weiter ging. Dies war bas lette Mal, bag Rhobes

etwas mit Krüger zu thun hatte. London, 24. Juli. Der britifche Ro. Ionialfetretar Chamberlain erflärte bas Gerücht für unbegründet, wonach ber frühere Agent bes Transbaals in Guropa, Dr. Lenbs, nach Gubafrita que riidfehre. Bei ber Gelegenheit machte ber Rolonialminifter bie bebeutsame Mittheilung, baß feinem ber Manner bie Rudtehr nach Subafrita geftattet werben würbe, welche gegen bie Briten gefämpft haben, ohne geborene Ufritanber gu fein.

(Danach fonnte 3. B. auch Dberft Schiel nach feiner Entlaffung aus ber Gefangenicaft nicht mehr auf feine Guter im Dranje-Land gurudtehren.

Rapftadt, 24. Juli. Die Boerengenerale Botha und Delaren, welche am Montag von Pretoria nach Europa abreiften, trafen in Rapftabt ein und wurden am Bahnhofe bon einer großen Menge empfangen. Spater fanb eine Berfammlung in ber hollanbischen reformirten Rirche ftatt, in welcher bie Generale ihren Dant für ben Empfang aussprachen und zu lopolem Zusams menarbeiten mit ben Briten in Gubafrita riethen, ohne Bergicht auf bie Gigenart ber Boeren.

Ende des Leipziger Bant. Progeffes.

Leipzig, 24. Juli. Die langen Prozegverhandlungen wegen bes fenfationellen Krachs ber Leipz iger Bant enbeten mit folgenben Berurtbeilungen megen betrügerifchen Banterotts:

Der Leiter bes Inftituts, Erner, wurde gu 5 Jahren haft berurtheilt, und wurben ihm augerbem bie Bürgerrechte auf die Dauer von 5 Jahren abgesprochen. Der Direttor Dr. Gentich erhielt 3 Jahre Haft zugesprochen; Bo= bel, ber Prafibent bes Auffichtsrathes, muß eine Buge von 15,000 Mart leis ften, während Schröber, Mager und Boelter, Mitglieber bes Auffichtsrathes, je 18,000 Mart gablen follen, Fiebiger 8000 Mart, Forster und Wilkens je 5000 Mart. Außerbem muffen bie Berurtheilten bie Prozeftoften tragen.

200 Ertrunten. hongtong, 24. Juli. Ein Eingebos renen-Dampfer fclug auf bem Beft-

Folgen ehelichen Unfriedens. Zweifacher Kindsmord und Selbstmord

Berlin, 24. Juli. Gin entfehliches Familienbrama hat fich in ber Wittftoder = Strafe abgefpielt. Der, bort anfäffige Stellmacher Otto Schulg und feine Frau hatten ichon feit geraumer Beit in Unfrieden gelebt, und bie ehe= lichen Bermurfniffe bes Baares bilbeten ben Gefprächsftoff ber gangen Rachbar= schaft. In ben letten Monaten wieber= holten fich bie larmenben Auftritte gwi= fchen ben beiben Cheleuten immer baufiger, und bon Borten tam es faft im= mer fehr balb zu Schlägen. Schulg hatte neuerbings Drohungen ausge= ftoken, bie feine Fre fchlieflich gur Bergweiflung getrieben haben muffen. Geftern morgen wurden bie Umwohner burch bie Schredenstunde glarmirt. baß Frau Schulg ihre beiben unmun= bigen Rinder getodtet und fich bann felbft erhängt habe. Das Furchtbare fand burch bie Boligei feine Beftati= gung, und es herricht über bie Tragobie

Polnifder Sofling warnt den Raifer.

große Aufregung.

Berlin, 24. Juli. Der hoffammer= berr b. Moramsti, ein polnifcher Groß= grundbesiger, hat den Raifer Wilhelm gebeten, nicht nach Bofen zu geben, um ben bortigen im Geptember abguhalten= ben Manövern beiguwohnen. Der Rammerheer befürchtet, bag ein polni= ider Fanatiter einen Morbanichlag auf ben Raifer unternehmen wirb. Der Raffenhaß foll sich mehr, als je, be= merkbar machen, und auch mehrere Berliner Zeitungen find berUnficht, bag es bom Raifer unweise fein wurde, fich unnöthig ber Gefahr auszuseben. Die tonfervative "Post" fagt, bag ihrer Information zufolge Diejenigen, welche für bes Raifers Sicherheit berant= wortlich find, bon einer groken Sorge befreit waren, follte ber Raifer fich gum Aufgeben ber Reise entschließen.

Es ift aber wenig Ausficht borbanben, bak Raifer Wilhelm bas Gefuch bes herrn b. Morawsti berücksichtigen wird, benn er läßt fich burch bie Mengftlichteit feiner Umgebung nicht jum Menbern feiner Plane bewegen. Und abgesehen bavon ift es seine Ab= ficht bas Regierings = Programm betreff's ber Bolen fundgugeben, mahrenb er fich unter benfelben befindet. Muferbem mare es ein noch nie bagemeiener Fall, daß ber Raifer nicht die Oberlei=

tung ber Manover ergreifen würbe. Die in Pofer wohnenben herborra genben Deutschen find übrigens über ben Entichlug ber polnischen Beamten und Coelleute, ben Festlichkeiten mahrend bes Aufenthaltes bes Raifers fern au bleiben, erfreut, ba bierburch bie Musfichten auf unangenehme 3wifchen= fälle verminbert werben.

Die Polenfrage wird zur Zeit als bie bringenbfte unter ben inneren Fragen betrachtet.

23 Todte, 40 Bermundete. Truppen gegen ländliche Streifer in Galigien.

Wien, 24. Juli. Es wirb gemelbet, baß die ländlichen Streit-Wirren in ber Proving Galigien heute in Cgort= tow zu einem Bufammenftog zwifechn Truppen und Streifern führten, mobei 23 Personen getöbtet, unb 40 bermunbet wurben.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Bu Johnstown, Pa., begann bie Roroners-Untersuchung über die fürz: liche große Grubenkataftrophe.

- Ebward Bater, ein Landwirth bei Morrow, D., hatte eine Labung Sola bertauft, tam betrunten beim und erftach feinen 22iabrigen Sohn.

- Der ameritanifche Ronful Chefter in Budabeft melbet bem Staats= bepartement, bak ber bulgarifde Sans bels= und Landwirthschafts=Minifter bie Ginfuhr ameritanischer Weinreben berboten habe.

- Bahrend eines fcredlichen Bemitters murbe gu Balparaifo, 3nb., ber 48jährige Samuel Baftel bom Blit erfclagen, und brei Baufer und zwei Scheunen brannten infolge Bligichla= ges nieber.

- Frau Gol C. Baughan, eine ber reichfien und berborragenbiten Frauen in Raducah. An. murbe bon ihrem 13. jährigen Entel Baughan Dabnen mit ber Flobert-Büchfe gufällig erschoffen. Letterer murbe gan rafend barüber und berfuchte Gelbftmorb.

Gin Raufmann Ramens Jadfon bon Fort Borth, Ter., ber bom Gebiet bes Daquifluffes gurudgefehrt ift, ergahlt, bag er jah, wie zu Torrin 30 ges fangene Dagui=Indianer, barumter auch eine Ungahl Anaben, von megifanischen Truppen niebergefnallt wurben.

- Gine Depesche aus Aftoria, Dre. melbet, bag bort mehrfache Berfuche gemacht murben, Fort Stevens, ben bortigen Militarpoften, einguafchern ober in die Luft gu fprengen. Man fand auch ein Droh-Schreiben, unterzeichnet: "The twelbe bynamiters."

- Arnold Rroger, alias Frant Miller, wurde in San Frangisto auf bie' Untlage verhaftet, in Grenfoft (?) Fries-Ionb. Boftgelber jum Betrage bon 36.= 000 Mart unterschlagen zu haben, Rro= ger war Postmeifter in jenem Orte, berfcwanb aber am 8. Februar biefes Jahres.

- Geftrige Bafeball = Spiele: American League" - Baltimorer fiegten über Chicagoer mit 7 gu 5, Bhilabelphier über Detroiter mit 5 gu 2, Boftoner über St. Louifer mit 3 gu 2, Bafbingtoner über Clebelanber mit 6 zu 5. "National League" — New Yort 4, Brooflyn 1; St. Louis 10, Bittsburg 4; Bofton 8, Philabelphia 0.

Der Juftigflüchtling barry Trach hat wieber ein Lebenszeichen bon fich gegeben. Er erschien nämlich in Millers holgfällerlager, vier Meilen von Ranfastat, Bafh., und ließ sich ein Mittageffen wohl schmeden. Daß fluß gestern um, und 200 Menschen er- | Trach burch einen Schuß berwundet

- Durch bie Befämpfung ber Cholera-Epidemie auf ben Philippinen ift bas Sanitäts-Rorps bes amerita-

nischen Heeres, soweit es auf ben Infeln ftationiet ift, gang besonbers bart mitgenommen worben. Die neuerlichen Berluftliften ergeben, bag bie verheerende Rrantheit unter ben Mergten und Lagareth-Gehilfen manches Opfer geforbert hat.

Frau Leonard Sebgwid in Denber empfing Nachricht, bag einer ber Schafhirten ihres Gatten auf beffen Schafranch nabe Bod Springs bon Rinderhirten ermorbet morben fei, und bag bie Morber außerbem 7000 Schafe, Gigenthum ihres Mannes, ge= ichlachtet hatten. 3wifden ben Schaf= unb Rinderhirten herricht bittere Feinbschaft.

S. D. McGihenen, welcher aus Buanjaato, Megito, nach St. Louis tam, und fich auf bem Bege nach Rem Dort befindet, berichtet, bag ihm auf bem Union-Bahnhof eine Reisetasche gestohlen murbe, welche Besithtitel und Minenaktien im Werthe bon \$200,000 enthielt. Die Papiere murben fpater bon ber Polizei in einem Holzhof berftedt gefunden. Der Dieb hatte fie übrigens nicht in Gelb umfegen tonnen.

- Befanntlich hat ber Rongreg in feiner letten Geffion ein Gefet angenommen, bas in Abanberung ber revibirten Statuten bie Pagfreiheit auch auf folde Personen ausbehnt, welche, gang gleich ob Burger ober nicht, au ben Ber. Staaten in einem gewiffen Abhangigfeits = Berhaltnig fteben. Das Gefet ift jett unterzeichnet und geftat= tet, folden Boilippinern und Portoritanern, welche fich longl erweisen, auf Wunfc Musland=Baffe auszustellen.

Setretar Cellarius bon ber "United States League of Local Builb= ing and Loan Affociations" in But-in-Ban, D., berichtet über bie Baubereine in ben Ber. Staaten, bag bie Bahl berfelben fich jest auf 5302, die 3ahl ber Mitglieber auf 1,539,593, und bas Bermogen auf \$565,387,936 belaufe. Meift ift tein Rudgang ber Baubereine bemertbar, obaleich bie Ermakigung ber Zinsrate fic häufig berhinbert, in ber früheren gewinnbringenben Beife Gelber auszuleihen.

ansland.

Spione bes türkischen Gultans follen wieber ein Romplott gegen bas Leben beffelben enibedt haben, angezettelt bon Balaft=Gunuchen.

- Der Rönig Georg bon Sachfen, welcher erft am 19. Juni burch bas Ubleben feines Brubers Albert auf ben Thron tam, leibet neuefler Angabe gu= folge an Lungenentzündung!

Die, icon ermannte Eröffnung ber Bahreuther Spiel-Saison hat in glänzenbfter Beife ftattgefunden. Nicht weniger, als 20 fürftliche Personlichtei= ten wohnten ber Eröffnungs=Borftel= Iung bei.

- Es heißt in Wien, bag die biplo= matischen Berhandlungen zwischen ben Mächten, welche Die Beschluffe ber Bruffeler Buder-Ronvention unterzeich= neten, und Rugland betreffs ber ange= regten Unti-Truft-Ronfereng noch im Gange finb.

- Der berühmte Argt und Rlinifer, Brof. Dr. Rarl Gebhardt, ift in Berlin im 70. Lebensjahre geftorben. (Gebharbt wurde am 5. Mai 1833 in Speher ge= boren. Er machte fich namentlich um bie Lehre von ben Rehltopftrantheiten und bon ben Kinderfrantheiten ber= bient.)

-3m britischen Unterhause verlang= te bei Gelegenheit ber Durchberathung bes irischen Budgets ber Führer ber Irlander, John Redmond, eine Berabsetzung bes Gehaltes bes Erften Staats-Setretars George Whnbham, ba biefer für Irland weniger, als nichts geleistet habe.

- Die Berren aus Chicago welche nach Berlin tamen, um für bie in Chicago abzuhaltenden olympischen Spiele Propaganda zu machen, und gerne bem Raifer Wilhelm borgeftellt murben, werben, ba ber Raifer nicht in Berlin ift, und bie Antwort auf ihr Befuch noch nicht eingetroffen ift, ingmi= chen nach ber Schweiz gehen, um bort

Bropaganda zu machen. - Bu Döbeln an ber Freiberger Mulbe in Sachfen haben infolge mehrerer Duelle, über beren Urfachen alle Betheiligten strengstes Stillschweigen beobachten, fünf Offiziere bes, bort liegenben 11. Infanterie-Regiments Rr. 139 ihren Abschied genommen. Es wird bies bahin gebeutet, bag bon maß= gebenber Seite bem Duell-Unfug in nachbrüdlichfter Weife entgegengetreten

- Nachträglich wird befannt, bag fich bei ber Gebentfeier bes Baftillen= turmes feitens bes frangofifchen Botschafter=Umtes in Berlin ein merkwür= bieger Zwischenfall ereignete. Als bie enthufiastifche Stimmung ihren Sohe= puntt erreichte, wollten mehrere ber Unwesenden auch die Marfeilleise fin= Aber ber Botichafter, Marquis gen. be Rogilles, wintte auf bas Energischfte ab, und infolge beffen unterblieb ber frangösischen National-Symne.

- Unter ben vielen Theilnehmern ber neuerlichen Tumulte in Paris, megen Schließung bon Orbensschulen, bie bem Bereinsgefet nicht nachtamen, maren auch hunberte aufgeregter Frauen. Sie wiffen nicht, wo fie ihre ichulpflich= tigen Rinber unterbringen follen. Mehr, als 20,000 berfelben find buchftablich auf die Straße geworfen, ba die ftabtifchen Glementariculen bei Beitem nicht ausreichen, um ber, fo überaus bergrößerten Aufgabe zu genügen.

Dampfernadridten-

Dajeftic bon Siberpool; Carthagenia Commonwealth bon Bofton; Teuton

Lotalbericht.

Noch Einer suspendirt!

Much Ban - Inspektor Doherty porläufig falt gestellt.

Beitere Enthüllungen über die Aufführung folechter Dieths.

Wie fteht es mit der Sühne?

Bauinspettor Geo. Doberty ift heute bon Silfsbautommiffar D'Shea fuspendirt worben, infolge Berichtes bes Dberinfpettors Barry. Diefer Bericht enthullt, wie Berr D'Shea erflart, gang unglaubliche Buftanbe, fchlimmer als fie biefem braben Manne angeblich je bor bie Mugen gefommen finb. Do= herty ift ber vierte Bauinfpettor, bef= fen Ropf feit Aufnahme ber Untersuch= ung burch ben Stabtrathsausschuß unter Mlb. Snow's Leitung in ben Sand gerollt ift, und es berbleiben fomit nur noch elf Infpettoren im Dienft. Bautommiffar Riolbaffa hat fich inamifchen auf bie Farm feines Brubers in Wisconfin begeben und wird nicht bor bem 11. Auguft gurudtehren. Do= herth's Amisentsehung erfolgte bor ben Augen feiner fammilichen Rollegen. herr D'Shea lentte feine Aufmertfam= feit auf bie Blane eines Reubaus und berlas bann einen Bericht bes Dberin= fpettors Barry über ben Bau. "Solen Sie 3hr Buch berbor und zeigen Sie mir, ob Gie über biefe Berlegungen ber Bauboridriften einen Bericht erftattet haben!" fagte ber Silfstommiffar gu Doherty. "3ch habe feinen Bericht ba= antwortete nach flüchtiger rüber." Durchficht feines Rotigbuches Doberty. "Gie haben boch biefen Erlaubniß= ichein unterzeichnet?"

"Ja." "Barum haben Sie feinen Bericht erftattet? Die habe ich bon einer folch groben Berlegung ber Bauborfdriften gebort."

"3ch habe nur bie Entschuldigung, baß mein alter Diftritt fich weftlich nur bis gur 48. Abenue erftredte, ben Gebäuden außerhalb deffelben habe ich wenig Aufmertsamteit geschentt. 3ch habe Beschwerben aus bortiger Gegenb untersucht, bin aber nicht viel bort ge=

"Sie find bis gur Beimtehr bes Rom= miffars fufpendirt", mar bie Untwort bes entrufteten herrn D'Shea.

In Dohertys Gebiet wurde ein Saus, Rr. 2558 Fulton Str., gefunben, welches bis jum britten Stodwert fertig ift, für bas aber bislang fein Bauerlaubnisschein gelöft worden war. An ber gleichen Strafe, R. 2566 und 2568, war eine Miethstaferne errichtet morben, unter Migachtung ber Bauplane. Die Scheibewände zwischen ben einzels nen Wohnungen find aus bunnem Lattenwert hergestellt und bie Badftein= mauern auf ber Geite an ber 49. Mbe. fehlen ganglich. Um 48. Court, amifchen Fulton Str. und Bart Abe., wurben bom Dberinfpettor, welcher auf Beranlaffung bes Stabtbaters Snow biefen geftern nachmittag begleiten mußte, mehrere Gebaube gefunben. beren Scheibewände im erften und zweiten Stodwert nur acht Roll bid waren, mahrend fie laut ben Blanen zwölf Boll meffen follten.

Dberinfpettor Barrys Bericht an ben Bautommiffar lautet wortlich wie folgt: "Achtungsvoll unterbreite ich Ihnen folgenden Bericht über Gebau-De an der 49. Abe. und Fulton Str und an 48. Court, zwifchen Fulton Str. und Bart Abe. In Gefellichaft bon Alberman Snow habe ich mehrere

> Rath für den Sommer. Fon einem der es verfteft.

Saltet Guch fühl in beißem Better. .. 2Bie?" Daburch, bag Ihr Grape Ruts je-

ben Tag eßt. "Unfinn!" Rein, tein Unfinn, fonbern eine gute wirkliche Thatfache, bie fich taufenbe

täglich zu Nuge machen. Grape Ruts ift eine borberbaute Speife, bas macht bie Berbauung leicht. Es beforgt bie Ernährung ohne bie innere bige gu verurfachen, bie burch Stidftoff haltige Speifen berborgerus

Ihr fühlt um 10 bis 20 Grab tüh= ler als Guer Rachbar, wenn 36r bie rechte Speife genießt, bie Guren Magen nicht überlabet.

Grave Ruts ift bon gewiffen Thei= Ien bes Getreibes gemacht und burch mechanische Berrichtungen wird bie Stärfe in Traubenguder verwandelt und gwar in berfelben Weife wie es ber Magen in bem erften Stabium ber

Berbauung thut. Die Phosphate ber Rorner find in Grave Ruts enthalten und biefe unb ber Traubenauder liefern bie nothige Ernährung fur Rorper, Gehirn und

Merben-Bentren. Grape Ruts ift eine tongentrirte Speife, bie bem Rorper Starte, Lebenefraft und Ruble verleiht und bein Gebirn Energie und Rlarbeit, ftatt ber mijben, ichweren matten Gefühle wie es burch Fleifch und Rartoffeln verurfacht

Gin weiterer Borgug. Es ift gründlich in ber Fabrit ge= tocht bon erfahrenen Sachberftanbigen und erfpart Guch Arbeit.

mirb.

Ihr holt es Guch bom Grocer, fügt Sohne bingu und es ift fertig gum Gerbiren. Rein beifer Dfen, feine argerliche Röchin, fein Zeitverluft ober Unftren-

gung als bei anberen Speifen. Sein inufperiger Gefchmad mit ber belikaten Suge bes Traubenguders fas gen auch bem Saumen bes Berwöhnte: Das Rezeptbuch in jebem Padet bon

Grape Ruts enthält viele Anweifungen wie fcone Bubbings, Entrees unb Defferts berauftellen finb. Gines Berfuchs werth und ein Badel

Bebaube in biefer Gegenb untersucht. 2558 Fulton Str. ift ein Reubau bis gum britten Stodwer' ohne Baufchein aufgeführt worben, besgleichen ein folder im nächften Strafengebiert weftlich bis aum ameiten Stodwert: 2566 und 2568 Fulton Str. fand ich ein Badfteingebäube von zwei Stodwer-ten und Reller, 45 bei 52 Fuß meffenb,

an die Fulton Strafe und 75 bei 45

Jug an bie 49. Abe. grengenb. Es ift ein Doppelflat an ber Tulton Str., mahrend bas Gebaube an ber 49. Abe. in brei zweiftodige Gingelflats eingetheilt ift. Auf ber Seite an ber Fulton Str. ift bie Tuncherarbeit fertig, auf ber Seite an ber 49. Abe. mer= ben bie Banbe gum erften Male getuncht. Das Gebaube wird nicht ben gutgeheißenen Planen gemäß gebaut.

"Die eifernen Pfeiler und Stugbalten, welche bie Bobenlage tragen foll= ten, find fortgelaffen und ftatt beffen ift Lattenwert angelegt worben. Un ber 49. Ube. ift ftatt ber fteinernen Stühmauern Lattenwert angelegt morben mit Balten bon 2 bei 4 3oul. Alle Balten in ben Fugboden meffen 2 bei 8, ftatt 2 bei 10 3off.

"3ch trug herrn Sughes, bem Gigenthumer und Bauunternehmer, auf, fofort alle Unlagen, welche nicht gemaß ben ftabtifchen Borichriften und ben bom Bauamt gutgebei= Benen Blanen ausgeführt find, abgureißen, und er berfprach, bies sofort zu thun. Ich untersuchte auch mehrere zweisträdige Badfteingebaube am 48. Court, amifchen Bart Abenue und Fulton Str. Ginige berfelben finb vollendet und ichon bewohnt. Undere find geweißt und für die Musfchmudung fertig, in noch anberen wirb an ber Wandberfleibung gearbeitet.

"In all biefen Wohnungen waren bie Scheibewände im erften und im zweiten Stodwert nur 8 300 bid. Laut ben im Bauamt gutgebeißenen Blanen follten bie Banbe im erften Stodwert 12 300 meffen. Der Erlaubniffchein für biefe Bauten wurde im September 1901 erwirft."

Es find fomeit bie Bauinspettoren Geo. Price, 2. M. Gier, John Beters und George Doberth fufpendirt worden. ber Zivildienftbehörbe ift aber noch nicht eine einzige Unflage gegen bie bier Man= ner zugegangen. Sobalb ber Bautom= miffar gurudgefehrt, erlifcht ihre Umtsfufpenbirung und wenn feine Unflagen erhoben werben, mögen bie nachläffigen Beamten mit einem Gehaltsperluft für 15 Tage ober weniger bavonfommen.

Migtrauen

Migtrauen ift allen gegenüber geboten, welche ihr Inneres unter einer überzuderten Bulle berbergen. Mer etzivas zu berbergen bat, spieft lein ehrliches Spiel. Ganz anbers ftebt es mit ben St. Bernard kräuztrbillen, bem berübmten hellmittel für alle Krankbeiten ber Berdaungsorgane, der Leber, des Razagens und der Rieren, das für 25 Cents in allen Apotbeten zu bekommen ift. Diese Billen haben leine überzuderte hulle. Sie enthalten nichts Schabzinasse, seine ägenden, metallischen Gifte in ibrem Innern berborgen, fondern bestehen nur ans den besten Säften beilkräftiger Bflanzen.

Rahrungsmittel-Theuerung.

"Wenn bas Regenwetter noch lange

fleischwaaren find wieder "foftspielig Gut" und auch das Gemufe fteigt im Preise.

anhält" - fo äußerte fich heute ein befannter Produttenhandler - "gehen die Preife für Früchte und Begetabilien noch weiter in die Sohe und die Saus= frauen werben bann zwischen zwei Feuern fteben. Bor einigen Monaten, als der Fleischhändler-Truft bie Preise fo unvernünftig in die Sohe schraubte, bag ein Schrei ber Entruftung burch bas gange Land ging und bie Bundes= regierung fich ins Mittel au legen gut= fand, mar boch meniaftens ein Musweg porhanden. Das Gemufe mar billig. Man verminderte die Fleischratio= nen und wandte sich lebhafter als jonst ber Bemüfetoft ju. Durch bas anhal= tenbe Regenwetter ber letten Wochen find in vielen Gegenben aber bie Probutte bes Garien= und Felbbaues wenn nicht ruinirt, so boch berartig geschäbigt, baß fie für ihre urfprünglichen 3mede taum Bermenbung finden tonnen. Die Nolge babon ift, baf bie Breife für alle Urten von Gemufe und Frucht gur Beit höher find, als fie je gubor um biefe Beit maren." Bon allen Rahrungs= mitteln find es nur Sammelfleifch, But= ter und Aepfel, bie gegenwärtig billiger als bor gebn Wochen gu haben find. Trube und traurig fieht es im Fleisch= magrenmartt aus: bie hoben Preise merben porausfichtlich langer anhalten. als es felbft ben Sandlern lieb ift. "Porterhoufe Steat", bas im Mai, gur Beit ber fünstlichen Fleischtheuerung burch ben Truft, mit 20 Cents bas Pfund vertauft murbe, ift jest nicht un= ter 24 Cents zu haben; Schweinefleisch ift feitbem um 5 Cents im Preife geftiegen; getochte Schinten fogar um 8 Cents; felbft bas "Sirloin Steat" hat einen Preisaufichlag bon 2 Cents, an= bere billigere Fleischarten bon 4 bis 6 Cents erfahren. Gefchlachtete Suhner toften bas Bfund ebenfalls um 4 bis 5 Cents mehr als bor mehreren Mochen. Much bie Gierpreife find geftiegen. Bon ben Großbanblern wird bafür folgenbe Erflärung abgegeben. 2118 bie Rorn= preife im letten Berbft eine erstaunliche Sohe annahmen, wurden viele Beflugelzüchter topfichen und beichloffen, ben unergibigen Sanbel mit Gefligel unb Giern aufzugeben. Sie ichlachteten bie Thiere in Maffen und brachten fie fo auf ben Martt. In biefem Commer macht fich ber Mangel an Giern im Nahrungsmittel = Sanbel unongenehm fühlbar. Die Grobgeschäfte fonnen Die Mengen nicht erlangen, die sie brauchen, um fich für ben Winter vorzuseben. Richt wenige berfelben haben ihren Minterbebarf jekt taum gum britten Theil gebedt, während fie fonst um bie-

Die Fifd: Caifon

vorläufig nicht abzusehen.

fe Beit foon bie Salfte Borrath hatten.

Deshalb jest auch bie Gier-Theuerung.

Bann ein Umfdwung biefer Berbatt-

niffe gum Befferen eintreten wirb, ift

ift jest in Wistonfin und Michigan eröffnet. Erfte Alasse Jugbienst bia ber Rorth-western-Bahn während ber Hist-Saison, western und Gebules in Freies Pamphlet, Karten unbedebules in ber Lidet - Office, 212 Clark Str., ober Wells Str.-Sfation, 1116,18,18,14,28,38,31

MANIES.EL

Räumung von weißen Waists, 45c

Natürlich ist bies weniger, als was fie uns kosten—wenn bas nicht ber Fall ware, wurdet 3hr fie nicht wollen, benn bie gewöhnliche 45c Baift ift ein ziemlich trauriges Stud Baare. Dies find aber gute Baifts.

Weiße Shirt Waists, leicht beschmust, aber fonft viele Mal ben Breis werth-

Farbige Chirtmaifts - eine weitere Partie - alles große Berthe und prächtige Facons fanch Streifen, bubiche Far: ben — wunderbare 25c Bargains gu



Weiße Shirt Waists, feinste Kacons: nur bas Waichen nöthig, fonft pollfommen-

75c

Groker Bertauf maichbarer Unterrode - beftes Gingham, bolle Umbrella : Flounce gar: nirt mit einer und gwei Ruf: fles - prächtiger 45¢ Berth gu

Großer Gintauf bon Dreffing Sacques, beftehend aus bielen hubichen, engpaffenben und Rimono Sacques, in den allerhübscheften waschbaren Farben — Sacques in Dieser Bartie dreimal so viel werth, als wofür sie Freitag marfirt find - fie find in brei Bartien getheilt, um fie bes quemer aussuchen gu tonnen und martirt gu ben be-mertenswerth niebrigen Preifen-850, 450 u. 290.

Kleider-Röcke für Damen zu 2.95.

200 babon tammen beute gum Bertauf, und bies ift gerabe bie Gorte, bie Ihr in biefer Jahreszeit gebraucht-einige babon find ungeflittert, einige Flounce=gefüttert ,andere gang gefüttert.

Sie find gemacht aus befter Qualitat Brilliantine, Bastet Cloth, Somefpun, Cheviot und Broadcloth-in Flare- und Flouce Styles, bubfc befest mit

Banbern aus Satin Taffeta, Braid und Gelf Folds - alle Farben - fowie plaiteb Rilt Walting Stirts, gemacht aus geftreiftem Cheviot - Breis meniger als die Hälfte — 2.95. Blouse, Eton und Fly-Front Jadets, in Chebiot, Covert, Broadcloth und Seibe, Satin und Seibe gefüttert, garnirt mit Seibe und Satin Bands ober gesteppt — einige hübsche Fly-Front Jadets in der Parz 2.50 ich mars — sum Eastor, blau und

fcmarg - gu Große Raumung bon ein Stud Sailor Dabchen-Rleis ber, in ichlichtem und geftreiftem Gingham und Chams brab - einige haben weike Bique Sailors Rragen und Cuffs, Gathereb 59c u. 39c

Schwarze Brilliantine Reife-Mantel-paffenbe Raglan Facon - gerabe bas Raffenbe, wenn 3hr berreifer wollt, und gu ein halb bes regularen Preifes - werth \$10 gu Seibe Raglans - paffenber Ruden mit Cuffs u. Coat:

Aragen—ein febr hubiches Aleibungsstud \$7.50

Trauriges Befdid.

In ber Polizeihauptwache fprach beute ein Mann por, ber ehemals ein Reiterregiment gegen bie Gubftaatler geführt haben will und ber feiner eige- | Erntemafdinenfabrit murben geftern nen Angabe gemäß sich in ben letten Monaten feinen Lebensunterhalt bas burch verdient hat, daß er bei einem Birfus pierter Gute ben milben Mann gespielt hat. John Patrid, fo nennt fich ber ehemalige Reiterführer, bat flebentlich um freie Fahrt nach feiner Beis ftellen. Die Mittheilung, daß ben Gemathsftadt Jellico, Tenn., wo feine Frau mit bem Tobe ringe. Der icon worben fei, traf geftern Rachmittag, bis 68 Jahre alte Mann ift bollftanbig mittellos und ju fuße eine weite Strede nach Chicago gepilgert. Wie fauer ihm bas geworben fein muß, läßt fich bar= aus schliegen, bag Patrid, ber bolle fie= Fuß groß ift, minbeftens 300 Bfund wiegt. Mit Bedagern erflarte Leutnant McWeenen, bag er bem Bitt= fteller nicht helfen tonne, worauf Ba= trid fich feufgend mit ber Ertlarung entfernie, bann muffe er eben gu Fuß weiterpilgern, aber er fei entschloffen, feine Frau bor ihrem Tobe noch einmal au feben, wenn fie nicht icon bor fei= nem Gintreffen bahingerafft werben

* Richter Pond verurtheilte geftern bie Brüber John Drhich, 73 Lubed Strafe, und Baul Droich. 133 Ba= banfia Abenue wohnhaft, gu je 5 Tagen Gefängnif, weil fie es angeblich berfaumten, ihrem 72 Jahre alten Bater je 75 Cents bie Woche als Unterftugung gu gahlen, wie ihnen gerichtlich aufge= tragen worben war. John Drufch ift ein Gerber, fein Bruber ein Gelbgieger. Beibe find beschäftigt und follen Gigen=

Glenn's Schwefel : Seife

nus bem beften Material, bas ber mebigini den Wiffenichaft in Bezug auf Reinheit und Bite betannt ift, bergeftellt wirb.

Glenn's Schwejel: Seife

Wird in der Behandlung von Hautkrankheiten unschäkbar gefunden werden.

Wergte berfcreiben fie und fas gen, Die Refultate feien aus: gezeichnet .

Sie macht' die haut weich, glatt und elaftisch und verleiht einen iconen Teint. Bersucht fie und itberzeugt Euch.

Bon Abothetern vertauft.

Rury und Reu.

* Dem Profeffor Maxime Ingres bon ber Chicago-Universität und herrn Charles Deering bon ber Deering'ichen bom Cenat ber Barifer Universität bie "Palmes d'officier d'académie" zugesprochen und zwar wegen ihres erfolgreichen Bemühens amischen ameri= tanischen und frangofifchen Lehranftals ten freundschaftliche Begiehungen bergunannten biefe Musgeichnung gutheil gerett bom frangofifchen Minifter für Erziehungswefen, im hiefigen frangöfischen

* Richter Tulen bewilligte heute ben bon ber "Rogers Bart Bater Co. nachgesuchten Einhaltsbefehl, burch welchen bie Rommiffare bes "Rorth Chore Bart" Diftritts berhindert merben, ben Megapparat zu entfernen, mit beffen Silfe bie "Rogers Bart Bater Co." bie Menge bes bon ber genann= ten Behörde jur Befprentelung ber ihrer Beaufsichtigung unterftebenben Partwege und Fahrftragen benutten Baffers feftstellen fann.

Aczept Ar. 2851 bon Cimer & Amend beift nicht le mog ichen Arantheiten, aber Abenmatismus beilt

Roftbare Thranen.

MIS Coquelin auf feiner Gaftreife nach Ronftantinopel tam, landete, mie bie "Allg. 3tg." berichtet, auch ber Nem Porter Millionar U. Banberbilt auf feinen Rreug- und Querfahrien im Mittellandischen Meere am Golbenen horn. Er ließ Coquelin bitten, ihn auf feinem Schiffe zu befuchen, und ber frangofische Rünftler erfreute ihn mit einigen Bortragen. Spater begludwünschte Banberbilt Coquelin und fagte gu ihm: "Ihr Bortrag hat mich fechsmal weinen machen und mich zwölfmal zum Lachen gebracht. 3ch Schäte jebe mir bon Ihnen entlodte Thrane auf 100 Dollars und jebes Lachen auf 200, somit schulde ich 3h= nen 5000 Dollars." Und ber amerita= nifche Rrofus überreichte Coquelin 15,000 Fr. Wie mar's, wenn herr Banberbilt auch bie Thranen anberer fo boch tagirte und bezahlte? Das mare eine gute Bermenbung für überfcuffi= ge Millionen. Und bas Lachen befame er gratis.

Die Erie Gisenbahn möchte Ihre Aufmertsanteit auf ihren nenen Jug lenten, genannt: "Der Ginited Bestiduled Jug Ro. 4." Derselbe verläst Chicago seben Lag des Jahres, um 10:20 Uhr Bormitiags, nach Rew Jort, Boston und allen östlichen Buntsten. Dieser Jug kommt am barauffolgenden Auge um 3:30 Uhr Rachmittags in Kew Horf an und in Boston um 8 Uhr Abend. Rur eine Racht auf der Bahn um fere Rucht auf der Bahn um fingeres Port über die Trie - Bahn um \$2.00 billiger, nach Boston 18.00 billiger als die Keien sehr nieler anderer Innien. Unger dem obengenannten führt die Erie noch mei andere Erkersellasse Jige nach dem hern. Der eine verläst Aufmeinen um 3:20 liche Konden ihren. Der eine verläst Chicago um 3:20 Rachmittags, der andere um 9:20 lihr Wende. Alle Jige kommen an und sahren den der Dearborn - Station.

ierts jeber Aummer, frei in's Sans geliefert, 1 Cent icels ber Conniagout. 2 Cents Abelic, im Borans bejahlt, in ben Ber. 83.00

stered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Solechte Musfichten.

Der Major Ebwin F. Glenn bom 5. Bunbesinfanterieregiment ift biefer Tage bon einem Rriegsgericht in Da= nila fculbig befunden worden, mehrere Philippiner ber Bafferfur unterworfen zu haben. Bur Strafe für biefe Miffethat wird er einen Monat lang feinen Dienft thun burfen und fünfzig Dollars zu bezahlen haben. Die Muf= nahme, welche biefes Urtheil finden wirb, wirb fich gang banach richten, wie man über bie Dafferfur bentt. Ber ber Unficht ift, bag biefelbe eine Marter ift, ber wird meinen, bas Urtheil fei biel gu leicht und wer fich überzeugen ließ, daß bie Waffertur bas "menfcenfreundlichfte Mittel, ftorrifche Rriegsgefangene gum Reben gu brin= gen", ber wird meinen, ber Major Glenn habe wegen ber fraftigen Unwendung biefes herrlichen Mittels Belobung und nicht Strafe verbient; fo recht befriedigen wird bas Artheil mohl niemanden, und aus fei= ner gangen Saltung und eigenen Bertheibigungsrebe geht herbor, bag ber Major fich für unschulbig und unge= recht berurtheilt halt.

Dergleichen foll öfter vorkommen und barin liegt nichts Mertwürdiges; auch bie gange Bafferfurfrage ift fcon fo "alt" und abgebrofchen, baß fie und bas in ihr erfolgte Urtheil faum noch Beachtung berbienen. Aber intereffant ift bie Bertheidigungsrebe bes Majors, Dant bem Streiflichte, bas fie auf bie Lage auf ben Philippinen wirft.

Der Offigier ift offenbar fein Leifeweg und wägt nicht angftlich, ob feine Morte irgendmo Unftog erregen tonnten. Er fuchte nicht zu leugnen ober gu beschönigen, fondern gab unverhohlen feiner Bermunberung Ausbrud, wie es überhaupt möglich fei, daß er wegen ber fraglichen Sandlungen gur Ber= antwortung gezogen wurde. Geine Worte tragen bas Gepräge ber Ueber= zeugung und, foweit es fich um Thatfachen handelt, ber vollen Bahrheit; man muß beshalb auch annehmen, bag er feiner Ueberzeugung und, fo weit er fie fannte, ber Bahrheit Musbrud gab, als er erflärte: "Bei meiner Untunft auf ber Infel Panan fand ich, baß je= bes Mannes hand gegen uns war und baß jeber Mann, jebe Frau und jebes Rind auf ber Infel unfer Feind mar; und nach meinem beften Urtheil ift bas beute noch fo und wird basim= mer fobleiben." Weiterbin er= flarte er, bag jeber philippinifche "Bre-Rivilbeamten ben Amerikanern gegen= und "nur ein mahres für ihre mirt-

lichen Freunde, die Rebellen" Man hat, wie oben ausgeführt, fei= nen Grund, bie Wahrheit biefer Musfage, soweit bes Majors Ueberzeugung in Frage tommt, ju bezweifeln; in gang bemfelben Ginne haben fich ichon bor ihm fehr viele Armeeoffiziere ge= außert, und wenn man bie innerfte Ueberzeugung Miler fennen lernen fonnte, murbe man mahricheinlich er= fahren, bag bie erdrudend große Dehr= aahl fo bentt.

Geftern murben bom Rriegsbepartement in Bafhington bie Gefammt= berlufte befannt gegeben, welche bie ameritanifchen Truppen auf ben Phi= lippinen feit Beginn ber "Rebellion" erlitten. Bon ben 4135 Offigieren und 123,803 Mannichaften, bie ins= gefammt auf ben Infeln Dienft thaten, fanben 139 Offiziere und 4016 Mann= chaften ben Tob, und 190 Offiziere und 2707 Mann wurden verwundet. Gin großer Theil ber Leute ftarb an Rrantheiten; die eigentlichen Rriegs= berlufte (Bermundungen und Todes= falle aus anderen Urfachen, als Rrant= heiten) stellten sich aber boch auf 4470 Offigiere und Mannfcaften.

Das find boch ziemlich große Opfer, und was murbe bamit erreicht? Richts, wenn wir bem Urtheile bes Majors Glenn und ber überwiegenden Mehr= beit ber Felboffigiere glauben fonnen. Daß ber Major fein Schwächling ift, bat er bewiesen; er ift auf Banan, wie General Smith auf Samar, auf's Rraftigfte gegen bie verratherifchen Gingeborenen borgegangen, aber "jeber Mann, jede Frau und jedes Rind mar unfer Jeinb, und bereit, uns gu ber= fie haben "taufend Gefichter für bie Ameritaner und nur ein mahres für ihre mirflichen Freunde, bie Rebellen," und fo ift es heute noch, und fo mirb es immer bleiben.

Das find Schöne Aussichten für bie ameritanischen Rulturträger, welche bie Infeln "givilifiren" wollen. Dem= nach icheint es gewiß, bag ber fleine Rrieg auf unbestimmte Zeit fortbauern ober wieber auffladern wird, fobalb fich eine Gelegenheit bietet; bag alfo ber große Zivilifator Ontel Sam fort= quernb eine bedeutende Truppenmacht. bort balten muß, und noch ungezählte ameritanifche Golbaten in's Gras beis muffen, wenn man barauf beharrt, ben Philippinern eine Wohlthat gu erweifen, bie fie nicht gu murdigen berfieben und bon ber fie nichts miffen

Ungefichts folder Muslichten fann stismus nur anrathen, was ber ge-

raus aus ben Infeln, bie uns niemals etwas einbringen tonnen, fonbern nur noch mehr Gut und Alut foften muffen. Denn Ruhm und Chre find bort nicht zu holen.

Das amerifanifche Chaf.

Das Schaf gilt als Urbild ber bum men Geduld. Gein Rame ift auf Men= fcen angewandt jum Schimpfwort geworben: er foll wiberftanbelofe Dumm= heit bezeichnen. Das Bild ift fehr schlecht gewählt. Denn wenn bas Schaf auch alljährlich geschoren wirb, fo unterwirft es fich boch ber Schur nicht mit Borbebacht und aus freiem Willen. Es läßt fich scheeren, weil es nicht brum rum tommen und fich nicht belfen tann. Es geht nicht freiwillig gur Schur; bas bringt nur ber ameritanische Steuer= gahler und Berbraucher fertig. Der lagt fich nicht nur freiwillig icheeren gu= gunften eines jeben, ber ihm bubiche Gefdichten ergablt, fonbern auch gu= gunften bes bon ihm über bie Schulter angesehenen Schafes. Statt Schafs= gebulb follte man Amerikanergebuld fagen. Das ameritanifche Schaf hat bem

ameritanifchen Mann ichon biel Gelb

gekoftet und ihm guliebe bat er icon biel gefroren und wird er in ben fom= menden Wintern noch gebulbig weiter= frieren. Die ameritanische Schafzucht groß zu machen, begto. gu halten, tour= ben bie Wollgolle erfunden und nach= bem fie einmal unter bemotratischer herrichaft abgeschafft gemesen maren, wieder eingeführt; bie amerikanische Schafzucht will aber nicht wachsen und gebeihen, wie fie follte. Um fo beffer gebeiht bie ameritanische Lumpenindu= ftrie. Europäische Lumpen find ein giemlich bedeutender Ginfuhrartitel und aus ben Lumben (aus ben wollenen), wird nicht etwa Papier gemacht, fon= bern Aleiderstoff für die freien und rei= chen Ameritaner, bie bem ameritani= fchen Schaf zuliebe, bie frembe Wolle fo hoch besteuern, bag fie es nicht er= ichwingen fonnen, fich Rleiber aus rein= wollnem Stoff, ju beren Berftellung ausländische Wolle nöthig ift, zuzule= gen. Go wird die ameritanifche Bolle mit ber europäischen Lumpenwolle ge= treter. Er fpricht frei von ber Leber mifcht ober, noch mehr, mit Baumwolle, und ber Ameritaner tauft ben Stoff als reinwollnen Stoff und friert barin einen Winter - ben zweiten Winter friert er auch und baneben ichamt er fich, benn ber Angug ift fo fchlecht ge= worben, bag er ihn "anftanbiger" Beife nicht mehr tragen tann. Für einen folchen Angua gabit er fo viel, wie er, wenn bie Bollgolle nicht maren, für eine Angug aus wirklich reinem Boll= ftoff bezahlen mußte, ber ihm gern und gut zwei Winter ausreichen murbe unb in bem er gar nicht zu frieren brauchte. Alles bem ameritanifchen Schaf guliebe, bas trok all' biefer fürforglichen Liebe nicht größer und beffer (hinfichtlich fei= ner Wolle) werben will.

Ginem fürglich veröffentlichten Ben= fußberichte zufolge ftellte fich ber burch= schnittliche Wollverbrauch in unferem Lande im Jahre 1900 auf 52 Pfund für ben Ropf ber Bebolterung, mahrend er im Jahre 1890 noch ein wenig fibente" und alle anbern eingeborenen | über 6 Bfund für jeben Ropf ber Bebolferung betrug. Das ift ein bebeuten= über ein boppeltes Sipel trieben, bag ber Rudgang. Diefem gegenüber fteht fie alle Spione, Berrather ober Rebel- | eine ftarte Bunahme bes Baumwollver= Ien feien und "für bie Umeritaner ein | brauchs. Die ameritanifchen Fabritan= taufend verschiedene Gefichter" hatten | ten verarbeiteten im Jahre 1890 1,193,= 000,000 Pfund Baumwolle, im Jahre 1900 bagegen ftellte fich ber Baumi berbrauch auf \$1,910,000,000 Bfund. 3m Jahre 1890 murben 372,000,000 Bfund Bolle berbraucht, im Jahre 1900 412,000,000, eine Bunahme bon nur 40 Millionen Pfund ober etma 10 Prozent, mabrend bie Bevolterung um rund 20 Prozent anwuchs.

In früheren Jahren mar ber burch= fcnittliche Belleverbrauch noch viel größer: ju Beiten um 50 Brog. mehr, als bor gwei Jahren, und unfer Bolt ift mitlerweile nicht armer, fonbern reider geworben. Es wurde viel mehr Bolle berbrauchen, wenn bie Bolle nicht fünftlich fo vertheuert ware, bag es reine Wollftoffe gum guten Theil nicht er= fdwingen fann. Die Bollgolle haben ben Wollverbrauch vermindert, und pielfach bie Baumwolle an bie Stelle ber Wolle gefeht. Die hier verbrauchte Baumwolle ift foft ausnahmslos ameris fanisches Probutt und ber Aderbau= fefretar Berr Wilfon mag an Diefer Berbrangung ber Bolle, bie boch gum Theil eingeführt wurde, burch bie autameritanische Baumwolle, feine helle Freube haben; es mag fein, bag er in feinen beborftebenben Rampagnereben mit Stolg barauf hinweift; aber ber ameritanische Arbeiter, ber in feinem halbbaumwollnen Unguge friert gum Bohl und Beften ber Schafzüchter, i ibre Thiere auf öffentlichen Lanbereien grafen laffen, - er wird wenig Freube

baran haben. MIs bie hohen Wollgolle eingeführt, begm. wieder eingeführt murben, murbe behauptet, burch fie murbe bie Schafgucht bes Lanbes berart "angeregt" werben, bag binnen Rurgem bas Land auch hinfichtlich feines Wollverbrauchs gang unabhängig bom Muslande merben und ber einheimische Wettbewerb bann für ben fo munichenswerthen Rudgang ber Preife forgen werbe. Es ift aber anbers gefommen. Entweber haben bie Schafzüchter gar nicht ben Berfuch gemacht, die für bie Boll= magrenfabritation nöthigen Wollforten gu erlangen - fie fanben es bequemer, ihre Thiere wie bisher ziemlich wilb aufwachsen zu laffen - ober aber es ift infolge besonberer Umftanbe nicht mög= lich, hierzulande bie berfchiebenen Bollforten in genügenben Mengen herborgubringen. Go ober fo, ber Erfolg ift ein berhältnigmäßiger Rudgang im Wollverbrauch, und bas beißt eine Ber-

faner. Das Alles ift heutzutage im Bolte giemlich gut befannt, und man fennt auch ber rubm- und ehrbegierige Ba- | natürlich auch bas Mittel, bas Abbilfe berschaffen tonnte; aber bag man fich

schlechterung ber Rleibung ber Ameris

geforbert haben: Go fonell wie möglich | Man ift bas Geschorenwerben hierzulande nachgerabe fo gewohnt, bag man fich anscheinenb nichts mehr baraus macht und fich fretwillig bem Scheermeifter unterwirft. Das ameritanifche "Chaf" ift ber ameritanifche Dann .

Freiwillige boran!

Wenn man bon bem Aufschwung ber amerikanischen Industrieen spricht follte bie Benfions-Induftrie nicht bergeffen werben. Die hat unter allen bie großartigfte Entwidelung erfahren und bie höchste Stufe ber Vollenbung er= reicht. Größer ift ber Unterfcbieb ber Leiftungsfähigfeit zwischen ber alten Dorficmiebe und bem neugeitlichen riefigen Dampfhammermerte nicht, als zwischen ber Urt und Weise, wie bas ameritanifche Benfionssuftem noch bor breißig Jahren gearbeitet hat und wie es heute arbeitet.

Bon ben mehr als zwei Millionen Solbaten, welche mahrend bes vier= jährigen Bürgerkrieges in ben Unionsheeren gedient und die Union gerettet haben, mar bis gum Jahre 1875 bierzehn Jahre nach Beginn und gehn Jahre nach Beenbigung bes Rrieges erft bon ungefähr jebem gehnten Mann ein Benfionsgesuch eingereicht worben. Bier Sahre nach Beginn bes Rrieges, mahrend welcher Beit ber Rrieg ununterbrochen gewiithet hatte, betrug bie Bahl ber Benfionsgefuche noch nicht ben gwangigften Theil

ber Seeresgiffer. Beute, vier Sahre nach Beginn bes Rrieges mit Spanien, ber noch feine bier Monate gebauert hat, liegen Ben= sionsgesuche bor bon ungefähr jebem bierten Mann, ber in biefem Rriege unter ben Baffen geftanben. Mus einem beträchtlichen Theile bes Beeres

bon jebem ameiten Mann. Den größten Brogentfat ftellen bie Regimenter ber Freiwilligen, beren Benfions-Bedürftigfeit - ober Begehrlichteit — Alles überfteigt, was man früher für möglich gehalten. Ben= fionsforderungen aus ben Reihen ber Regulären find ja auch biel gahlreicher, als fie früher waren. 3m Bergleich gu ben Freiwilligen jedoch flellen lehtere fich als Mufter ber Befcheibenheit und Burudhaltung bar, wie bies bie nachfolgenbe, ben Liften bes Benfionsamtes entnommene fleine Statiftit er=

meiji:				
Freiwilligens Regimenter.	Octobrere.	Ber: wundete,	Dermiste.	Renfions: Gefude.
9. n. Maijachujetts	0	0	0	472 685
33. bon Midjigan	0	0	0	573
34. bon Witchigan	0	0	. 0	615
8. bon Chio	0	0	0	652
	-	_	-	-
Bufammen	0	0	0	2997
Regulare.				
6. Infanterie Reg.	17	106	17	162
	33	93	0	249
	18	90	0	87
16. Infanterie-Reg.	13	107	17	143
24. Infanterie=Reg.	13	75	6	123
Bufammen	93	471	40	764

Sammtliche berzeichnete Regimenter haben ben Feldzug bon Santjago mitgemacht - mit bem fleinen Unterdiebe, baß die Regularen im Feuer maren und bon ben feinblichen Rugeln Bufammengeschoffen murben, bie Freiwilligen bagegen immer fcon außer= halb ber Schuflinie blieben.

Die Stärfe ber Regimenter gu 1000 Mann angenommen, fcwantt bie Bahl ber Benfionsforberer in ben gufam= mengeschoffenen regulären Regimentern amischen 8.7 bis gu 24.9 bom Sun= bert; in ben Freiwilligen=Regimentern, für die ber Rrieg taum mehr als eine Art Manover oder Felblager gewefen ift, beträgt fie in feinem Falle weniger als 47.2 bom hundert und fteigt bis gu 68.5 bom Sundert. Es ift in einis gen biefer Regimenter nur ungefähr jeber britte Mann, ber n icht als Lohn für feine glorreichen Dienfte bereits eine lebenslängliche Berforgung beanfprucht hat. Womit natürlich nicht ge= fagt ift, baß er fie nicht nachträglich noch einforbern wirb.

* * * Mancher mag erftaunt fragen, wie solches Migverhältniß möglich werden tonnte. Im Grunde ift gar nichts

Munderbares baran. Der reguläre Golbat wirb, wenn es brauf und bran tommt, bie Benfion fo wenig berichmäben wie ber Freiwillige. Der Unterschied ift nur ber, bag ber Schwarm ber Penfionsagenten-(auch ein reguläres heer und ein meifterhaft organifirtes obenbrein)-ben Regula= ren nicht fo leicht ober nicht fo rafch in bie Sanbe betommen tann, wie ben Freiwilligen.

Der regulare Solbat, ber fich auf eine beftimmte Angahl Jahre hat anwerben laffen, muß nothgebrungen bie Beschwerben und Laften bes Dienftes auf fich nehmen. Wird er bermunbet ober frant, fo fommt er in's Lagareth; und wird er geheilt, fo muß er gurud in ben Dienft und muß aushalten, bis feine Zeit abgelaufen ift. Er tann nicht nach Saufe geben und eine Benfion beanfpruchen; es fei benn, er fei wirflich bienftuntauglich geworben. Er fann auch nicht nach ber Entlaffung (wenig= ftens nicht fo leicht) auf Grund ber burchgemachten Rrantheit eine Benfion erlangen:-fein Weiterbienen ift prima facie Beweis, bag bie Wieberher= ftellung eine bollftanbige mar, er fomit burch ben Rriegsbienft nicht bie bauernbe forperliche Schäbigung erlitten hat, bie allein auf Grund ber allgemeinen Benfionsgefete gur Ben=

sionirung berechtigt. Der Maffe ber Freiwilligen hat bas Enbe bes turgen Rrieges fofortige Entlaffung gebracht. Wo fie ausgemuftert murben, barrien ihrer bie Benfions= agenten mit ben Unfpruchs-Formula= ren, bie nur unterschrieben gu werben brauchten, um nach Bafbington in's Benfionsamt au manbern und nach ib= rer Bewilligung bem entlaffenen Golbaten die Benfion, bem Agenten feine fette Gebühr gu berschaffen.

Wer nicht wußte, bag ihn bet Kriegsbienst jum Invaliben" gemacht, bem wurde zugerebet, bis er sich boch einer Erfrantung erinnerte, ober eines funde Menschenverstand und bas bieses Mittels in absehbarer Zeit be- zeitweiligen Unwohlseins, bas mit et- brei Monaten Festungsstrase verurs Rechtsgefühl ber Nation schon lange bienen wollte, bas ist mehr als fraglich. was Ausschmudung und Zuthat als theilt.

bauernbe Schäbigung fich barftellen ließ. Wer fich weigerte, Die gebotene Gelegenheit gu benügen, wurbe als bummer Rerl ausgelacht. Wer vielleicht noch Gemiffensffrupel hatte, ber überwand folde, wenn er fah, wie Unbere, ebenfo gefund wie er, ihre Hand nach Uncle Cams boller Raffe ausftredten. Mancher hat zweifellos auch wirklich nach ben ungewohnten Strapagen fich fchlapp und elend gefühlt und aufrich= tig bezweifelt, baß er je wieber bollig gefund werben wurde. Wenn er's heute auch ichon längft wieber ift, bas eingereichte Gefuch bleibt und geht feiner Bewilligung entgegen.

Richt aus befonderer Begehrlichfeit, nur weil fich ihnen zuerft bie Belegen= heit bot, find in ber großen Benfions= jagb bie Freiwilligen ben Regulären boran. Im Uebrigen: wer will ihnen baraus einen Bormurf machen, bag fie augreifen, nachbem bie nationale Befetgebung - immer auf ben Stimmen= fang bedacht-bas Zugreifen fo leicht gemacht hat? Bare es bor breißig ober bierzig Jahren auch schon fo leicht gewefen, fo mare bamals mahricheinlich auch schon fo zugegriffen worben.

Lofalbericht.

Grundeigenthums: Hebertra: gungen.

21dam Schaaf übertrug noch gu Lebzeiten fein Grundeigenthum an feine Kinder.

3m hiefigen Grundbuchamt murbe geftern bie Uebertragungsurfunde ein= gereicht, burch welche ber vor wenigen Tagen geftorbene Rlavierfabritant Moam Schaaf noch zu feinen Lebzeiten feinen brei Cohnen Benry, Frederid und Walter U. Schaaf ben Befit feines gefammten Grundeigenthums übertrug. Dasselbe befteht aus bem Grundftud und Gebaube an ber Ede con West Madison und Union Strafe im Werthe von \$45,165; einer Liegen= ichaft in "Carpenters Abbition", bie von ber Steuerbehörde auf \$28,360 ab= geschäht murbe; zwei Grunbfluden in "Chanblers Subdivision" im Werthe bon \$16,215; brei Grundstuden in "Smiths Subdivision", \$14,925; 8 Acres Land im Town Jefferson, \$63,= 360; 80 Bauplagen in Dat Bart, im Gesammtwerthe von \$10,000 und meh= reren fleineren Studen Grunbeigens thums. - Die "Dtis Glevator Co." taufte für \$55,000 bon Mathias Ben= ner bas Grunbeigenthum an ber fub. öftlichen Ede bon 16. Str. und Afhland Mbe. Daffelbe bat an ber erfteren Strafe 566, an ber anderen 226 Fuß Front und ichließt bie beiben fleineren Grundstüde, 436 bei 124 Fuß an 16. und Laflin, wie auch 226 bei 130 an Afhland Abe. und 16. Str., ein. Die Gefellicaft beabsichtigt, bort eine große Fabritanlage ju errichten. - Ginen Taufchanbel ging geftern Nachmittaa Frau Rofalie B. Rittredge mit Jofeph Cormad ein, indem fie ihm das vierfiodige Flatgebaube nebft Grundftud, Ede Rimbart Abe, und 65. Str., 50 bei 161 Tug, für \$63,000, einschließtich \$25,= 000 Belaftung übertrug und bafür 5 Ucres Grunbeigenthum eintaufchte, bon bem ein Theil an ber Ede von State und 121. Str., ber anbere an Grobe= land Abe., 135 Fuß nördlich bon 31. Str., gelegen ift. - Die "Union Bater and Light Company" erlangte gegen \$800,000 in Bonds bas Berfügungs= recht über bas Grundeigenthum ber "Sarven Bater and Light Company", Nordwest-Ede Pauling Abe. und 49. Str., 265 bei 342 Fug, und übertrug alsbann bas beir. Grunbftud an bie "Calumet Bas Co.", nachbem fie für bie Bondausgabe eine Spothet gu 5 Brogent und am 1. Juli 1907 gablbar. mit ber "American Truft and Cabit Bant" bereinbart hatte. - Bon John 21. Unberfon taufte Borace Goobric für \$28,500 bas Grunbftud an Malben Str., 138 Fuß nörblich bon Wilson Mbe. mit barauf befindlichem breiftodigem Alatgebäube. Der Räufer iibernahm bie auf ber Liegenschaft laftenbe Specifiet bon \$12,000 und übertrug an Unberfon fein Grunbeigenthum an Magnolia Abe., 138 Fuß nörblich bon

Die Begnadigungebehörde hat

Steuerwerth \$11,250 beträgt.

Granpille Ave., 157 bei 125 Fuß, beffen

das Recht. Bon Richter Brentano murbe geffern bas vom Unwalt bes ehemaligen Straflings Frant Farrington eingereichte "Habeas Corpus"= Besuch bewilligt. Farrington war aus ber Jolieter 3mingburg auf Parole entlaffen loor= ben. Bor Rurgem murbe er unter ber Untlage bes Ginbruchsberfuches, ber ihm aber nicht nachgewiesen werben fonnte, auf Grund eines bom Bucht= hausdirektor G. J. Murphy in Joliet ausgestellten Saftbefehles wieder im Buchthaus eingesperrt. Richter Brentano ichließt fich ber Ertenninig an, Die jungft zwei feiner Rollegen babin lautend abgegeben haben, daß nicht ber Gefängnigbirettor, fonbern bie Begna= bigungsbehörbe berechtigt fei, bie Bieberermittelung bon auf Barole entlaf= fenen Buchthäuslern anguordnen. Diefes richterliche Dafürhalten wollen fich jest mehrere Strafgefangene in Joliet gunute machen, weil fie angeblich burch Berfügung bes "Warben" wieber eingesammelt wurden, nachdem fie auf Bas role entlaffen waren.

Rurs und Ren.

* In nachstehenden Fällen murbe beute bas friegsgerichtliche Erkenntniß burch ben stellbertretenben Romman= beur bes Departements ber Geen beftä= tigt: Gegen ben Refruten Chas. Anberfon bon ben Columbus-Baraden in Dhio, megen Fahnenflucht; gegen ben Refruten Robert Proctor, bon ber namlichen Garnifon, wegen lügenhafter Un= gaben bor bem Berbeoffigier. Beibe wurben aus ber Armee ausgestoßen, ber erstere wurde zu vierzehn, ber andere zu

WIEBOLDTS

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Aroßer Räumungs-Verkauf vor Inventur.

Biele Departement find überlaben und wir finden es nothwendig, einige außergemöhnliche herabsehungen borgunehmen, um bas Lager fchnell gu berringern, damit Die Inventur-Aufnahme erleichtert wird, und für morgen offeriren wir die folgenden

Geschäfte bringende Bargains.

Sommer = Waifts für Damen und Mädden.

100 Dug. Percale und Gingham Damen= Baifts, reich garnirt, alle neueften Fa= cons. befte 75c u. \$1.00 Werthe-fpe= 38c

Gingham, Percale und weiße Lawn Mabchens Waifts, tuded und beftidt, regul. 50cs, 75cs und \$1.00=Werthe. \$1.00 Berth

38¢ 75c Berth 28c 50e Berth 18c

Souh-Bargains. 85c Leber Colonial Elippers für Mabchen und Rinder, Größen

58c \$1.25 Satin Calf Schnürschube für Jünglinge und Anaben, Grö-ben 13 bis 53 — 98c

75c und \$1.00 Orfords und Saus: Slippers für Damen, an: 58c gebroch. Größen, 3u..... Slidders für Damen, ans 58c Gebroch Größen, ju Gine fleine Bartie be ichabigte Regenschirme f. Banch Bercale Waifts frant Pornt, Batents 98c ju 25c Merth, ju 25c Merth, ju

1. Roor Spezialitäten Unterzeng u. Hemden. 4700 Stude Stidereis Ebging und Inferting, in Smig, Rainfoof u. Cambric, werth bis ju 10c 35c, Pard. 10c Gine fleine Partie bon gangfeibenen und Satin-

Borrath reicht, Parb .. 1¢

Geine Balbriggan Unterhemben u 25¢

Extra speziell.

Stanbard Qualitat Schurgen-Bingham, 33c

Standard Linairiat Sodurzeit-Gingdom, 34c ber Jard.
Embosied Alphabet Biods, 28 in Schackel. 1e Auftätunung von 100 Sehiet Baiff Suies, wit Flounce Sfirts, alles neue Muster, with Flounce liets site 22.18 vertault, für. 1.50
300 Kaar Arbeitshoffen für Männer, gemach auf durchaus gangwollenem Sairline, gestreitsen und farzierten Casimeres, renulärer Merch 81.150

und farrirten Caffimeres, regulärer Berth \$1.50 und \$2.00 (ein Baar auf jeden Runden), 68¢

\$2.98, ju. 325 Dugent ichmarze gerippte nabtiofe baum-mollene Strumpfe für Kinder, 10c Merth, 5c

4c

3: und 4-göllige fcwarge und weiße Spigen, 12c und 15c Werthe, ipegtell

100 Shirtmaint Suits, Flounce Sfirts, all Mufter ,gewöhnlich bertauft ju

Beine Percale Regligee Arbeits: bemben für Manner, 250 25c Damenleibden, tiefer hals und armellos, mit fanch Spigen-Be-jag, 15c Werth, 90 für a. Größen 19c

5.00

Hausausstattungswaaren und Defen.

Funfgig gut Gummifclaude, mit 2.50

Gine vollftandige Partie von G. M. Clarts

Jewell Gas Plates ftete porrathia.

Weine und Likore.

Schröder Rotary Bafdmafdinen,

Dukwaaren.

Ungarnirte hute für Damen und Rinber, alle Facons und Farben, Obbs und Ends bon unstern 50c galten, foegien, 10c um bamit aufzuraumen, 3u. 10c Ungarnirte Strobbüte für Damen, alle die neuesten Facous, foworg und farbig. Cobs und Ends aus unieren 75c, \$1.00 und \$1.50 25c Süten, fpeziell gu.

Koffer und Handtaschen.



32-3öll. m. Canbas überzog. Roffer — eisengebunden, mit dartholzslats über Top, Front u. En-ben, \$3.50 \$3.50

ber: \$1.35 \$1.50 **\$20.00**

erabgefest, per Jug,

Gine Bartie Obbs und Ends, bestebend aus feinem Old Rive, Bourbon, Swedis Liquors, Rod & Rive, Rimmell, Rofen-Liqueur und biesen anderen. Waaren die requiare ju 75c, 85c und \$1 verlauft wurden, um fie zu raus 56c men, per Flaiche. Echter Rordhäufer Rornichnaps (Schreibers), 85c auf. Bhite Rhe Whisten (gerade wie in \$2.10 Gine gute Qualität California Claret, 55¢ Wieboldts reiner Erdbeer: und Sim: 10c beersprup, per Flasche.....

GROCERY-DEPARTEMENT.

Gebrochener jahanischer Reis, ber Pfund. 3c Belle of Bofton Batch Beans, 2:Mfb.-Büchje 5c Crusbed Jaha Kaffee, ber Pfund. 14c Santos Beoderry Kaffee, ber Pfund. 14c Birboldt's Uncl: Jerny Seife, 10 Stüde. 27c Stafford's Pidles, speziell, per Pfint. 5c

Henes Programm!

Rene Altraktionen

...Sonntag, den 27. Juli,...

Fortsetung und Schluß des großartigen

Plattdütschen Wolksfestes

Nord-Chicago Schützen-Park Western, Belmont und Clybourn Uve.

Eintritt 25 Cents. Das vollfändige Programm kommt zur Durchführung.

Die Saferichwange.

Die Saferichwänge bes Burgermeis fters Batten ber tugenbfamen Borftabt Ebanfton fceint nicht in vollem Um= fang gelingen zu wollen, ba nach hier eingelaufenen Berichten große Genbungen Juli-Safer bon Ranfas, Gub= Datota, Ralifornien und Atron, D., nach bier unterwegs find, bon Afron, bem Git ber Safermehl-Fabritanten, allein 100 Waggonladungen. Die Folge war, baß geftern ber Preis für Juli = Safer turge Zeit auf 64g Cents berabging, bann aber, in= folge ungunftiger Berichte über ben Musfall ber Saferernte geitmeilig wieber auf 68 Cents ftieg. Die Gpefulanten, welche große Auftrage in Juli-Safer auszuführen haben, feben bie Sachlage jest ruhiger an, ba fie er= warten, bor ber Abrechnung bei Do= natef fluß ihren Bebarf zu geringeren Preifen beden gu tonnen. Batten wirb aber, ba er ben Safer gu 35 unb 36 Cents eintaufte, immerhin einen Riesenprofit zu berzeichnen haben.

Freude herrichte in Bhitmans Sallen.

In ber Schulhalle bes Countagefängniffes berfammelten fich geftern bie 400 Gefangenen ber Unftalt, um mit Sang und Rlang ben 40. Geburtstag bes Befängnigbirettors Whitman au feiern. George D'Effauer mar Beremonienmeifter und nachbem mehrere mufitalifche Bortrage gehalten worben maren, erhielten bie Befängnifauffeber D'Reil und Murray je eine Pfeife und Streichholzbofe gum Gefchent. Berr Bhitman erhielt bon feinen Pflegebe= fohlenen eine golbene Rette mit bia= mantenbefettem Anbangfel als Beichen ber Anertennung. Die bagu paffenbe Uhr hatten ihm feine bantbaren Schut-befohlenen fcon am lebten Beihnachtsfest geschentt.

Bollen den Berluft erfeken. "Falls bie Buchmacher ihren Berluft

nachweifen und wir für biefen Berluft berantwortlich gemacht werben fonnen, werben wir ihn erfeben", erflarte ge= flern G. S. Didinfon, ber Geichafts: führer ber Mafonic Temple Gafe Depofit Co. Rechtsanwalt George 2. Gibbs, welcher bie Intereffen ber Buchmacher bertritt, berfucht bem Beweis gu erbringen, baf ber Berluft feiner Muftraggeber burch bie Rachläffigfeit ber Beamten ber Sicherheitsgewölbe entftanben fei. Geftern beschwerte fich Alexander Motry, Rr. 215 Ohio Str., bag auch ihm \$200 aus feinem Gelb= taften im Sicherheitsgewölbe abhanben gefommen feien, und 2B. 21. Bilfher bon Riles Center, Mich., machte ber Polizei die Unzeige, bag aus feiner Raffette \$50 berichwunden feien.

Cefet die "Sonntagpoft".

Zodes:Mngeige.

Freunden und Belannten die trautige Nach-richt, daß meine geliebte Gattin und unfere liebe Mutter

Marie Biegelmeier Matte ziegetmeier
m Alter den 67 Jahren am 24. Juli fanft im Herrn entschlesen ist. Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 27. Juli, um 10 Uhr Mar-gend, den Arauerhause, 916 B. 54. Etc., nach der St. Mugustinus Riche und don da mit der Grand Truns R. R. nach dem St. Marien Got-tesader. Die trauernden hinterbliedenen:

Beier Ziegelmeier, Gatte. Anbreas, Beier, Georne, Mrs. B. Minn, Mrs. G. Droege, Mrs. R. Jaman und Mrs. G. Horath, Kinder.

Todes-Mugeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachticht, bag unfer lieber Cobn und Bruder

Emil Mueller im Alter von 25 Jahren und 5 Monaten am Mittwoch, den 28. Juli, Worgens 8 Uhr, sestz im Herrn entschafen ist. Die Beerbigung sindet statt am Jeetscg, den 25. Juli, Rachm. 1 Uhr. vom Trauerhause, 28. Gartield Court, nach Baldheim. Die trauernsen hinterhiebenen:

geim. Die ichnerwork Hintergliebenen Bilheimine Mueller, Mittel. Gustau, dermann und Erniz, Brider. Mrs. Tille Lish, Mrs. Herisa Mit mer und Mrs. Emma Erne Echveflern.

Allen Freunden und Bekannten die traurige kachricht, das meine geliebte Gattin unfere liebe Rutter, Lochter und Schwester

Frieberide Schnefer, geb. Roffe, ach furzem schwerem Leiben im Alter bon 40 sabren, 8 Monaten u. 29 Tagen am 23. Juli, Norgens o Ubr, gestorben iff. Die Deerbigung indet statt am Kreitag Mittag um 1 Uhr. dom iranerbaufe, 222 E. Delmont Abe. Um stilled delieb bitten die tranervoen hinterbliedenen:

Bant Schnefer, Gatte. Balter, Otto, Baut, Erna, Frieda, Rinder. Erneftine Roffe, Mutter. Minna Michael, Schwefter.

Zodes-Anzeige.

Freunden und Belannten die traurige Nach-richt, daß mein geliebter Gatte und Bater Joseph Steiner

Asiers Steiner am Mittwoch, den 23. Juli, Morgens um 11 Uhr, im Alter don 55 Jahren, wohl verseben mit den deisigen Sterbesaframenten, seig im Herrs entschaften ist. Gedoren zu Weingart, Wirtstemberg, Wegrädniß am Samtag, den 26. Juli, dom Trauerbause, 3909 Bentworth Abe, um 9 Uhr Morgens, nach der St. Georga Kirche und bon da nach dem St. Wortgaius Gottesader.

Todes-Ungeige.

Labh Bafhington Loge Rr. 769, A. & 2. of D. Den Beamten und Mitgliedern gur Rachricht,

3510 S. Halled Str., gestorben ist. Die Beerdigung findet stat auf dem Concordia Frieddos, am Sonntag, den 27. Juli. Die Mitglieder sind ersucht, um 12 Uhr in der Logenballe zu sein, um dem berstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen. In D. M. A.:

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad. Willie

im Alter bon 5 Jahren, 8 Monaten und 12 Lagen fantt entschlafen ist. Beerdigung tindet statt am Freitag, den 25. Juli, um 1 Uhr Kach-mittags, dom Trauerdanse, 454 Hoftings Str., nach Dal Ridge Friedhof. Otto und Marie Lunow, Gliern, nebft

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach-richt, daß unsere theure Mutter und Großmutier

Anroline Aunbe am Mittwoch, den 23. Juni, im Alter den 68 Jahren gestorben ist. Beerdigung sindet statt am Freitag, um 1 Uhr Nachm., dom Trauerbause, 653 R. Lincoln Str., nach Baldheim. Um sitde Theilnahme bisten:

Minnie und Margareth, Großtöchter. Emilia Runbe, Tochter.

Todes:Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach. richt, daß mein bielgeliebter Gatte und Bater Griebrich Turner

im Alter bon 32 Jahren am 22. Juli fanft im herrn entschlafen ift. Beerdigung findet flatt am Sonntag Rachm. um 1 libr, dom Trauer-haufe, 3510 S. halfted Str.

Mugufta Turner, Gattin. Balter, Roffe, Rinber.

Todes-Mingeige.

Plattbutiche Gilbe Late Biem Rr. 3. Den Beamten und Mitgliedern biermit die traurige Nachricht bon dem Tode unferer Schwester

Grieberide Schaefer. Die Beerdigung findet statt am Fretiag, ben 25. Juli, bom Trauerhause, 222 E. Belmont 200e., um 1 Uhr Nachm., nach Rofebill. Theo. Bafden, Meifter. Theo. Bodgeran, Goreiber.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachericht, daß meine liebe gute Mutter Anna Gligabeth Rifel

beute Morgen um 3 Uhr fanft im Serrn entschlafen ist im Allter von 84 Jahren und 9 Monaten. Beerdigung sindet statt am Samska Rachmittag um 2 Uhr vom Aranerhause, 493 K. Harf Abe. Um berzliche Theilinahme dittet:

Geftorben: Carl A. Benrici, Cobn bon Bbilibb und Unna Henrici, geboren am 30. August 1883. Begräbnig (privat) vom Elternhaud, Ar. 48 Lincoln Uve., am Frettag Rachmittag 2 Uhr.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90[bb] Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Henefelder Diederkrang

--- beranftaltet am ----Sonntag, den 27. Juli 1902

Sommer-Bukursion and ben

A. O. U. W. PIK - NIK

Camftag, den 26. Juli 1902. Alle Lidets haben Gultigfeit. Buge fahren wie auf ben Tidets angegeben. - D. M. Brothers, Prafib. bes Auflichtsraths, henry hamtins, Sefrechr.

General-Berfammlung

Bakers' and Confectioners' Union No. 2 88 S. Franklin Str., nabe Balhington Str. Samftag, Den 26. Juli, 7 Uhr Abenbs. bibo

B.SMARCK N. Halsted und Grace Str. E Täglich Ronzert. El

Benn es regnet, in ber Rongerthalle. WURZ'N . SEPP'S gafthaus "Weißen Röß'("

242 EAST NORTH AVENUE. Erfice Reflaurant u. Samilien-Refort. eingerichtet nach echt fubbeuticher Art. Riemand ber-fdume, fich biefen Blat anzufeben. Importirte Biere ftets en Zapf.

nach unferen Methoben inftallirt, liefert reine, marme Luft-bie fortmab=

renb erneuert wirb-beffer als Rabiators, ob Dampf ober Beigmaffer, und toftet bebeutenb weniger für Bohnhäufer. Man fchreibe an

Estate of P.D. Beckwith DOWAGIAC, Michigan.

METROPOLITAN Business College Michigan Ave. & Monroe St., Chicago

Alle Geichaftszweige, Stemograbbie, Thewerting ("Touche-Rethode), Einzel-Unterricht. Bröckig eingerchtet. Roberne Rethoden. Strifte Disziblin, Deinviligheit und Genauigfeit find Regein ber Schule. Sprech vor, foreibt aber telephonitt Central 31 nus alle Einzelheiten verben prompt gesichtet. Sommer-Ausfus jest eröffnet.

WATEN N. WATEN & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Deutide Optites, Briffen und Augenglafer eine Speglaftett. Sa

EMIL H. SCHINTZ Geld an 5 sis 6 Bragent Ainfen au bes leiben. Gute Erite Shpothefen au

Diens erfte Uhrmader : Gehilfin.

In Wien murbe biefer Tage Frl. Sifela Gibuschit, als bie erfte Gehilfin im Uhrmacher-Gewerbe von ber Genoffenschaft freigesprochen. Der Beg, ben die Gehilfin vom Tage ihrer Un= melbung als Lehrling bis gu ihrer Freifprechung als Gehilfin gurudlegen mußte, war ein recht borniger; um ihre Ginführung in bie Bunft unb ihre förmliche Anerkennung als gesetzlich befugte Uhrmacherin mußte heiß getampft werben. Das Reue Wiener Za= geblatt berichtet barüber: Es war vor fünf Jahren als ber Bormund bes Frl. Gibufchig, ihre Aufdingung als Lehr= ling ber Uhrmacher = Genoffenschaft anzeigte. Die Genoffenschaft wies aber bie Unmelbung bes Mabchens gurud. Uebertragung nicht mit einbegriffen. Es liege, fo lautete bie Motivirung ber Ablehnung, ein Befdluft ber Genoffenschaft bor, weibliche Rrafte in Diese Bunft nicht eintreten gu laffen. Man wolle nun einmal in ber Bunft auß= fchlieflich mannliche Krafte beschäftigt wiffen. Gelbft in ber Schweig, bem Emporium ber Uhrmacherfabritation, gabe es, fo fagte man, teine regelma= Bige Gehilfinnen. Mit biefem Beschei= be gab fich inbeg ber Bormund nicht gufrieben und manbte fich an bie Bewerbebehörbe. Bon biefer erflog bann eine Entscheibung im abweifenben Sinne. Much gegen biefe Enticheibung wurde Berufung eingelegt, und zwar bei ber Statthalterei, bie bem Begch ren bes Beichwerbeführers Folge gab. Run griff bie Uhrmacher = Benoffen= Schaft zu bem noch offenstehenden lets= ten Rechtsmittel, ber Berufung an bas Ministerium bes Innern, erhielt jeboch ein abschlägiges Erfenninig.

Somit blieb ber Benoffenschaft nicht? übrig, als ihre bisherige Pragis in bie= fer pringipiellen Frage aufzugeben und ben weiblichen Lehrling - Frl. Gibu-Gefchlecht bie Bahn in biefem Gemerbe freigelegt-feierlich aufzudingen. Geit= bem find vier Jahre verfloffen. Frl. Gibufchit machte in biefer Beit emfig und ungeftort bie borgeschriebene Lehr= lingspraris burch, einerseits inbem fie im Uhrmachergeschäfte ihrer Mutter thatig mar, andererfeits indem fie auch fleißig die Fachschule ber Uhrmacherge= noffenichaft befuchte. Bor Rurgem en bete bie Lebrzeit bes Fraulein. Damit mar für fie ber große Moment ihrer gefeglichen Freifprechung als Gehilfin getommen. Diefer Att murbe nun Conntags in feierlicher Beife in ber Genoffenschaft vollzogen. Der Borfteber hielt bei biefem Unlag eine Un= fprache an bas Mabchen. Er erflarte, baß er mit feiner urfprünglichen Bei= gerung im Unrecht gewesen; bie neue Gehilfin merbe bie anfänglichen Unannehmlichkeiten ber Genoffenschaft mohl nicht nachtragen. Er hoffe, fie noch als tiichtige Meifterin wiebergufinden, und munichte ihr aus vollem Bergen Glud für bie Butunft. Schulinspettor Bod hob bie ausaezeichneten Leiftungen ber erften Gehilfin in ber Fachichule berpor, aus ber fie mit burchwegs guten Beugniffen geid ieben ift.

Gin Mutomobil beim Wiener Rongreß.

Profeffor Fournier, ber fich mit Stubien über bie Geschichte bes Wiener Rongreffes bon 1814 und 1815 beichaf= tigt, theilt Folgendes mit: "Im Tage= buch eines Wiener Brivatmannes finbet 1814" eine nicht unintereffonte Stelle. Sie lautet: "Bor Mittags fam ich heute gu einem imposanten, feltenen Sped= | tonnte. Boligift Rennen bon ber Saupt= tatel. 36 befand mich auf bem Burg= plate, mo eben bie Bachen ablofeten. perhofe gu; ich folgte, unwiffenb, mas bie Urfache fen. Ploblich rollte ein fchoner, bierraberiger, offener Bagen, ohne Befpannung, gum Thor heraus und fuhr mit außerorbentlicher Schnelle En felbem faken amei Berfonen, welche ben Bagen birigirten. Gin bier anmefenber Mechanifer bat benfelben erfun= ben und hofft in Wien einen Raufer gu finben. Rach feiner Untunbigung ton= nen benfelben zwei Menfchen burch Gbene und über Sugel, nach Gefallen rechts. links ober umwenben. Bom Rohlmartte an fuhr ber Bagen über | nabezu verhungerte Bferd wurde in ben ben Graben, Stod im Gifen, Stes phansplat, Bifchofgaffe und Rothethurmftrage, balb febr fonell, balb im Trabe, burch bas Rothe Thurmihor, über bie Schlagbrude, burch bie gange Nagerzeile nach bem Brater. Es gemabrie auf jebem Kalle einen gang befonderen Unblid, einen Bagen, bor ben feine Pferbe gespannt find, fo fchnell bahinraffeln zu feben, und mare por 50 Jahren folch ein Wagen zu einem Dorfe hinausgefahren, bie Bauern würben fich befreugigt haben, und niemand batte ihnen ben Dahn benehmen konnen, bag biefen Wagen ber Teufel regiere."

Go weit ber Berfaffer bes Tagebuches, ein "t. t. Rechnungsoffizier", namens Bereth, ber mit angefehenen Bürgersamilien ber Stabt bermanbt und befannt mar, und beffen Aufzeich= nungen burchaus ben Ginbrud ber Glaubmurbigfeit machen. Ueber ben Ramen bes Erfinbers, bie Urt bes De= chanismus, ber hier ins Spiel tam, tein Wort. Auch ich wage barüber teine Ber= muthung. Gallowen in feinem "Siftorn and Brogret of the Steam Engine" (Ronbon, 1840) berzeichnet englische Dampfautomobile erft im Jahre 1821. Doch wie bem auch fei, intereffant bleibt es jebenfalls, bag bereits bor 88 Jahren ben Wienern ein Schaufpiel bargeboien murbe, bas wir erft ber allerjungften Beit zu berbanten glauben."

- Bei ber Schmiere. - Theaterbis rettor (bei einer Schmiere, mabrend auf ber Bühne eine Probefgene gespielt wird, in höchfter Aufregung): Bas hat benn biefer hirfemann? Warum ftirbt er benn nicht? Er follte boch schon längst tobt sein! — Schauspie= ler: Ja ,er läßt fagen, baß er nicht eber fitrbt, bis Sie ihm feine Gage von ber porigen Boche bezahlen wollen.

Lotalbericht.

3mangeberfauf.

Das Great Morthern Office . Gebaude geht an die Befiter der erften und zweiten Sypothet über.

3m Bege bes 3mangsvertaufes mur= be geftern ber Besithtitel für bas Great Northern=Office=Gebaube, Great Ror= thern Theater und bas Majeftic Sotel an Bafbington Porter und Nathan G. Salisbury übertragen. Die neuen Befiger merben beute eine Befigurfunbe bon Silferichter Thomas Taplor erhalten, und bie Befiger einer britten Shpothet, in ber Sohe von \$300,000, werben mahricheinlich leer ausgeben. Das Great Rorthern Hotel ift in biefer

Geit ber Errichtung bes genannten Bebaubes nahm bas Prozeffiren fein Enbe. Buerft entftanben Schwierigfeiten bei ber Erbauung infolge bon Belb= mangel, bann folgten Brogeffe, fobag es ben urfprünglichen Gigenthumern un= möglich gemacht wurde, sich ben Besity= titel zu erhalten. Das Gebaube behnt fichbon Jadfon Boulevarb bis gur Quinch Strafe aus und ift 16 Stod= werte hoch. Die erfte Spothet, welche auf bem Gebäube laftete, betrug \$250,-000 und ift gu Bunften bon Bafbing= ton Porter und Nathan G. Salisburn ausgestellt, welche auch die zweite Sypothet im Betrage bon \$100,000 iiber= nahmen. Für bie britte Spothet, im Betrage bon \$300,000, maren Bonbs ausgegeben morben, bon weldjen Camuel 2. Tolman ben größeren Theil übernommen hatte.

Gine permidelte Befdidte.

Statt nach bem wilben Weften gu ziehen und fich mit Indianern herum= zuschlagen, beschloffen brei junge Bur= schen, die Wildniffe bon Chicago zu er= forschen. Mit Brecheisen bewaffnet machten fie fich in einer ber legten bunt-Ien Nächte auf ben Weg, und im Ber= gen ber Stadt fuchten fie nach Abenteuern. Sie brachen in brei berichiebene Geschäfte ein, erbeuteten etma 1500 Bi garren und \$10 an baarem Belbe. Mit bem Raube eilten fie ber Rordfeite gu. Dort traten ben brei Einbrechern eben= foviele jugendliche Strafenrauber entgegen, welche ihnen ihre ichwere Laft und Beute abnahmen und ihnen als Erfat eine nicht minber fcwere Tracht Brigel ertheilten. Um nächften Tage pertauften bie Strafenrauber ihre

Die beftohlenen Gefcaftsleute, Ba= trid D'Brien, Rr. 66 Late Strafe, Relfon & Unberfon, Dr. 119 Dearborn Abenue, und ber Inhaber bes Geschäftes Mr. 72 Ranbolph Strafe, berichteten ihren Berluft ber Polizei, und bie Geheimpoligiften Dillon und Gulliban perhafteten Stanlen Wintowsti, angeblich einer ber Ginbrecher, und fpaterbin Thomas Cherwin, welcher nach ber Behauptung ber Boligei einer ber Strokenräuber gemefen fein foff. Deute Morgen murbe G. Curran, ein Bigarrenganbler, an Inbiana und State Strafe mobnhaft, unter ber Unflage in haft genommen, bas geflohlene Gut angetauft zu haben.

Thieridinder berhaftet.

Der Saufirer James Coftello, 29 Sopeftrage wohnhaft, fuhr heute mit einem Pferbe burch bie Stabt, welches Bu "Sonntag, ben 30. Ottober fo fcmach war, bag es fich taum auf ben Beinen halten, viel weniger noch einen schwer belabenen Wagen gieben begirtsmache berhaftete ben Saufirer unter ber Unflage ber Thierqualerei Auf einmal lief bas Bolt bem Schweis | und fuhr mit ihm gur Stadthalle. Dort angekommen, rief ber Poligift amei Mannern gu, bas Pferd festguhalten, während er ben Mann gur Bache bringe. Die Leute berftanben ben Muftrag falich und begannen, bas Pferb über ben Burg= und Michaelerplat. auszufpannen. Der elenbe Buftand bes Thieres erregte bie Aufmertfamteit ber Norbeigebenden und in wenigen Minuten hatte fich eine folche Menichenmenge angefammelt, bag ber Strafenberfehr geftort murbe und erft nach einiger Mühe gelang es mehreren Boligiften, ben Menichenhaufen gum Museinanbergeben qu bewegen. Das Stall gebracht, wo bie Dienftpferbe ber Polizei ftehen, und gefüttert.

Der luftige Rrieg in Glencoc.

Nach bem erfolgiofen Berfuche berBolizeimacht bon Glencoe, bie Gelbftfahrer mittels eines Sanffeiles ju zwingen unb anguhalten, tam Mahor und Boli= zeichef James Dennis zu bementichluß, an Stelle bes Sanffeiles ein 2 Boll bides Drahtfeil zu bermenben. Un ei= ner Biegung ber Cheriban Road murbe ein foldes iiber bie Strafe gestredt, und mit Ruhe martete ber Gewalthaber bon Glencoe im Schatten grüner Baume ber Dinge, bie ba fommen follten. Alle Gelbftfahrer wurden angehalten und ben Führern berfelben in Rube und Gute mitgetheilt, bag, wenn fie ben Bo= ligeiperorbnungen bon Glencoe in Bejug auf bie Sahrgeschwindigfeit nicht nachkommen würden, fie verhaftet werben würben und einer ichweren Strafe entgegen feben burften. Berhaftungen wurben nicht borgenommen und Poligeichef Dennis verfpricht fich burch= fclagenben Erfolg bon feiner neuen Tattit.

> Höflich erlucht Guren Botel-Reuner, Gud

> > ju ferbiren. Die Speife wird fommen.

Brown gefteht.

Seiner Ungabe gemäß hat er mit Holmes und feinen Spiefigefellen öfters

Brieffaften beraubt. Alba Giles, beffer betannt als Sarry Brown, ber anfanglich behauptet batte, bak er fich an ben berbrecherischen Da= denschaften bon Solmes und feinen Helfershelfern nicht betheiligt habe, leg= te geflern, im Berhor murbe gemacht, bor Leutnant McWeenen, ben Geheim= poliziften Thompfon und Gallagher und bem Boftamtsinfpettor Stuart, in ber Gegenwart feines Baters Unfon Giles, ein bolles Befenntnig ab.

Rach feinen Musfagen foll er,

fo behauptet die Polizei, vor etwa einem Monat von Mil-

mautee in Chicago angefommen, ju

gefandt worben jein, um Letieren gu

veranlaffen, ihm eine Unftellung gu berichaffen. Er habe nichts Bofes bon holmes gewußt, bis biefer ihn bor eima brei Bochen mit nach ber Sheriban Road und Bilfon Abenue genommen habe. Dort habe Holmes mit einem hammer einen Brieftaften gerschmettert und bas Borberftud gu fich genommen, um einen Rachfcluffel gum Deffnen ber Brieffaften angufertigen. Geit biefer Geit habe er mehrmals in ber Woche mit holmes gufammen Streifzuge in ie perichiebenften Stabitheile unternommen und Brieffaften beftoblen. Der Raub wurde bann in die Wohnung bes Holmes cebrachi. Muf allen Cheds, Die man erbeutete, wurde ber name ber Perfon, gu beffen Gunften ber Ched ausgestellt mar, mit Silfe bon Gaure entfernt und holmes habe bann bie Worte "To currency" auf bie leere Stelle cef brieben. Muf biefe Beife habe die Banbe etwa \$600 erbeutet, ehe fie ben erften Ched bon Frau R. J. Crane in einem ausgeraubten Brieftaften fan= ben. Der Ched lautete auf \$400. Solmes habe fich bann langere Beit barin geübt, ben namenszug ber Frau Crane nachzuahmen, und als er barin genügende Fertigteit erlangt hatte, habe er auf ungefähr 18 berichiebenen Cheds ben Ramen ber Frau Crane gefälicht. Er, Brown, und Solmes hatten bann die Cheds zu Gelb gemacht und fo in einem Tage über \$1000 bei ber Corn Erchange-Bant erhoben. Dies geschah angeblich am Tage bor ber Berhaftung bon George holmes, ber mit einem Ched bon \$940 in feinem Befige in jener Bant berhaftet wurde. Wie bei ber Corn Ercange=Bant, fo feien auch ge= fälfchie Cheds auf Die State=Bant und Northern Truft Co. erhoben worben. Brown will öfters verfucht haben, feine Berbindung mit ber Banbe abgubre= chen, boch habe er bermagen unter bem Ginflug bon Claube Solmes geftanben, baß ihm bies unmöglich gemejen, bis er nach Saufe getommen fei, mo fein Bater ihm angerathen habe, MIles gu betennen. Brown hat feine Buftimmung bagu gegeben, baß bie Beamten ber Corn Erchange = Bant bie Summe bon \$500 erheben burfen, melde er bei Ben= ry Siegel & Co. beponirt hat. Wie bie Polizei behauptet, haben bie anderen Mitglieber ber Banbe gwifchen \$15,000 und \$16,000 bei berfelben Bant fteben.

Anüppel aus bem Cad!

Alberman Kung macht angeblich ein wich. tiges Zugeftandniß.

Stadtvater Stanlen S. Rung, melcher von bem Bauunternehmer Sanred= by so schwer bezichtigt wird, hat heuti= en Depeichen aus Tueblo. Rol., aus folge, wo Rung fich aufhält, ein wich= tiges Bugeftandniß in Berbinbung mit ben Unschuldigungen gemacht. Sanrebby hatte bas niebrigfte Ungebot auf ben Abzugstanalbau an ber Lawrence Abenue gemacht und fich an bie Ge= richte gewenbet, als nach Entgegennah= me ber Angebote Rommiffar Blodi bem Stadtrath empfahl, ben Bau burch ftabtif be Tagelohner ausführen gu laffen, momit fich ber Stabtrath einberftanben erflärte. Sanrebbn befampfte eine berartige Musführung öffentlicher Berbefferungen im Gerichte als ungefeplich. Da entnahm Stadtvater Rung eine Orbinang ben Ardiben, melde bie Unlage bon Beiden in folder Beife geftattete, bag Sanrebbns Unmefen gang bon benfelben eingeschloffen worben mare. Rung empfahl bem Stabtrath bie Unnahme biefer Orbinang unb Sanrebby erblidte barin eine Dafnah= me, burch bie er gur Ginfleflung feines Gerichisberfahrens gezwungen werben follte. Rung bat bies angeblich guge= ftanben. Der Mann fteht Biirgermeis fter harrifon febr nabe und Sanredby behauptet, baß letterer Rung zu jenem Borgeben veranlaft habe. Das angebe liche Bugeftanbnig Rung' bat in ber Stabthalle großes Muffehen erwedt.

Much der Gatte berhaftet.

Cherman I. Parslen, beffen Frau unter bem Berbachte, werthlofe Ched3 rerausgabt gu haben, verhaftet worben mar, tann nun feiner Gattin im Befangnig Gefellicaft leiften. Rach Ungaben ber Polizei bat Frau Barslen bor ungefähr 6 Monaten Möbel gefauft und mit biefen eine Bohnung in bein Saufe Rr. 624 D. Congreß Strafe ausgestattet. Auf biefe Möbel foll bas Chepoar fpaterhin eine Spoothet im Betrage bon \$80 aufgenommen und bann ben gangen Rram an Frl. Delia Billiams für \$45 bertauft haben. Muf bie Unflage bin, bppothefarifc belaftetes Berfonaleigenthum verlauft gu haben, wurde Parslen geftern in Saft genom-

Ungewohnt. — Frau A .: 3ch bitte Gie, Frau Lehmann, warum regen Gie fich barüber auf, bag 3hr Mann Pleite gemacht hat, bas paffirt anderen Leuten auch, was ift ba weiter babei? - Frau Lehmann: 3ch weiß fcon, aber ich bin halt bie Sache noch nicht gewöhnt, weil's bas erfte Mal ift bei uns!

Rafernenhofbluthe. - "Folmer, Sie marichiren ja wie eine Gans, bie ben Größenwahn hat!"

Ber bejahlte die Etrafe?

Dier Juryauffa fer finden fich mit der Staatsanwaltfchaft ab. - McDo. nalds Dorleben.

Anwalt C. S. Goelte übergab geftern Nachmittag Staatsanwalt Deneen eine bon ber Barben Cith Banting & Truft Co. ausgestellte und von 3.2. Schmidt, Bilfstaffirer, unterzeichnete Bahlungs= anweifung über \$2744, ben bollen Betrag ber Strafe und ber Berichtstoften, welche ben fünf Angetlagten in bem zweiten Auftiner Gefchworenen= Bestechungsprozesse auferlegt worben mar. Die einzelnen Boiten ber= theilten fich wie folgt: 20. 3. Gallagher, \$2000 Strafe und \$23.50 Roften; Chris. Miller, \$250 Strafe und \$23 .= 50 Roften; John B. Brown, \$200 Strafe und \$23.50 Roften; Decar T. Claube Holmes, Nr. 98 La Salle Abe., Boorhees, \$200 Strafe und \$23.50 Roften.

Anwalt Spelte behauptete, er habe bas Gelb bon ben Leuten felbft befom= men, boch flingt biefe Angabe etwas zweiselhalt, benn geftern Mittag er= flarte noch Boorhees, einer ber Burichen, bag er fein Beld befite, um bie Strafe gu bezahlen. Burbe Diefelbe nicht für ihn erlegt werben, fo wurde er Dinge befannt machen, bie felbfi in Chicago grokes Muffeben berporrufen burften. Nach erfolgter Zahlung war er jedoch nicht zugänglich. Brown, bas anbere Subjett, fagte höhnisch lachend, er werbe fich bie Strafe am Munbe absparen muffen. Gallagher hingegen war

mausdenflill. Mugemein hieß es im Rriminalgerichtsgebäube, bag bie Union Traction Co. bie Bablung geleiftet habe, ba bie verschiedenen Angeflagien inieschwach geworben waren und bem Staatsanwalt Enthüllungen in Musficht geftellt batten, falls er ihnen bie Strafe erliege. "3d habe folde Berüchte auch fcon gebort", fagte ber Staatsanwalt, "aber ich habe in bem Sahresausweis ber Union Traction Co. nichts babon ge= feben, baß bie Strafgelber biefer Burichen etwas mit bem famofen Fehl: betrag ber Berwaltung zu thun gehabt hatten. Much ein Beftechungsfonds ift

nicht in bem Mustveis aufgeführt." Der berühmte Geschworene Chas. McDonalb, welcher allein für bie Schulblofigfeit bes bes Morbes angeflagten Ronftablers Some eintrat und jest unfichibar geworden ift, ift ber Poizei anscheinend feine unbefannte Größe. Gein Bilb befindet fich als Rr. 1215 im Mustunftsbureau ber 3 ligei und ift bem Staatsanwalt nebft folgendem Bolizeiberichte gugeftellt mor= ben: Chas. McDonalb, 28m. McDo= nalb (fein Bruber) und John Smith wurden unter ber Unflage bes Gin= bruchs am 7. Januar 1891 berhaftet. Sie follen einen Ginbruch in Die Barbierftube bon Chas. Uplegger, Rr. 42 S. Salfteb Str., ausgeführt haben. Muf bem Dachboben bes Saufes, in melchem Chas. McDonald berhaftet murbe, fand bie Polizei, wie fie fagt, bie bei bem Ginbruch gemachte Beute, ferner Spirituofen und Bigarren, melde menige Tage gubor aus einer Wirthschaft an ber Salfieb und Monroe Str. geftohlen worden waren. Um 14. Tebruar 1892 wurbe bie Untlage gegen McDonald vom Register bes Kriminal= gerichts entfernt, ohne Ungabe jeglichen Grundes. McDonalb ift ein republis fanifcher Breginttführer in ber 18. Bard, und bas burfte bie Erflarung bafür fein.

Andrew Olfon niedergefcoffen.

Der Schiegbold, ein Baarfünftl r Mamens

Thomas Chorfen, entfommen. Der 43 Nahre alte Unbrem Olfon war heute Morgen bor ber Baderei, 199 Weft Erie Strafe, feinem Arbeitsplage, bamit befchäftigt, feinen Bagen zu belaben, als ber haarfünftler Tho= mas Chorfen erichien und mit Olfon Streit anfing. Die Banterei artete in Thatigfeiten aus, in beren Berlauf wie bie Polizei angibt, Chorfen einen Revolver gog und Olfon eine Rugel in ben Ruden fcog, als letterer meggulaufen versuchte. Rach ber Schiegerei entfloh Chorfen, und bie Boligei fucht gegenwärtig feiner habhaft gu werben. Olfon, beffen Wunbe als nicht unbebingt gefährlich angefeben wirb, murbe in's St. Marns Sofpital gefcafft.

- Berblümt .- Freund (im Maleratelier): "Das Stillleben ift wirklich fo natürlich, bag man gleich bineinbei= gen möchte ... ober haft Du vielleicht fonft eine Rleinigfeit bier?"



bon bem reinften Maisfaft ber Welt werben Guch ins Saus geliefert, wenn 3hr Telephon South 257 ober South 1758 auf: ruft. Bestellungen laufen forts währenb ein. Darunter viele bon blutarmen, ichlecht genährten Leu-ten. Die Merzte empfehlen

Malt Marrow. McAvoy Malt & Extract Dept.



Shirt-Waists zu Rekord-brechenden Preisen.



Crown" Baifts - wie wohl befannt ber Rame ift. Er bebeutet befte Stoffe, feinfte Facons und fachmanni= iche Arbeit: erfahrene Raufer miffen, bag "Crown" Chirtwaifts eine ber erften Marten im Martte finb. Gie find nicht zu vergleichen mit ber gewöhnlichen fertigen Chirtmaift. Wir tauften-noch nicht lange gurud-eine riefige Bartie biefer feinen Marte gu einer großen Preisberab= fegung. Wir haben Taufenbe babon gu \$1.00 bertauft, ein bis bahin unerhörter Preis. Jest haben wir uns ent= schloffen, alle übrig gebliebenen gu raumen, und fie find noch in großer Quantität borhanden in ben feinften Facons und Muftern ber Gaifon.

In diefer Bartie find fanen Chambran, glatte Drgandn, mercerised Lawn, Rovelin-Lawn und Baifis bon importirten fanch Stof: fen. Sochfeine Arbeit, befte Facons und die guberläffig: ften Mufter. Baifts, die unter gewöhnlichen Umftauden 82.00, die fie fcon gebracht haben, bringen wurden, werden jest offerirt ju einem niedrigen Raumunge-Berfaufe-Breis jur Auswahl. Ge ift ficher

Herabsekungen in Schuh-Preisen Freitag.

Bir find pofitib babon überzeugt, bag fein anderer Laben in Chicago beffere Berthe offerirt als wir es thun. Ge= rabe jest trachten wir barnach, unfer gegenwärtiges Lager herabguminbern, um mit allen angebrochenen Bartien aufguräumen und alle Dobs und Ends loszuwerben. Um biefes bewertftelligen gu fonnen, haben wir bie Breife auf ben allerniedrigften Buntt herabgefest, und haben Preisreduttionen vorgenommen, die jede fparfame Berfon, welche biefe Unzeige gu lefen betommt, gum Kaufen veranlaffen muffen. Wir fuhren einige bavon als Beifpiel an. Beinabe alle Größen in jeber Partie:

Für Damen.



85¢ Beben, Raumungsbertaufspreis Damenichube, große Bartie Obbs und Ends, in lobiarbi-gem und ichwarzem Rib, Enamel u. Patent: 1.25

Leinen Departement.

Babe-Sandtuder, Große 18 bei 36 30ff.

ten Maaren, und berfauft gum

ibegiell, das Stud

1.50

Preis bes Garns in benfeiben,

weiche absorbirende Sorte in ungebleid,=

Leinen Sud-Sanbtucher, gefaumt, fer=

tig jum Gebrauch, gute Größen und Qual. v. Devonshire Sud, febr prächtige Offerte, b. Stud gu

Servietten in halb Dug. Partien, in fehr guten Sorten b. voll gebleichtem

ichott. Leinen, 5:8 Sorte, augerge:

wöhnliche Offerte morgen, 39¢

Bir offeriren jum Bertauf eine egtra

gute Qual. Tifch-Padding, 54 Boll breit, Double Faced, Excelfior Fabritat von

Tijd:Matting, bedeutend nie: 25c

Kleider.

Alle unfere einzelnen und nicht gujam=

menpaffenden Manner-Ungüge offeriren wir Freitag in einzelnen Studen gu Bar-

Gingelne Rode. einzelne Beften. einzelne Sofen

50c

Schwarze Alpaca Rode für Man: 60c net, Großen 33 bis 40. Stud, Grafh Sofen für Manner, - per 65c

Raar, Doppelinopfige mafchechte Anaben Unguge - 4 bis 15 3abre 500

Größen — 311 Duc Bafchare Sallorbloufe Anaben: Ans 35c 35c

Lebergürtel für Be hofentrager für Rnaben,

1.10 Orford Ties u. Quliettes, — in vericieden. Fas cons, mit Opes ra u. Common preis

für Manner. | für Knaben.

Canbas Outing Man:

mungs=Ber=

2. 21. 29. Regulation Lobfarbige Q. M. 2B.

Cut lobfarbige Bichcles foube f. Manner, bobe u. niebrige Facons -\$2 Corte, Raumungs: vertaufs- 1 25 1.25

nerichube, Ledersoblen, niedriger und hober Schnitt, fpezieller Rau-

Basement.

Sercen Thuren, 183off. Solg, mortifeb u. tenoneb Geftell, übergogen mit befter

Cual. Drahttud, hubich anges 650

Screen-Thur, gemacht bon ausgefuch=

tem 1830ll. Sol3, Mortifed und Te-noned, Del-Finished, Ratural Farbe,

Extension Fenster = Rahmen, große Sorte, 30 Zoll hoch, 22 bis 371 Zoll ausziehbar, bestes Draht-tuch.

Gairn Rajen-Daber, neueftes Mufter

mit verbefferten Rachets, boppelte

Gear, befte Stahl-Meffer, 1.85

Challenge Apartment : Saus Facon Gisidrant, hubid ausgestatt. Giden:

holg-Raften, Bint gefüttert, gang mit

fowie Abflugröhre, leicht gu reinigen

Größe 261 bei 20 bei 50, 9.45

Pfannen für Eisschränte, gemacht bon ichwerem galbanifirten Gifen, 12c

Damen-Leibchen.

Eghptische Laumwoll-Leibchen für Das 5c mei, Richelieusgerippt, Arme und halb 5c mit Band einzesaumt, Enphtische Banmwoll-Leibchen für Damen, cream ober weiß, lange ober lutze Armen,

furze Aermel, ffanco Liste Thread-Leibchen für Damen, mit bandgefaleitem Sals und Schultern, 39c feibener Bandfaum,

werden nicht roftig ober leden,

toble iinlirt, perftellbare Shelpes

ftrichene u. fterte Thir,

fancy Spindles, beftes

Traberuch,

mit foliben Beberfohlen, riengebrauch,

95c

nur

febr bauerbaft ausgezeichnet für Fe: mungs : Ber : mungs:Ber: 95c | mungs:Ber taufspreis.

Regulation Cut Bicbele

foube für Rnaben, pang

Canbas Rnaben Soube

95c

ipegieller Raumungs:

berfaufspreis

Rothe, lohfarbige und ichwarge Rib Knöpf: und Schnürichube für Sabies, mit gewendeten Soblen, prachfvoller Eberth zu unferem Räus 45c mungsberfaufspreis - Räus 95c

preis -

Orn Goods Offerten. Ungebleichtes Muslin, gute Qualitat für Familien:Gebrauch; gebleichtes Muslin, volle Pard breit, Stanbard-Marte; Schurz gen-Ginghams, Stanbard Waren, Staple Mufter; Seerjuder Ginghams, in Staple und fanch Muftern; Rleiber = Ginghams, icone Dufter und Farben; Chater Glanell, creamfarbig, weich u. wollig

für Kinder.

Obbs und Enbs in feinen Rinberg

fouben, mit einfachen und Fanch Be-

ben, in roth, blau, blau und fcmars,

Rothe Rib Soube für Rinber, mit

handgewenbeten Sohlen und Spring

Seels, practivolle Qualität, regulas rer Breis \$1.50 — Raus 1.00 mungs-Bertaufspreis,

Raumungs : Bertaufs:

Auswahl, per Pard, Riffen = Bezugftoff, 5-4 Breite, 9¢ gebleicht und ungebleicht, Ideal Bercales, extra feine 10c Qualität, hardbreit, p. Yb. Cambric Muslin, in Bezug auf Qualitat fo gut wie Lonsbale, 10c

Silbermaaren,

Silberplattirte Theeloffel, in einem febr wilne ichenswerthen Dufter, ju bem fpegiell nies 30 brigen Dreis bon ber Stud. Silberplattirte Tifoloffel ober Jabeln, -- nette und bubice Dufter - Der 6c

Silberplatt. Tafeimeffer, febr brauch. 10c bar u. balten fich gut, Sals und Rieffer. Salre, filber-plat. 9c firt auf Ridelfilber, per Stild, Sterling Silber Top Salg- und Pfeffer-Shalers mit 3mitation Cut Glab Schale - 176 per Stud - 176

Schmucksachen Dept.

Sellblau emaillirte Rafer, und Schmetterling. Brofden, Die jest fo febr beliebt find, Be ber Stud,

Arbeiter:Angelegenheiten.

Bilfegefuch für entlaffene Schlachthaus . 21rbeiterinnen. - Der friede hergestellt und die Schwarzen entlaffen,

Der Musftand ber fünfzig Lotomotis ben-Musbefferer in ben Wertftätten bon F. M. Beafe & Co. in Gub-Chicago, welcher am Dienflag begann, ift beute beigelegt und die Arbeit wieder aufge= nommen worden. Der Ausstand mar angeblich bie Folge ber Entlaffung ei= nes Arbeiters; bon anderer Geite ber= lautet, bag bie Firma fich geweigert hatte, Die Mafchiniften-Union anguertennen. Geit Ginftellung ber Arbeit bat fich einer ber in ber Bertftatt befcaftigten Nichtunion=Mafchiniften ber

Union angeschloffen und ber andere hat

anberswo Beschäftigung gefucht. In einem Runbichreiben, welches beute an fammtliche Arbeitervereini= gungen in ber Stadt erlaffen worden ift, fucht Frl. Ellen Lindftrom Ramens ber Frauen-Union Rr. 1 ber Bereinig= ten fleischfcneiber und Fleischarbeiter um Unterftütung bon fechszehn Ditgliebern ber Frauen-Union nach, welche bor gehn Bochen ihre Stellen in ben Boteleien verloren, angeblich weil fie fich ber genannten Union angeschloffen hatten. Seither haben biele ber in ben Unlagen beschäftigten Mabchen und Frauen Ungft, ber Union beigutreten. Sobald lettere einigermaßen erftartt ift, foll ber Bading Trabes' Council bie Bieberanftellung ber Entlaffenen forbern, bon benen manche Familien gu ernähren haben und in Roth gerathen In ben Schlachthofen find über 2000 Mabden und Frauen beschäftigt, boppelt fo viele als 1896. 3m Jahre 1900 war bie Bahl ber bortigen weiblichen Arbeiter, laut be: Bericht bes Staatsfabritinfpettors, 1403; biefe bertheilten fich wie folgt:

DerStreit amifchen ben Unionen unb Anntraftor Ginebels über bie Reichaf. tigung von Regern, welche in ber Bahl bon 80 aus Booter I. Bafhingtons Sandwerferichule ju Tustegee nach hier gebracht murben, bei ben Reubauten ber ChicagoerUniverfitat, ift burch Ent= laffung ber Reger erlebigt worben und bie meifen Sandwerter haben beute bie Arbeit wieber aufgenommen. Die Reger werben anderweitig beschäftigt merben.

Seute Abend finben folgenbe Ber= ammlungen bon Prbeiter = Unionen

rrape. Lefephon-Arbeiter — 132 Fifth Abenue. Baufdreiner Rr. 13 — 142 W. Madison r. 504, 573 Jefferson Str.; Ar. 521, 1311, 152.

eldb St. Killenmacher — Horans Halle. "Bolding Bog"Arbeiter — Horans Halle. Farbenmecher — 79 Kandolph Str. Baujdmiede — 198 Madijon Str.

Grhöhen die Breife.

Muf ber Norbweftfeite toftet jest bas Haarschneiben 25 Cents, mabrent früher bafür nur 15 Cents ju entrichten maren, und wer fich am Conntag rafi= ren laffen will, muß hierfur 15 Cents erlegen, anftatt 10 Cents, wie bisber. Die "Chicago Barbers Brotectibe Union Rr. 3", b. b. ber Berband ber Meifter ber Nordwestseite, hat in ihrer legten Situng beschloffen, eine berartige Preiserhöhung fofort in Rraft treten gu laffen. Der Berband, welcher 160 Mitglieber gablt wird am tommenben Montag Abend eine weitere Berfamm= lung abholten und amar in Friebmann's Salle, an Grand und Beftern Abenue.

Gewiffenhaft. - Wirthin: "Was fagen G' ba? Diefen Monat wollen S' mir bie Diethe wieber ichulbig bleiben? Das haben S' ja auch erft voris gen Monat g'fagt!" — Miether: "Run, ben? Das haben S' ja auch erst voris 505 gen Monat g'fagi!" — Miether: "Run, 5 und habe ich etwa nicht Wort gehal-120 ten?"

Die beutiche tatholifche Baifenbeborbe non Chicago nahm in ihrer General-Berfamms

lung bom 18. Juli in gebührender Beife ofs igielle Renntnig bon bem Sinscheiben bes hochverehrten Oberhirten ber Erabibgefe, Erzbischof P. A. Feehan und erstennt es als Pflicht und nicht minder als ein Herzensbeburfniß ihrer Mitglieber an, sowohl in ihrem eigenen Namen, als auch im Ramen ber Insaffen und Freunde bes bon ihnen permalteten Maifenhaufes. Trauer öffentlich Musbrud gu berleihen.

In ber Beidichte unferer Behorbe merben Die Jahre, mahrend welcher ber Sochwitr= bigfte Ergbischof Feehan ber Ergbiogefe Chia cago borftand, ftets einen ber glangenbften und ruhmvollften Abichnitte bilben. Die allen wohlthätigen Inftituten feines Sprengels, fo wandte er auch unferem Baifens haufe vom erften Tage feiner Amtsvermals tung feine baterlichfte und liebevollfte Rurs forge gu. Und während er bie unmittelbare Obforge über unfere Pfleglinge mit hochhers gigem Bertrauen biefer Behorbe überlieb, war er ftets bereit, burch Rath und Tha alle Unternehmungen git forbern, Die gum Gebeihen des Baifenhaufes beitragen fonn

Seiner milben und weifen-Leitung ift es bornehmlich zu berbanten, bag im Laufe ber faft 22 3ahre, mahrend beren er bie Ergbib: geje regierte, ju jeder Beit, trok bes meites ften Spielraumes, ben er unferer Beborbe geftattete, bas bollfte Ginbernehmen mit iom bem firchlichen Oberhaupte unferer Unftalt jugleich aber auch bas Gefühl ber Untermit: igfeit und bes finblichen Gehorfams ihm gegenüber gewahrt blieb.

Seute, too wir trauernd an feiner Gruft fteben, erinnern wir uns bantbar all' feiner Liebe und väterlichen Fürforge. Befonders aber gebenfen wir es ihm mit gerührtem neuer Friedhofe, bes St. Maria Friedhafes Bojeph's Friedhofes, bas mobilthatige Bal ten und Birfen unferer Behörde auch für bie fernfte Bufunft ficher geftellt hat.

21. 3. Thiele, Brafibent. M. Beng, Sefretar.

- Runftverftanbig. - Fraulein (gu ihrer jung berbeiratheten Freumbin): "Du befuchft jest mit Deinem lieben Mann mohl regelmäßig bie Oper?" -"D, mo bentft Du bin, ber "bumme Mensch" versteht ja gar nichts bon dicen Toiletten!"



36 feile mit derfelben Garantie des Erfolges: Strifture und Caricocele, anftedenbe Blutbergiftung, unnaturfi de Berlufte, Rieren-, Blajen- und gerruttenbe Leiben.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE.

No. 130 Dearborn Str., (2. Floor) Ecke Madison Str.

immer 216. Office offen jeden Zag von. 8:30 Borm. bis 6:30 Abends, Arbeiter, welche feine Zei aben, können Dienkag, Donnerkag und Samitag Abend vorsprechen, Office offen vis 9 Uhr Abds sonntags von 9 vis 1 Uhr. Schreibt nach unserem "Geiraths-Wegweiser" und Baricocele-Buch frei

Gifenbahn-Fahrplane.				
	Die Rem Dort, Louis-Gifenbah			
	laffagier-Station, &			

Rem Jorf und Bolton Expres. 11.0.35 9 9.15 % Rem Porf Expres. 2.30 % 5.25 % Rem Port und Boston Expres. 9.15 % 7.40 % Stabt-Sidet-Office: 111 Taams Str. und Aubistorium-Anner. Telephone Central 2057.

Chicago & Rorthweftern Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clarf Str. (Iel. Central 721) Daffey Abe. und 2Bells Str. Station. Abfahet Antunft "The Operland Limiteb", } * 8.00 R * 9.30 1 Beifagiere Des Moines, Omaha, C'i Bluffs, Denver, Sait Late, San Francisco, Los Angeles, Portland... Denver, Omaba, Siour Ch. C'i Bluffs, Omaba, Des Moines, Maribalitown, *11.30 R * 7.18 B * 6.45 B * 5.80 R * 8.34 B *11.30 R * 8.30 R

Stour City, Majon City, Fairment, Barfersburg, Eraer, Sanborn. Rorbe Jowa und Dafotas. * 7.00 % * 8.34 % ***11.30 % ** 8.30 % otra und Dafotas. *** 7.00 % 0 8.34 9 Nord-Joba und Dafotas. Dipon, Chinton, Cedar Saphds End Hills und Dechwood Er. Haut, Minneapolis, Tuluth. Et. Bant, Phinneapolis, Gan Claire, Guddon und Etillmater Winnen, Bacroffe, Sparta, Mankato *10.00 % *7.00 % * 9.00 % *9.30 % * 6.30 % *12.25 % *10.15 % *9.45 ** 9.00 3 ** 6.10 % ** 2.00 3 ** 9.45 % *10.15 % * 7.00 % Mantato Minona, Lacrofie, Mantat to und voeftl. Minnefota Jond du Lac, Distofth Rec-nad, Menatha, Appleton, Green Bab. Listofth Appleton Junct. **11.30 B ** 1.15 R ** 1.15 % ** 1.15 % ** 1.10 % ** 1.10 % ** 4.00 % ** 4.00 %

Trontwood, Khinelander. * 5.00 % S.00 haf fair. ... *10.30 R *7.30 U Mafford und Freeport - Als. *10.20 U., **4.45 U., *7.03 U., **11.25 U. Rodford - Als. *10.20 U., **3.00 U., *4.00 U., **5.00 U., **6.30 U. U., **6.30 U., **6.30 U., **6.30 U., **6.30 U., **6.30 U., *6.30 U *10.15 K.
Milmauter—Abf. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B.,
*9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R.,
*8.00 R., *10.30 R.
** Taglid, *** Ausgenommen Sonntags. ** Sonns
tags. O Ausgenommen Montags. *** Ausgenommen
Samkags. X Kağlid, bis Menomine und Rhines
lander. + Ağlid bis Green Pab.

Chicago & Alton. Union Paffenger Station, Canal und Abams Str. Stadt- Tidet-Office: 101 Abams Etr.. Bhone * 8.35 B Joliet Accomobation.

9.00 B Ploom'ton, Keerla, Spr'atield, St. Louis
9.00 B Joliet, Dwight. Acco's a nur Conntags;
911.25 B Alton Limited für Ep'field u. St. Louis.

11.25 D Jadjenville, Roodboufe und Regto.

1.15 N und **3.90 R Joilet Accommobations.

5.10 L Joliet, Accommobation.

6.00 R Ranies City Limited.

** 6.00 K Annias City Limited.

** 9.00 K Annias City Limited.

** 9.00 K Annias City Limited.

** 9.00 K Annias City Limited.

** 11.15 K Zoliet Accombation.

** 11.15 M Zoliet Accombation.

Chicago, Burlington und Quincy Gifenbabn. Tel.: Central 3117. Schlaftvagen und Tidets in 211 Clarf Sir. und Union Babubof, Canal u. Abams. Citates, Sixtetot, Las Abababot, Canad u. Abams.
Abfabrt Ambullet.
Citates, Sixtetot, Las Alexandre.
Citates, Sixtetot, Las Alexandre.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Galesburg.
Citates, Sixtetot, Las Alexandre.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Burlington, Cauncil Bluffs, Omdha, Alexandre.
Rendota, Galesburg.
Rendota, Cauncil Bluffs, Omdha, Cauncil Bluffs, Omdha, Cauncil Bluffs, Omdha, Cauncil Bluffs, Ranfas City, St. Joieph, Altahijon und Jeabenworth.

6. 10 auf. Minneadolis.

6. 10 auf. Minnead

Blinois Bentral-Gifenbahn

ulle durögebenden Büge sahren ab bom Zentras Bahnhof, 12. Str. und Bart Arbin. Die Zuge nach bem Güben finnen (mit Ausnachme bes Boffignelle-guget) an der 22. Str., 39. Str.-, Dyde Bart-und (2. Str., Statton bestigten werden. Stadt-Tidet Office: 19 Udams Str. und Auditorium

Tidet Office: 19 Abams Str. und Aubitorium Hotel.

Durch 18 ger: Abfabri: Untunft:
R. Ocleans & Memphis Special.
Los Speci

Bier Rimiteb Schnellzüge tiglich jutifden Chicago und St. Louis nach Rem Port und Bofton, bia Blabefh Citembehn und Rickt Blate Bahn, mit ele-ganten Eh- und Buffet Schlafmagen durch, ohne Bagenwechfel.

ganten Ch. und Buffet schleiwigen dutch, ohne Bagenwechiel.

Bie geben ab den Chicage wie folgt:

Bie Bie Bie Bie Latten Hoften. 3.30 K.

Anfrankt in Ben Port. 3.30 K.

Anfrankt in Bendyart 7.50 B.

Bie Bie Bie Lie L.

Anfrankt in Bendyart 7.50 B.

Anfrankt in Bendyart.

Anfrankt in Bendyart.

Begen weitserse Einzelchten, Kreien, Schleiwarn,

Bendyart 1.50 B.

Bendya General-Geffagter-Agant, & Bundorbiff Abe, Arm Cael.
Sen. Beftern fin fingere Gent, Weltern fin fingere Gent, Willend, M. Linter Str., Chicago, M. Linter Str., Chicago, M. Linter Str.,

Buge verlaffen Deathorn Station, Bolf und Denebern Str. -- Tidet:Dffice, 109 Abams Str. -- Phone 2007 Centrel.

Streater, Galesburg, St.Wab. ... 7.58 % 5.02 Liege ... 8.00 R. Ren. City, California, Deg... "16.00 R. Ran. City, Teres, Rorb Cal... . Taglid, ausgenommen Con

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Brand Central Station. 5. Abe. und Sarrifen Str.

Monon Route-Tearbern Station. Tidet-Offices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Botels.

Tidet-Offices: 22 Carf Sit, und 1. Alafie hotels.

Ablandert.

Andiaprt.

Andiaprt.

Andiaprt.

Andiaprt.

Andiaprt.

Andiaprt.

Andiaprt.

12.00 M

24.50 B

26.40 pett und Toomington...*11.45 B

3.40 M

3.40 pette und Toomington...*11.45 B

3.40 M

3.40 pette und Toomington...*11.45 B

26.40 pette Accombation......8.20 M

26.40 pette Accombation......8.20 M

27.40 pette und Continuent...*9.60 M

7.23 B

27.40 und B. Toom Springs 8.30 B

5.55 M

5.91 und B. Toom Springs 9.00 M

7.23 B

27.41 d. M

28.40 m

39. Tatich...*20 M

30.40 m

30

Babnhof: Grand Central Paffagier-Station; Tidete Offices: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine estra Fahrpreife verlangt auf Limited Bugen. Mbfahrt Antunft



Bergnugungs-Begweifer.

Frand Opera Soufe .- The Wigard of Os." Dearborn.- The Storts." Chicago Opera Soufe. - Baideville. Bismard: Barten. - Rongert jeden Abend und Conntag Rachmittag. Rien ji. - Rangert jeden Abend und Conntag auch Radmittags. Chicago Art Inftitufe.-Freie Befuchs, tace Mittwoch, Camitag und Conntag. tage Mittwoch, Samftag und Sonntag. Fielb Columbian Mufeum.-Samftags und Sonntags ift ber Eintritt foftenfrei.

Lotalbericht.

Mus Berwaltungsfreifen.

In ber Staatsgesetgebung bon Minois wird bie "Legislative Bo= ters' League" im nächften Winter auf bie Unterbreitung einer Abanberung bes Gefeges hinarbeiten, welches fich auf ben Wahlmodus in ben Genats= Begirten begieht. Unter bem Ge-fet tann jeber Stimmgeber für irgend einen Randidaten für das Haus brei Stimmen abgeben ober je einein= halbe für zwei ober je eine Stimme für brei Randibaien. Jeber Genatsbiftrift ift gu brei Bertretern im Unterhaufe ber Legislatur berechtigt. Das Shftem bezwedt, ber Minberheitspartei in je= bem Legislaturdiftrifte einen Bertreter gu fichern. In folden Diftritten, in benen eine Partei ber anbern weit überlegen ift, ftellte bie ftarfere amei und die fcmachere einen Ranbibaten auf, bie bann fogufagen ohne jeglichen Wiberstand ermählt werben. Unabhängige Bewerber haben nur, wenn ber Bablftreit ein fehr bitterer ift, Musficht, Die alten Parteien, welche häufig Sanb in Sanb arbeiten, bleiben faft ftets Meifter. Die Liga fieht alfo unter biefem Ch= ftem teine hoffnung auf eine Umgeftaltung ber gefetgebenben Berfammlung bes Staates und fie möchte baffelbe baher möglichft balb befeitigen.

Stadtingenieur Ericfon ift bon ber Palmer'ichen hochbrud = Rommiffion nach Bofton und Philabelphia gefanbt worben, um bie bort eingerichteten Sochbrud = Bumpfnfteme für Feuerlöfchzwede zu untersuchen. Um 3. Au= guft erwartet bie Rommiffion feinen Bericht, ber ihr gur Grundlage bei ber Einrichtung bes Spftems in bem, bon ber harrifonStr. im Guben, Michigan Boulevard im Often und bom Flug im Norben und Beften begrengten Stadttheile bienen wird. herr Ericfon erklart, bie bazu benöthigte Pumpftation tonne nur an ber 14. Str. unb

Der Rath für örtliche Berbefferungen hat unlängft bie Berbefferung bon zwei Meilen Strafenlänge in bem bon ber 65., 71., Loomis Str. und Afhland Abenue begrengten Stabttheil mit febr toftfpieligem Baumaterial angeorbnet. Die Spezialfteuern für biefen 3med ftellen fich auf \$100 für jeben Bauplag. Die Grundbefiger haben faft einhellig bagegen proteftirt unb Brafibent Gis bins bom Steuerzahlerberein ift ihnen au hilfe getommen. "Es ift fonber-bar," fagt berberr, "bag bie Grunbbe-

fiber in Chicago die Mitglieber ber Behorbe für örtliche Berbefferungen nicht überzeugen tonnen, bag in ben außeren Stadttheilen bie Anlage guter Dacs abam=Strafen, welche \$7 ober \$8 für jebe Bauftelle toften, biefelben Dienfte leiftet, wie ein theures Pflafter, bas \$100 bis \$200 foftet und mofür bie Grundbefiger teine Zahlung zu leiften bermögen. Aber bie Beborbe will aus genfcheinlich bon folden Borfchlägen nichts hören.

Bereinsangelegenheiten. In ber geftern Abend unter bemBor= fit bes erften Sprechers Emil Sochfter abgehaltenen Berfammlung ber Chi= cago = Turngemeinbe murbe über bie Borbereitungen gu bem am Montag, ben 11. August in Masons Bart ftattfinbenben "Dib Settlers Bitnit" berathichlagt. Bezüglich ber Feier bes 50jährigen Jubilaums ber Turn= gemeinbe follen bie Berhandlungen bis nach bem Tefte ber alten Unfiedler bin= ausgeschoben werben. Coweit wurde beftimmt, bag bie Jubilaumsfeier Un= fangs Ottober in würdiger, glangenber Weife ftattfinden foll.

Bu ber Sigung ber Grofloge bes Staates Minois bom Orben ber Sermanns = Sohne hatten fich geftern Abend in Jungs Salle bie Ber= treter bon fechzehn Logen eingefunden. Die Beamtenwahl hatte nachstehenbes Ergebniß: Broß=Brafibent, C. Cornil= fen; Groß=Bige=Brafibent, Bm. Ed; Groß=Setretar, Ostar Zander; Groß: Schahmeifter, Chr. Muth; Mitglieber bes Groß = Berwaltungsrathes: Unbreas Rremer, F. Maas und Aug. Mumfen: Finang-Romite: C. S. Sohl= felb, F. Borgwardt und W. W. Licht= ner. Mus bem Rechnungsberichte mar erfichtlich, bag ber Orben ber Ber= mannsfohne im abgelaufenen Bermal= tungsjahre an Begrabniftoften \$1850. an Rrantenunterftützungen \$1678 und an Lebensberficherungsgelbern \$2,200 an feine Mitalieber, begm. beren Sinterbliebene, auszahlte.

In bem ichon gelegenen, ichattigen Gim Tree Grobe in Dunning beranftaltet bie "Rem Light Gocieto" am nächsten Sonntag ihr fünftes jahr= liches Commerfest, für welches bie um= faffenbften Borbereitungen getroffen wurden, bamit fich bort Alt und Jung, Mannlein und Beiblein, aufs Befte vergnügen können. Doch auch bie liebe Jugend, Anaben und Mabchen, follen babei nicht gu turg tommen. Fünfzig hubsche Breife find für die berichiebes nen Wettspiele ausgeset, bie bon erfahrenen Urrangeuren geleitet merben. Un Gelegenheit zu Spiel und Zang wird es ebenfowenig fehlen, wie an Trintbarem und ichmadhaften Speifen gur Labung bes inneren Menichen. Der Festausschuß, beffen Mitglieder feit Bochen wie bie Bienen gearbeitet haben, hat für Alles borgeforgt. Der Berein, welcher nahezu 200 Mitglieber gahlt, berfolgt nicht nur gefellige, fonbern auch wohlthätige Zwede. Bu ben letteren gehören Unterftugung bei Rrantheitsfällen, wie auch bie Muszahlung bon Sterbegelbern an bie Bittmen und Baifen von Mitgliebern, bie bom Tobe abgerufen murben. - Der Pitnit-Plat ift fehr geräumig, bon gahlreichen großen Schattenbaumen beftanden und in ber Rahe ber öffentlichen Unftalten in Dunning gelegen.

* Die Bewohner ber Ortschaft Berwon beabsichtigen bemnächft eine Daf= über Mittel und Wege gur Erlangung genügenden Polizei= und Feuerwehr= ichuges berathen werben foll. Seitbem fich die Ortschaft von Cicero losgelöft hat, ift bie Polizeimannichaft bis auf einen Mann gufammengefchrumpft. Much bie freiwillige Feuerwehr, bie fich allem Unichein nach vollständig aufge= löft hat, foll neu organisirt werben.

Erfurfions-Raten nad Rew Port E th und Atlantic Cith,

wie fie bon ber Late Chore & Michi gan Couthern-Gifenbahn für ben 31. Juli, ben 7. und 14. August angefün= bigt waren, find wiberrufen worben, und bies ift bie öffentliche Befannt= machung zu bem Zwed. C. F. Daly, Chef A. G. B. A.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Männer, welche fletige Arbeit wünschen, sollten vorjerchen. — Pläte für Wächter, \$14;
Janitors in Flatgebäuden, \$75; Männer für allgem.
Arbeit in Wholesler-Geichsten, Fracht-Devots, \$12;
Porters, Vaders, \$14; Treiber für Zeliverb, \$12;
Habrifarbeiter, \$10; Waschinsten, Eleftriker, Enginers, \$18; Seizer, Oeler, \$14; Rollettoren, \$15;
Puchdvalter, korefpondenten, Timekevers, \$12 aufvaris; Office-Affistenten, Groecer, Schotz, Cipicvaris; Office-Affistenten, Groecer, Schotz, Cipicvarianter und andere Clerks, \$10 aufwärts. —
Guaranter Agench, 195 AcSalle Str., Jimmer 14,
2 Treppen, pwischen Monroe und Adams Str. —
Kotats-Otzens.

Berlangt: Einige Männer zum Jausmoben. Bei
Herlangt: Einige Männer zum Jausmoben. Bei
Herlangt: Einige Männer abe.

Berlangt: 3. Sand an Brot. 1141 2B. Rorth Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge an Brot, mit Er. fchrung. \$6 und Board. 1196 Milwautee Ave. Berlangt: Gin ehrlicher ftarter Junge. Borgu-iprechen 1518 Milmaufee Abe. Berlangt: Starter Junge, in Dilchgeichaft ju at-beiten. 446 R. Bood Str.

Berlangt: Cabinet Rafers, erfter Rlaffe Leute für feine Mobel. B. R. Cowan Mig. Co., Beoria und Ringie Str. 24ft,1mx Berlangt: Beber an Rugs. Stetige Arbeit. 663 B. Madison Str., Rug Store. bfrfason Berlangt: Jungen in Augfabrit, erfahrene werben borgezogen, auch ein Junge um bas Geschäft ju lernen. 662 B. Mabison Str. boft Berlangt: Schreiner an Guitarren und Manbo-lins. The harmony Co., 629 Clybourn Abe. Berlangt: Arbeiter. Rachanfragen im Flaschen. Departement der Tosette Brewing Co., 40. und Butler Str.

Berlangt: Ein nüchterner Fuhrmann, mit guten Empfehlungen; muß bie Stadt fennen. 105 Beft Randolph Str. Berlangt: Ein lediger beutscher Burftmacher. Ebr.: Coas. Det & Bros., Rewart, O. bofrfo Berlangt: 2 Manner, um im Flafchenbier-Dept, ju arbeiten. Stanbarb-Brauerei, Weft 12. Straft und Campbell Abe.

Berlangt: Janitor für Flats mit Dampfbeigung, Grfabrener Mann erhalt 830 per Monat und Mob-nung. Abr.: G. 356 Abendpot.

Berlangt: Frauen und Dadden. Berlangt: Manner und Anaben.

Laben und Fabriten.

Berlangt: Gute Berfauferin in Baderei. Gine bie Erfahrung bat, wird borgezogen. 1100 Milmauter

Berlangt: Baifters an Mantel; bie gange Boche porguiprechen, 45 Tell Place.

Berlangt: Erfahrener Grocery Clert, junge Dame.

Berlangt: Finisher san Cloats. 705 Augufta Str., Ede Campbell Abe., hinten.

Berlangt: Maidinen- und Sandmadden an Rin-ber-Coats. 564 R. Afhland Abe., Top Floor, bin-ten. Cohler & Bearlman. 23jl,1m

Berlangt: Majdinen-Madden, ftetige Arbeit, qu-er Lohn. \$4 im Anfang. 238 Weft Division

Berlangt: Frauen als Rabmaschinen-Operators. Ersahrene und unerfahrene. Gisenbrath Glove Co. Ede Esston und Armitage Ave. bimiba

Berlangt: Finifhers u. Anopflochmacher an Man-ner-Roden. 256 G. Mabijon Str., 3. Floor.

Berlangt: Maichinenmadchen an Sofen. 1029 S. 21il, 1m.

Berlangt: Butes Madden ober Frau für allge-teine Sausarbeit. 71 Couthport Abe. bofr

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 5il Clebeland Abe.

Berlangt: Dabden fitr allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Mabchen, Deutsche ober Ror-wegerin, bas etwas bom Rochen verftebt. 147 39. Str.

Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit, \$3 per Boche. Baderei, 379 Ban Buren Str.

Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für Sausar eit. Guter Cobn. 4341 Bincennes Abe.

Berlangt: Gin Madden gur hilfe bei ber haus. arbeit. 3529 Indiana Abe.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen in einer flei-nen Familie. 3804 Indiana Ave.

Berfangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine gausarbeit. Referengen. 1145 Wafbington Bibb.

Berlangt: Rüchenmabden; feine Sonntagsarbeit. 12 Oft Randolph Str., Bafement.

Berlangt: Gute alleinstehende Frau, gwifchen 30 und 40 Jahren, für allgemeine Sausarbeit. 5125

Berlangt: Eine Bafcfrau für Montag. Frau Richter, 1652 R. Salfteb Str.

Berlangt: Tuchtiges Madden für allgemein hausarbeit; fleine Familie; guter Lohn. 378 Well

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Sebn \$4. 465 B. Chicago Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; mit ober obne Baiche. 607 B. 12. Str.

Berlangt: Gin beutides Mabden für leichte Sausarbeit; guter Lohn. 581 Blue 3sland Abenue.

Berlangt: Reinliches Mäbchen, welches aufwarsten und im Reftaurant belfen fann; guter Lohn. 561 R. halfteb Str.

Berlangt: Gutes Mabden für leichte Sausarbeit. leine Familie. Stetiger Blat. 228 Grand Abe.

Berlangt: Rinbermabden, 15 bis 16 3abre alt.

Berlangt: Gin Rinbermabden. 39 Bisconfin

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 88

Berlangt: Aeltere Berson jur Stute ber Saufs-frau, welche mehr auf gutes heim als boben Lobn ficht. 51 Center Str. bofamo

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; fleine Fas milie und fleines Flat. Rachzufragen im Buhmaa-renladen, 1454 Ogben Abe:

Berlaugt: Junge Frau, um bei ber Sausarbeit ju belfen. 186 Center Str.

Berlangt: Madden für Hausarbeit; 2 in Famt-lie. Vorzusbrechen heute und Freitag. 160 Osgood Str., 2. Floor.

Berlangt: Deutsches Mabden. 575 Blue 38land Live., George Schmigler.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 314 G. Rorth Abc.

Berlangt: Mabden für bausliche Arbeiten, 2 Ber-fonen, Dampfheizung. 1312 Diberfen Blbb., 2.Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, muß waften tonnen. 6932 Bernon Mbe. mibe

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 628 Sa Salle Abe. mibe

Berlangt: Anftanbiges Madden ober Frau ohne Anhang für allgemeine Hausarbeit bet fleiner Fa-milie, Norbeitet-Borfabt. Cohn \$4. Beständiger Blat. Abr.: R. 514 Abendpost. mibs

Berlangt: Junges Madden, um bei ber Saus-arbeit gu belfen. 614 B. Rorth Abe. mibofr

Berfangt: Ein erfabrenes Madden fur Saus-arbeit. Sober Lobn. 213 Evergreen Abenue, 2.

Berlangt: Mabden in fleiner Familie. 1629 Barrh Abr., 2. Flat. miso

Beklangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen 1049 Binona Straße, nabe Svanfton Mreine.

Berlangt: Meltliche Frau für Ruchenarbeit. 81 Bells Str., Garfielb Coufe. bimibo

Berlangt: Gute beutiche Röchin in fleiner beuticher familie. Gutes heim, guter Lobn. 4837 Prairie Abe., 2. Flat. 2011to

Gefucht: Junge respettable Bitime, gute Röchin fucht Stelle als haushalterin. 3. 21. 210 Abendpot

Befucht: Mabden fucht Stelle für Sausarbeit in beuticher Familie. 555 Larrabee Str.

Gefucht: Junge beutiche Frau fucht Stelle in Fa-nilies 29 Auftin Abe., Bafement.

Gefucht: Gutes beutsches Mobchen, 21 Jahre alt, sucht Stelle bei 2-3 Berfonen; beansprucht \$4.50 gohn. Minicht fletigen Blat mib gute Behandlung. Mein möglich vorzusprechen bei 2. M., 3601 Conoce Géraße.

Berlangt: Gin orbentliches Mabden für und Sausarbeit. Frau Richter, 1652 R.

Straße.

nabe Curtis Str.

Sausarbeit. Berlangt: Deutsches Mabchen. 1856 Belmont Mbe.

21il.1mx

Berlangt: Junges Madden, im Bader-Store pelfen. 1141 BB. Rorth Mbe.

Berlangt: Deutscher Schriftleber; erfter Alasse Mann für alle vortommenben Arbeiten in Country Cffler; muß im Stande sein, Englisch korrect in's Deutsche zu übersehen. Befindbige Arbeit für ben richtigen Mann. Lohn 111 per Moche. Abresse; F. L. Renich, Waabkod, 311. Berlangt: Cabinet Maters; erfter Rlaffe Leute an Barlor Frames. S. B. Mallen & Co., 61 St. Johns Court.

Berlangt: Gin lebiger Burftmacher. 122 Oft Berlangt: Gin Barteeper, ber Reinigen und be Morgens Bartenben muß; alter Mann ober Jung. braucht nicht vorzusprechen. \$25 ben Monat und Board. 72 Cft Fullerton Ave. Berlangt: Gijenarbeiter und Belfer. S. 2B. Berlangt: Tifchler. Rachgufragen bei Frant, 77 . Clart Str., Clebator. Berlangt: Ein Agent; muß Eftimates machen unen und weiche Rundicaft baben für Buchbrude . 117 Mells Str. bofrfa Berlangt: Ein guter Schubmacher an Reparatu. in. 194 Larrabee Str., nabe Division. Berlangt: Dritte Sand an Brot. 209 Cipbourn

Berlangt: Guter Bagenmacher. 35 Gifton Abe Berlaugt: Gin Lundmann; muß am Tifch auf arten. 186} South Clart Str. Berlangt: Junge an Cafes. \$8 bie Boche, 1002 Bellington Arc., Ede Southport Ave. Berlangt: Deutscher Konditor für außerbald Chi. 1906. Röberes ju erfragen bei habicht, Braun & o., 32 Michigan Abe. Berlangt: Ein guter beuticher Junge für allgi ieine Arbeit im Grocern Store. 606 Sedgmid Sto Berlangt: Gin Mann, um an Schwargbrot gu elfen. 549 Sebgwid Str. Berlangt: Gin guter Schneiber. 479 R. Clart

Berlangt: Junger Mann als Porter. 321 Chef. Berlangt: 3mei Architectural Gifen-Arbeiter. - 3343 Fist Str. Berlangt: Deutscher Junge, bas Badergeschäft ju ernen. 310 Bells Str. Berlangt: Buter Tcamfter um Cant ju fahren. ei Muguft Schmidt, 236 Davton Str., binten,

Berlangt: Bartenber, ber am Tifc aufwarter ann. 313 Cipbourn Abe. Berlangt: Junge an Brot. 184 G. Rorth Abe. Berlangt: 1. Sand an Brot und Rolls. 4256 Cotstage Grobe Abe. Berlangt: Guter lebiger Stallmann mittlerei Alters; gutes heim fur ben rechten Mann. 184 S.

Berlangt: Gin guter Mann, Enbe ber 2mangig uf gut fabren tonnen und Aferde berforgen. 22 lobaiot Str., nachgufragen nach 5 Uhr Abents. Berlangt: Belfer an Strangarbeit in Farberei . Straut, 398 Lincoln Abe. Berlangt: Sechs Maurer, jofort. Lardmont, an

Berlangt: Alter Mann, um auf Bferb und lerlangt: Bader, Bencharbeiter; guter Cohn. 222 Bafbington Str., 1 Treppe. Berlangt: Gin Aushelfer in Baderei für Frei-Berlangt; Mann, um Pferbe ju pugen. Abam Schillo, 369 Oft Rorth Ave. Berlangt: Junger Mann um bas Baderei-Gefcaft u erlernen, 540 21. Str. Berlangt: Bau-Sandlanger. R. D.-Ede Salfteb u.

Berlangt: Bufbelman, ber aut preffen fann. Radifragen 209 Chicago Opera Soufe, 112 Clart Str Berlangt: Gin Schloffer ober guter Belfer. 514 Berlangt: Ein Mann um Pferde ju füttern und ich fonft behilflich ju machen. 304 Gaft Rorth Abe.

eBrlangt: Buter Butcher, \$15 bie Boche. 1127 o. California Abe. boft Berlangt: Tinners. 85 Clubourn Abe.

Berlangt: 5 Beber, fofort; ftetige Arbeit. 594. Berlangt: Saus-Mobers. Erneft Marquarbt, 3342 Barnell Abe. mibofrie Berlangt: Cabinetmafers. Store-Firture-Fabrit, 2010 Babaih Ave. mibafriafann 110 Mabagh une.
Berlangt: Junger Deutscher, 18-21 Jahre, ber unfmannische Borbisbung besitzt, ist Office. Befte leferenzen berlangt. Abr.: 8, 980 Abendpost. mibo Berlangt: Orbentlicher junger Mann für icon: und Hausarbeit. 609 S. Afhland Aber Ede 15. Straße.

Mersangt: Gin junger Mann, um fich in einem Bein- Diqueur-Geschäft nühlich zu machen. Auf gute Referenzen haben. Rachzufragen 26 South Bafer Str. Berlangt: Guter Bagenmacher. B. Arabenberg, 9144 Superior Ave., South Chicago. mibofria Berlangt: Globe-Cutters, erfabrene und unerfab-Biel Gelb fonnen gewandte Stadtreifende verdie-nen. Leicht verfäuflicher Artifel. 276 B. Ranbolph Str. bimibofrfa Berlangt: Manner für Fabriten, Lagerbaufer, Ens großhäufer, Wachter, Machiniften, Generleute etc. Reliance Agency, 200 State Str., Zimmer 57. 1811, fonbinibo, 2w

Berlangt: Junger Mann um in der Grocerd ju beiten. 345 Fifth Abe. 2111, Ind Berlangt: Agenten mit Erfahrung, für Jalinois und Wisconsin. Jimmer 50, 125 Clark Str. 2111, Iw

Berlangt: 500 Eifenbahnarbeiter für Company und Rontraftarbeit in Jowa, Wisconfin, Michigan und Allinois; Lohn \$1.50 bis \$2.00 ber Tag; freit Kohrt nach allen Arbeitsplätzen; ebenjs 50 Farmars-beiter, Leamfter und andere Plätze. Rof Lobor Agench, 117 S. Canal Str., gegenüber bem Union Pahnbol. Berlangt: 30 Arbeiter für ein Stahlwert. Bu ers fragen 1720 Old Colony Blbg. 28ma*X Berlangt: Glasichneiber, ebenfalls ein fabiger Mann als Bormann. Abr. A. 139 Abendpoft. Berlangt: Erfahrene Fenstermafder. Borgufprechen beim Superintenbenten bon U. D. Rotbidit & Co.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Guter Porter in mittleren Jahren fucht gute Stellung. Aann auch gut Bettenmachen. Ubr. M. 106 Abendpoft.

Gefucht: Junger Mann, 25, fucht Stellung als Bartenber; fann ferbiren und icheut feine Borters arbeit: fpricht perfett englifc. 88 Dearborn Abe. Gefucht: Ersabrener Beinmann wünfcht Beschäf-tiqung jum Abjeben bon Mein auf Flatchen, für hotels, Ribus, Bestaurants, Privathaufer u.f.w. — Offerten unter A. 185 Abendpoft erbeten. Gefucht: Erfter Alaffe junger Bartenber und Maiter, ber feine Gorterarbeit icheut, 19 Jahre alt, lucht Alah in feinem Saloon ober Garten. Guter Miger. Elebt nicht auf hoben Cohn. Abr.: 2. F., Reiv Era Hotel, 148 S. Clark Str.

Gefucht: Junger Mann, berheirathet, fucht bauerns be Arbeit. F. Felbtmann, 49 Rees Str. bfr Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Gin beutiches Mabden fuct Stelle für Sausarbeit. Bitte perfonlich borgufprechen. 30 3uslian Str. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Barten ber. D. Borch, 56 Grand Abe. ber. D. Loro, 30 weuns der. Gefahrnug in Eifenatbeit, fpricht englich und hat gute Empfehlungen, wünscht Ressellichmiet ober Eisenzieferei zu erserne. Zu schreiben an A. 125 Abendhoft. btbofa Gesucht: Alleinstebenbe Frau in mittleren Jahren, perfette Röchin und hausbalterin, wunicht beffere ftetige Stelle. Land vorgegogen. Abr.: G. 349 Abendhoft. Gefucht: Eine gute sweite Band an Cafes fucht einen guten Blat. Abr.: DR. 566 Abendpoft. Bodnerinnen-Bflege übernimmt Frau Anna Somibt, 58 Mohamt Str. bofafo

Befucht: Mann fucht Plat für allgemeine Arbeit im hotel ober Reftaurant. Abr.: DR. 562 Abend-poft. Berlaugt: Männer und Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Mort.) Berlangt: Erfahrene ichnelle Stider Sand, ferner Joiner, Sainber und 12 Mabchen ober Angben bon fi bis 19 Jahren, um in einer Bilberrahmenfabrik an arbeiten. Stetige Arbeit, guter Lobn. 803 Weft 14. Straße, nahe Robep. Berlangt: Baifters, Finifpers und Mafchinen-Ra perinnen an Stirts. 741 Gifgrobe Abe., Rraus.

Batentanwälte. Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Merlangt: Rinberlofes Chepaar für fleines hotel, Mann um des Nachts reinzumachen und etwas ju tochen, Frau zum Bettenmachen. 5104 Wallace Str. Rummler & Rummler, beutige PatentGefdaftsgelegenheiten.

"hin he", Geichaftsmaffer, 39; Dearborn Str., verlauft hotels, Saloons, Arftaurants, Badereien, Groceries, Rartets, überbaupt Geichafte iglicher Art. Raufer und Berlaufer follten boriptechen. Bu bertaufen: Reftaurent, tägliches Geschäft \$40. Breis \$200. Abr.: G. 369 Abendpoft.

Bu bertaufen: Ein "Snap" in Down Town Res ftaurant, \$200, vollftändig, gutes Geschäft. Abr. A. 175 Abendpoft, Berlangt: Mabden, um im Flafchen-Departement ber Ernft Tofetti Breming Co. ju arbeiten. 40. unb Berlangt: 2 gute Dafdinen-Mabden, um Rode ju machen. Albert Bach, 146 Berry Str. Berlangt: Mabden, um im Store gu belfen. 554 R. Cart Strage. Bu bertaufen: Late Biem Grocerb, tägliche Gin-nahme \$45-\$50. Abr. A. 140 Abendpoft. Reine Agenten. bofrfafon Berjangt: Mabden, geichidt für hanbarbeit; qu-ter Lohn. B. B. Maffari & Co., 189 - 5. Abe.

Bu berlaufen: Altershalber, Grocerp: und De-gitateffengeicatt. Borgufprechen Samftag Bormittag, 2 W. Ranbolph Str. bofr Bu bertaufen: Guter Saloon im Gefcaftsviertel, \$250, werth bas Doppelte. 304 Milmautee Abe.,

Barberihop. Bu berfaufen: Baderei, wegen Rrantbeit billig pur Store-Berfauf; Rordweftfeite. Rachzufragen 195 Beft Randolph Str. bofafa In berkaufen: Gine feit 20 Jahren bestehende tellb-Route mit guten Bferd und Bagen. Abr.: bofa Di. 570 Abenbpoft. en. Cohler & Peariman. Berlangt: Majdinenmabden. 114 Burling Str. 23jf, 1wf.

Bu verlaufen: Reftaurant, monatliche Ginnahm 84(0); in der Rabe grober Fabriten. 598 S. Saltet Etrabe. Bu berfaufen: Gine Baderei. 889 Bolt Str. Bu verfaufen: Gin iconer Ed-Baderladen ift we-gen anderer Befchäfte jofort billig ju verlaufen, menn fofort genommen. Bu erfragen 861 Ballon Strate, 2. Floor. Bu bertaufen: Grocerh und Saloon, beutiche Gegend, bejablt fich gut. Bargain. Arthur, 148 State Str.

Bu bertaufen: Confectionerp, guter Plat, nte tige Miethe, grobes Lager. Arthur, 148 State

Bu berfaufen: Zigarren-, Canbb-, Baderei-Store, gute Lage: icone Mohung; billig, wenn fofort genomunen; nachzufragen morgen bis 9Uhr. 528 Cleve-land Ave. ftaurant, innerhalb ber Dochbahnichleife, alter Plag, Billig. Dammel & Lang, Bimmer 32, 96 Fifth Ub.

Berlangt: Mabden, ungefabr 15 3abre alt, für leichte Sausarbeit in fleiner Familie. 903 R. Lea-bitt Str., 2. Flat. Berlangt: 2 Madchen jum Geichirrmafchen. 459 Bu verfaufen: Grocery Store mit 4 Mobnyimmern, Bafement und Stall; guter Pfat für ben richtigen Mann. 3212 Ballace Str. 1811m Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 5 Cleveland Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.) Berlangt: Bartner mit etwas Rapital in einem gutgebenben Saloon. Abr.: G. 337 Abendpoft.

Bu vermiethen. (Mngeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 5 Bimmer Flat mit Clofet. Rorbs peft: Gde Afbland und School Str. Bu bermiethen: Reftaurant. 1228 Wabafb Abe.

Rimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas 2Bort.) Bu bermiethen: Möblirte Zimmer in ruhigem Caufe. 186 G. Peoria Str. Bu bermiethen: Luftiges Bettgimmer, billig. 506 Bittiver mit Rinber findet Boarb. 235 Orcharb

Bu miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: 2 unmöblirte gimmer und Ruche ober 3 leere Zimmer fofort geficht. Labies Dairwort Store, 925 B. Ban Buren Str.

Streng begetarifche ober Robfoft in feiner beut: cher Familie. Man abreffire: M. 509 Abenbpoft.

Möbel, Sausgerathe zc. Mugeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Wegen Aufgabe meines Saushalts bin ich gezwungen, sofort mein beinabe neues Piane und Mobel für Baargeld ju verfaufen. Alles billig. 400 S. Marihfield Ave., 2. Floor.

Aus verkaufen: Bolfter-Röbel \$4.00; Stühle 25e; Roder 50e; Ausziehtisch \$3; Betiftellen \$1.50; Rastraßen 50e; Rochsten, Gesch ier, Commoden, Drefsers und andere Sachen billig, 194 E. Korth Abe. Bu bertaufen: Dobel, billig. 283 Dapton Str. Bu bertaufen: Rochofen, billig. 83 Cipbourn Mut verschleubern: Inhalt eines prachtvoll möblir-ten Saufes; ebenfalls Upright Mahagonn : Biano; fämntlich fast neu. Zu irgend einer Zeit nachzufra-gen. 8233 Bernon Abe. 2011lm#

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu bertaufen: Gute Tauben, billig. 930 Bol-fram Str. bofrfa bofria

Bu vertaufen: Leichtes Gefchier, Expresivagen, billig. Frang, 6909 Cornell Ave. Bu berfaufen: 3 gute Team-Bagen. 916 Dun-Bu bertaufen: 5 Tonnen-Roblenmagen und Lum-ber-Wagen, telbe wenig gebraucht, billig. 4828 Comis Str. Bu berfaufen: Autichir- ober Deliverp. Pferb, 3meiligiges Top Surren, billig. 72 Beethoben bofa

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit ? Cents bas Mort.)

Rur \$150 für ein feines Steger Upright Piano, io gut wie neu. Leichte Abzahlungen. Aug. Grob, 602 Wells Str., nabe North Ave. 213i, 1m Bu vertaufen: Ein neues Biano, beftes Rabritat, pottbillig fur Baar. Abr.: MR. 589 Abendpoft. 1911,1w

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Ext ur fi on en.
California und Bacific Aorthweft:—Judion Altsa personio geführte Exfurfisnen gehen ab von Chicago ieben Dienfigg und Donnerkag via der "Senie Route" durch Colorado und bad Selfengebirge am Tage, bietet einen volffandigen Touriffen-Judienff nach California und bem Bacific-Rordweiten, wosdurch die Argeins in Fahrfarten für die volgensche der die angenehm, billig und unterhaltend wird. Bergeins in Fahrfarten für die vorgensche den gurlid nach California, Bortland, Tacouna, Seatle, Salt Late Cith und Colorado Orten. Schreibt sder herch von der Schreibt schrift von bet "Judion Alton Excurfions", 349 Marquette-Gebäube, wegen freien Reife-Handbuch.

Soulbet Euch trgen b Jemand Gelb! Bit tollettien ichnell Löhne, Roten, Miethe, Roft rechnungen, Forberungen jeder Art auf Brogente.—, Reine Rolleftion, teine Bezahlung.

Die Spencer Agench, Gentral 1723.
24ap.II.

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 171 Washing-on Str., Zimmer 206, untersucht Diebfähle, Scholnbeleien, ungludliche Familienverhältnisse f. w. Einzige beutsche Agentur. Rath feet. Sonntags bis 12. Tesephon Main 1806. 30jnlmk Ernst Elsner, Claim Agent, Collector und beutscher Roter. Alle geschlichen Sachen schnell gesetztet. Herner 207, 115 Dearborn Str. und 1540 Rispaulse Abe. Last Eure Schinbelbächer mit unferer Flint Rod Roofing beden, biefelbe balt 50 Jabre. Anglo Ame-rican Roofing Co. (nicht intorporirt). 792 B. Chicago Abe.

Anftreiden und Calfomining. Gute Arbeit gu niedrigem Breife. Abr.: A. 171 Abendpoft. Subneraugen entfernt für 10 Cents burch Rifl Quid Corn Platter. 3. h. Bafter Chemical Co., 90 E. Bafbington Str. Ugenten berlangt. 17jul, lie!

Beirathsgejuch: Etablirter Gartner, ohne Anhang, guter Charafter, fucht brabes, bescheibenes Mabchen, nicht ju jung als haubrau. Etwaige Ettern find willfommen. Rur bolle finer Abreffen werben berüchfichtigt. Abr. A. 192 Abeubboft.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

ofeph Sabath, beutscher Abvotat. 317—1324 Unite Building, 19 Derrbern Strabs. Abends: 572 Blue Island Abe., Zimmer 10. 616,1m,X

Coundeigenthum und Saufer. Enjelgen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bert.)

Farmlänbereien.

Benn 3br Euch ur beründere gebenkt, so kommt mit auf die nächke Exturion aus 5. Muguft und sebt, wie idon die Arturio aus 5. Muguft und sebt, wie idon die Arturie von Arkansas ik. Aut neunzede Standen Jahrt vis der Alkinofd Eentral-Bahn und der Kreis für die Anniedahrt der trägt nur 200. Ibr sinder da gut kustivite Haumen und eine reiche, deutsche Ansiedelung; aber es ist auch noch gutes Aand zu haben für don ells die Lindsche der und ist dassiehe ebende fruchtder, wie der dehen Anaches und kleinere Streden dur Bis 160 Arde; alle innerhald ein paar Keilen don Kifendadustationen gesegen. Wegen weiterer Einzeldeiten iprecht von Eit. Bopfen, 172 Wasspington Str.

Rorbseite—Cafe Diew Bargain! Reu bekorlicht modernes 7. 3limmer Mohnhaus, mit Heizlicht modernes 7. 3limmer Mohnhaus, mit Heizlicht n. angenehner Kachbarischeft, geräumiger 3 blak, 373-2124 Füß, josort zu bezieben. Kaufi 18600. Adr.: A. 187 Abendpost. — Odige An wird nicht wieder erscheinen.

Zu berfaufen: 2-stödiges Haus, 4 Zimmer Klats in School Str., nahe Southport Ave. Bargain für 12500. Thies, 919 School Str. bibos

age babinter, am George nabe Southport Abe. Bar ain \$1600. Thies, 919 School Str. bibofe Rordweftfeite. Broke freie Exturfion Bom Chicago & Acrebwestern Bahnhof, Gde Wells und Kingte Str., Sonntag, den 27. Juli, um 2 Uhr Rachm., anhaltend an Chebourn Station. Freie Eisenbahns Lidets am Bahnhof-Eingang.

\$5 monatlic

fauft eine Bot Dilmautee Mbe. Abbition.

Breis \$325 und aufmaris.

Breis \$335 und aufwärts.

Wie mun mit der Strahenbahn babin gelangt:
1. Rehmt Milwauter Abe. Cable Car und Transster an Armitage Abe. aur Ieferson Vart Clectrie Car, und fieigt ab an der Branch Office auf dem Eigenfbum, Ede Milwautee Abe, und Office auf dem Eigenfbum, Ede Milwautee Abe, und Office auf dem Eigenfbum, Ede Milwautee Abe, wincoln Abe, M. Clart Str., N. Holfted Str., R. Ahsand Ive., der M. Roche Str., St., Angland Ive., der M. Roche Str. Cars bis Irving Aart Ive., der und steigt am Milwautee Abe. Dem Dart Albe. Transsferirt nach Irving Bart Albe. Car und steigt am Milwautee Abe.

Mie man mit der Sochbahn keigt ab an Castifornia Abe., und nehmt die Jefferson Bart Car an Milwautee Abe. und keigt ab an der Branch-Office, Ede oon Phron Sir. und Milwautee Abe.

2. Rebmi die Northwestern-Hochbahn dis zur Sheridan Deibe Station und nehmt Irving Aart Midd.
Car und steigt ab an der Milwautee Abe.

Die man mit der Eisenbahn dahin gelangt:

1. Rebmt die Ebicago, Milwautee Abe.

Wie man mit der Eisenbahn dahin gelangt:

2. Rebmt die Grahand, und dann geht nordswehlich einen Blod, ober

2. Rebmt die Ebicago Korthwestern Eisenbahnsinge dom Unterlich einen Blod, ober

2. Rebmt die Chicago Korthwestern Eisenbahnsinge kom kehlich and Milwautee Abe.

E. E. Eroß.

S. G. Grob, Chicago. Sweig-Office auf bem Eigenthum offen jeben ag.

Bu berkaufen: 6 gimmer Brid-Cottage, no. Station und Straßenbahn, \$1350. Unsachlung \$500. F. henichel, 1484 B. Rorth Abe.

Bu bertaufen: Umftanbehalber ift meine Brid-Cottage, 970 Beft 21. Place, billig zu bertaufen. mibofriafo verfaufen: 5 Bimmer-Cottage, billig. 1085 Louis Abe. 28il, 1m

Borftabte. Bu berfaufen ober ju bertaufden (auch gegen lats): Bubides mobernes Borfiabt-Broberth (Ebge-ater). Gute Bebingungen. Eigenthumer. Abeiles. 944 Abendboft.

Beridiebenes. Bollt Ibe Eure Saufer, Lotten ober Farmen ver-tauschen, vertaufen ober bermiethen? Rommt ste gute Rejulfate zu uns, wir haben immer Käufer an Hand.—Geld zu verleihen ohne Kommisston. Bute Rortgages zu verlaufen. Sonntags offen von 18 bis 12. – Richard K. Roch & C., Aimmer 5 und &, 65 Washington Str., Kordweile Ged Dearborn Str.

Wir können Suce Saufer und Lotten schonl bers taufen ober bertauschen, berfeiben Gelb auf Crundseigensthum und jum Bauen, niedrigfte Jinsen, reelle Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe., nabe Rorth Abe., und Bobed Sir. bidofa*

Finanzielled.

Gelb obne Kommissione.
Douis Freubenberg berleiht Brivat-Kapitalien von 1/6 an, ohne Kommission ,und bezahlt sammtliche Unioken seibk. Dreisach sichere Sposthefen jum Beralauf fets an Dand. Dormittags: 377 R. Dobne Ive., Ede Cornelia, nahe Chicago Ave. Rachmittags: Unity-Gebaube, Zimmer 1614, 79 Dearborn Str. 3jix.

Gelbobne Rommiffion. Bir verfeihen Gelb auf Grunbeigenthum und gum Bauen und berechnen teine Lommiffion, wenn gute

Gelb zu verleiben an Damen und Derren mit feber Anftellung, Brivat, Reine Sphothet. Richtiga Raten, Leichte Abjahingen, Binmer 16, 86 Beiße jugtow Str. Offen bis Thenbi 7 Uhr. 29ma2* Bette erfte Opbothefen ju verlaufen. Gelb ju verleiben ohne Rommiffion. Sonntags offen von 10-12 Uhr.— Aichard & Co., 5 u. 6 85 Bafbington Etr., Ede Di Bweig-Geschäft 1697 R. Clark Str.

Ohne Rommiffion billige Privatgelber ju ber eiben. 1. und 2. Sphothet. Ubr.: A. 172 Abend Bu leiben gesucht: Bon \$800 bis \$900 auf erfte Sphothet; gutes Grunbeigenthum; gur Berbefferung gebraucht. Jof. Werner, 1286 R. Marfhfield Abe. Prozent. Schreibt und ich werbe borfprechen. Abr.: A 181, Abendhoft.

.Reine Kommission, Darleihen auf Chicaga und Guburdan Grundeigenthum, debaut und feer." — Phone Nain 339. d. D. Stone & Co., 206 LeCale Str. Djan" Geld auf Dobel sc.

I. D. Frend.

128 Sasale Sir., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

128 Sasale Sir., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

12 feine Anderbe, Wagen m.f.w..

2 feine Anderbe, Wagen m.f.w..

2 feine Enleiben.

2 feine Enleiben.

2 feine Helben bie Nobel nicht weg, wenn wir die Unfeine machen, fondern lassen bie Unselben wird.

Wir verben das größte deutsche Seigles wird.

Wie guten, ehrlichen Deutschen, tommt zu und.

wenn Ihr Geben der hoffet.

Ihr werdet es zu Euren Bortheil sinden, bei mis boorgulprecken, ebe Ihr anberdatis hingelt.

Die sicherke und zuverlässigke Sedenung zugelichert.

L. Frend.

128 Lassale Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main 1,000,113

Chicago Mortgage Boan Companu. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Boan Companu. 180 M. Rabiton Str., Zimmer 206. 68bopt-Ede halped Str.

Bir leiben EnchGeld in großen und lietnen Bes trügen auf Bianos, Röbel, Hierbe, Wagen ober irs gend welche gute Sicherbeit zu ben billigken Bes bingungen. Derleben ihnnen zu jeder Beit genacht werben. —Theilzablungen werben au jeder Zeit ans genommen, wodnach die Koften der Anleihe nere ringert werden.

Aribat:Darleben auf Möbel und Bianes en gute Leute auf leichte monatliche Abahlungen zu den feigenden niedrigen monatlichen Kasen: 430 für \$1.00 \$ 60 für \$2.25 \$40 für \$1.75 \$ 75 für \$2.50 \$50 für \$2.00 \$ \$100 für \$5.00 Rein Auffeden, doenn Hor mit zu thun bakt; reelle Behandlung; altetoblirtes und zuverläftiges Geschäft. Otto & Boelder, 70 LaSalle Str.

Unterricht.

Englische Sprace f. herren ober Damen, in Rieinklassen und privat, sowie Buchhalten und Sandelsfächer, bekanntlich am besten gesehrt im R. B. Busineh Gollege, 222 Milwante Mer, nabe Janlina Str. Lags und Abends. Preise mähig. Beginnt jeht. Prof. George Jenssen, Pringipal.

Englischer Unterricht.—Sie tonnen sofert eintre-ten und am praftischen Unterricht im Englischen theilnehmen. Liessen von nicht über fünf. 28.00 für zimanzig Lettionen. Arobeite, nabe Center Str. Ran abreifire R. C. 93 Thendpoft.

Dr. Ebler 8, 200 Bolle Str., Ebeginfellen. Geidlichte. hante, Binte, Rierene, Sebere und Migentrantieiten ihnel gehilt. Genfaltation a. Into fadung 1rd. Grechtunden De Connings D. S.

STANDS

EDCES

SAW-

Die große Leber: und Magen-Medizin.

beilt alle Erfrankungen bes Magens, ber Leber, ber Berbauungsorgane, ber Rieren, ber Riafe, nerbofen Leiben, Berluft bes Uppetits, Kopffemerg, Berfiopfung, Magenbeschwerben, Berdanungefibrungen, Bilibitat, Fieber, Samorrhoiden etc etc., und macht bas Shitem widerftands. fähiger gegen Erfranfunge

DYSPEPSIA.

Rabwah's Billen find ein heilmittel für biefes Leiben. Die inneren Musicheidungen werben burch fie gereinigt und in gefunde Birfulation gebracht, ber Magen wird burch fie gefraftigt

und in ben Stand gefett feine Funktionen zu erfüllen. George S. Scally bon 75 Raffau Strabe, New Port, fagt: "Seit Jahren babe ich an Rheumatismus' und Dospepfia gelitten und ich fam gu bem Entichlug, Ihre Rillen gu gebrauden. Sofort nach bem Gebrauch verfvürte ich eine große Erleichterung. Ich bin feit ich gonnen habe fie eingunehmen, wie neugeboren und würde jett nicht ohne fie fein. Das milde, fclätrige Gefühl, das ich immer hatte, ift bollständig verschwunden. Die Dyspehfia ist verschwunden und der Rheumatismus hat mich berlassen. Ich bin der selten Ueberzeugung, daß Beber, ber abnliche Leiben bat, bollftanbig geheilt wird, wenn er einen Berfuch mit Rabwab's Billen, macht, benn ich glanbe, bag bas gange Leiben feine Urfache barin bat, bag bas Shfiem außer Ordnung tit und bie Leber nicht richtig funftionirt.

Preis 25c die Schachtel. Verkauft von allen Apothekern, oder per Post versandt. RADWAY&CO., 55 Elm Str., New York.

Ich heile alle nerven-



Der Wiener Epegialargt.

Begrende und Schleichende Krankheiten, Varicocele, Striktur, Blutverniftung und alle Krantheiten der Blafe und Rieren. Meine Aur ift bestimmt. Ich habe Taufende turiet. Biels davon waren als hoffnungslos aufgegeben. Ich mache forte Manner aus Mexads. Sie erhalten ibre Gefundheit wieder durch die Kraft eines Meister-Spezialisten. So sicher wie Ihr zu mir sommt, so sicher beile ich Ench auch. Wenn Auer Körper durch Lebergeralisten. Go sicher wie Ihr zu mir sommt, so sichwöcht ist, wenn Gure Körper bar und Lebergrechten ger ichwöcht ist, wenn Gure Lebensfraft burch lebergrechtung und Sorgen dahn ist, wenn Cuer Körper don irgend einer Krantheit befallen ift, so seid gelbft als Mann schuldig, sogleich ein Krafts Weberberkeltungsmittel zu fuchen und anzuwenden.

Wartet nicht — Mergen mag es zu sut fein. Jeht ift es Zeit zum handeln. Gelb ein Mann und latt Euch nicht duren Stolz obdaten. Ganz gleich wie oft ber vergeblich andersum Silv einen ganz gleich, was Andere fagen oder ihun, dieses ih en Auch gerichtet und Ihr vergebrich und Ihr ergebrich andere beaten wieden, wo Euch diese Gelegandeit geboten wied. Hot auf zu schwenzer jeht Curen Lebenswarbel und Ihr deine Gelegandeit geboten wied. Kort auf zu schwenzer jeht Curen Lebenswarbel und Ihr debt eine große Aufunft vor Euch.

Ich verechne nichts für Art ober Lonfultation. Alle Männer, die ärzlichen Arth den, sind eingeladen, berzusammen und mit mir zu sprechen. Es loket Gud teinen Ent. Wenn Ihr beichierliellung der Gelandbeit. Wenn Ihr nicht verten, so garantire ich eine vollsändige Sellung und Beierberkellung der Gejandbeit. Wenn Ihr nicht verten, so garantire ich eine vollsändige Sellung und Bieberberkellung der Gejandbeit. Wenn Ihr nicht verten für Austunft sommen kannt, soriet mir offen und ausführlich und ich gebe Euch meine Ansicht softenfrei

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE

Das attefte bentiche medizinifche Inflitut in Amerika. 246-243 State Str., 3. Floor, gegenüber Rethfdilo's Dep't-Laden. Sprechftunden: Taglich von 8:30 Borm, bis 6:30 Abbs. Dienftag, Donnerstag und Samitag von 8:30 Borm, bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.



nicht hohe Preife, können einen Bruch heilen. Bir fabrigiren über 70 perichittene

Corten. Gin gut paffenbes Band für Beben. Unfere Breije laufen von 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarte für gute bop= pelte Bander. Die erfahrenften Berren fügung, Untersuchung und Unpaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. 465-467 Milwaukee Ave. Ide Chicago Abe., Thurmallhra Gebaube, & 10 pot. Rabatt an alle Banber, Banba gen u. f. m. Offerte gut bis 31. Muguft 1902. Bringt biefe Anzeige mit. 13in*







Boston Dental Parlors, 146 State Str.



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

nur brei Dollars

Warum leiden an Arampfaderbruch?



3ch hobe in fechte und junging abren 5000 falle gebeilt. Rommt nach meiner Cifice, untersucht meine Meihaben und befragt bann einige ber iebenben Beugen. 3ch thue bas Cange in einer Bebanblung mit nur geringen Schmerzen und ohne Juridhaltung bom Beichitt. Chloroform, ober Cocain rancht. Leute

Meilen weit und teberen an bemfelben Zage ge be it r nach Dauje jurud.

J. H. GREER, M. D. 3d garantire jeben nehme. Boliffandige Aufriedenftellung ober ich jable Berichwendet feine Date

Berichwenbet feine Zeit an Droguen, Suspenfo-rien ober Bruchbandern. Gie find noch ichlinimer als nuglos und verlangern nur bie Qualen. Solenge Krampfaberbruch besteht, ift es nuglos, Mebigin sur Rerveugercultung ober andere Uebel, weiche baburch berurchaft verbein, zu nehmen. Ich mache einen Geschöftsvorfolga. Ich bewirfe eine Kur ober ich gelte bas Gel b zur tie Menn 3hr etwas Dergleichen erwartet, so kommt sofort.

J. H. GREER, M. D., 52 Dearborn Str., Chicago.

Theumalismus T

Es wird jett allgemein bon Mergien und Sachberftanbigen enertannt, bag bas einzige aus berläffige Mittel gur gründlis den Rur bon jeber Form bon und Leberleiben, Reuralgie, Sumbago und fonftigen Rrants beiten rheumatifcher Ratur, bie berühmte beutiche Medigin

AGAR

ift. - Mgar ift in jeber befferen Upothete bon Chicago ju taus

50c, \$1.00 unb \$2.00 per Flaiche.

DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen Geringe Urjachen
jonnen oft viel Undeil anrichten, so können auch
geringe Krantheitsanfälle das menschliche Leben
in Gestafe bringen, darum bandelt seder Mensch
weise, wenn er sich eine Plasse der beimes Schakadennis-Arspica im dause bält, oder sogar
in der Lasse trägt, wenn er auf Reisen ist, daß
er sie in Zeit der Roth zur hand da. Diese
zo da n n i Stropf en können das Leben rebten bei Minstelle den Bonnen das Leben reben der Minstelle der Koch zur handensolis, Golera etc. Es ist eine schnellwirkende Medizin
und schaft Kinde der Aufragen der Kerden und
des gangen Körpers in lurzer Zeit. Wenn dein
Upotbeler die Medizin nicht bat, so sareden
DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO. DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.



Electric Institute, J. M. BREY, Supt.

Opfer der Bflicht.

Bahrend bes geftrigen Gewitterfturmes wurbe ein bor einen Bagen ge-Spanntes Bferb an ber 32. und State= ftrage fcheu und rafte bie 32. Strafe in westlicher Richtung entlang. Polizift herman Bernbt bon ber Stanton Ube .. Begirtswache fah ben Durchganger her= antommen und fprang bem geangftig= ten Thiere in ben Weg. Es gelang ihm, bas Pferb beim Bügel zu faffen, boch erhielt ber Brabe babei mehrere Suftritte. Mis er bas Thier gludlich beruhigt hatte, brach Bernbt ohnmachtig gufammen. John Aderman, 3114 State Strafe wohnhaft, ber Befiger bes Pferbes, war bem Durchganger nachgerannt und fanb ben Poligiften bewußtlos in einer Wafferlache liegen. Aderman telephonirte gur Stanton Abe.=Bezirfswache und eine Umbulang brachte ben pflichtgetreuen Beamten gum Sofpital. Dort ftellte es fich ber= aus, bag Bernot einen Beinbruch und eine fcwere Berletung bes Sandgelen= fes erlitten batte. Der behandelnbe Mrat ertlärt, baß Bernbt im gunftigften Falle boch ein fteifes Bein babontragen werbe. Unter biefen Umftanben murbe bem Aermsten wohl nichts anders übrta bleiben, als aus bem Bolizeibienft aus= autreten. Bernbt wohnt 3635 Boob Straße, ift 40 Jahre alt und ftanb feit ben legten 15 Jahren im Boligeibienfte.

Fand ein Saar in der Che.

Clinton S. Sartzell, bis bor Rurgem im Saufe Nr. 501 LaSalle Abenue wohnhaft, fuchte geftern Nachmittag im Rreisgericht um Muflofung feiner Che nach, Die er am 19. Dezember 1899 mit Frl. Rettie Sodum in Monmouth, 30. gefchloffen hatte. Monmouth ift Sart= gells Beimathsftabt und fein Bater John Harigell foll bort gu ben angefebenften und begütertften Burgern gehoren. In feiner Rlagefdrift behauptet ber Chemube, feine Gattin hatte ibn nur feines Gelbes wegen geheirathet. Faft bom Tage ihrer Sochzeit an bis gum 14. Juli b. 3. habe er an ihrer Seite ein höchft ungludliches Leben ge= führt. In weniger als einem Jahre habe er für bie perfonlichen Beburfniffe bon Frau Sargell \$4000 berausgaben muffen, und als er mit mehr nicht berausruden wollte, hatte ihm bie Theure bas Dafein gur Solle gemacht. Rachbem er auch noch Unglüd in geschäftlichen Unternehmungen gehabt, fei bie Behandlung, bie ihm bie Entruftete gutheil werben ließ, nicht mehr gu ertragen gewefen. Ungeblich foll fie ihn wieberholt mit bem Tobe bebroht und bor Rurgem ben Berfuch gemacht haben, ihn im Schlafe burch Chloroform um Die Ede gu bringen.

* Beim Ablaben bon Rohlen fiel geftern ber 58 Jahre alte John Busca= cheti, Rr. 1179 Seelen Abenue wohnhaft, in der Anlage ber Illinois Steel Company an Rebfielb Strafe bon etnem 30 Fuß hoben Gerüfte und blieb auf ber Stelle tobt.

Rattiberias.

Chicago, ben 24. Juli 1902. (Die Breife getten nur füt ben Grobbanbel.) (Baerpreife.)

Binterweizen, Ar. 2, roth, 77-774c; Rr. 3. roth, 72-734c; Ar. 2, bart, 74c; Ar. 3, bart, 72-724c.

Sommerweizen, Ar. 1, 784c; Ar. 2, 764c; Ar. 3, 70-75c. Mr. De bi, das bere

Rr. 3 70-75c. Mehl, Winter-Patents, "Southern", \$3.65-\$3.75 bas fab; "Sarb Patents", \$3.65-\$3.75; beson-bere Marten, \$4.30; Winter-Roggen, \$2.85-3.05 Mais, Rr. 2, 66c; Rr. 2, weth, 66c; Rr. 2, gelb, 65dc; Rr. 3, 643-65c; Rr. 3, gelb, 65-65jc.

heih, 50—34c.

n (Verfauf auf den Geleifen)—Deftes Timotisu:

n (Verfauf auf den Geleifen)—Deftes Timotisu:

18.50—\$14.50; Rr. 1, \$15.00—\$16.00; Rr. 2,

\$13.50—\$14.50; Rr. 3, \$11.50—\$12.50; deftes
Brairte, \$11.50—\$13.50; ditto Rr. 1, \$2.00 die

\$11.00; Rr. 2, \$3.00—\$10.00; Rr. 3, \$7.00 die

\$8.60; Rr. 4, \$6.00—\$6.60.

(Muf tunftige Bieferung.) Beiten Juli 77c; September 72fc; Dezember 72fc; Mai 1903 74f-74fc. Mai 8, Juli 67c; September 61f-61fc; Dezember 46fc; Mai 1903, 43f-43fc. & afer, Juli 52c; Juli, neu, 67c; September 31c; September, neu, 34fc.

Broutftenen. 6 m a L3, Juli \$10.42}; September \$10.57}; 3a. Rippden, Juli \$10.25; Geptember \$10.32}; 3a. nuar 83.35.

Gepofeltes Someinefleifd, Juli, \$17.20; Geptember \$17.35; Januar \$16.12}.

\$17.20; September \$17.35; Januar \$18.123.

Ealantviel.

La b b i e b: Bete Breves. 1200—1600 Pfund. \$3.40—\$3.75 per 100 Pfund; gute bis ausgefuchte Leeves. 1200—1500 Pfund, \$7.60—\$3.30; mitte lere bis gute Berf-Sitere, \$6.90—\$8.30, gute bis beste Aide. \$3.60—\$4.40; Adber, jum Schlacksten, gute bis bete, \$5.00—\$7.00; ichivere Adiaber, gemöhnliche bis gute, \$2.75—\$5.00.

Marie in e: Ausgejuche bis biste jum Berfandtt beste, ichivere Schlackstensen, \$7.65—\$7.70; ichivere Adiabet Beste, ichivere Schlackstensen, \$7.15—\$7.30; ausgejuchte für Fleisher, \$7.45—\$7.70; ichivere leichte Thiere, 150—190 Pfund, \$7.15—\$7.55.

leichte There, 150—190 Plund, K.1.10—54.55.

6 da fe: Beste schafe, \$4.50—\$4.75 v. 100

Aft., gute bis ausgesuche Hammel, \$4.50—5.00;
gute bis ausgesuche Schafe, \$3.75—\$4.25;
"Spring Lambs", geringe dis mittlere. \$3.50
bis \$5.90; gute bis beste, \$6.00—\$7.25. (Marttpreife an ber G. Bater Gtr.) Molterei-Grubutte.

"Arcamero", exita, per whimp	0.203-0.21
Rr. 1, ver Bfunb	0.19 -0.19
Rr. 2, per Bfund	0.174-0.18
Dainh # Maalthit han Street	0.10
"Dairy," Cooleps, per Bfunb	0.10
Mi. I. Der Blung	0.10
9tr. 2, por Bfund	0.16
. Lables", per Bfanb	0.18
Badwaare, frifde	0.15 -0.15
Rait-	
Rahmtafe, "Twins", per Bfunb , Daifies", per Bfunb	0.10
-Paifies" ber Afund	0.101-0.104
"Donng American", per Bfunb	0.101 0.104
"Thoung american, bee minne	0.14 0.141
Schmeiger, per Bfund	0.14 -0.143
Limburger, per Bfunb	0.031-0.10
Brid, ber Bfunb	0.093 - 0.10
Ciet-	
Frifche Maare, ohne Abjug son Berluft, ber Dugenb (Riften ein-	
geichloffen)	0 17 - 0 17L
geichtbillen)	0.11 -0.114
Britde Baare, ohne Magug pon	
Beriuft (Riften gurudgegeben)	0.18
Dier nachgeprüft	0.18 - 0.18

Geflügel, Kalbifeifa, g
Geflügel (lebenb) —
Höner, per Hund.
bo. junge, das Hund.
Tentoldner, ber Plund.
Gnten, ber Dfund.
bo. junge, das Kfund.
bo. junge, das Kfund.
Beflügel (guf Efs) —
Teutoldner. Gefffinel, Ralbiteifn, gifde, 29tta. 2 ilb er (gef lachtet) — 50—60 Bjo. Gewicht, ver Aft. 75—90 Bfb. Gewicht, ver Pfund. 75—100 Bfb. Gewicht, ver Bfb. 95—100 Bfb. Gewicht, ver Bfb. Fifde (frifche) -

| Geterior | Geter | G Berubni. bis ausgefucte, b. Fab .. 2.00 -4.00 be., pet Buibei 0.85 -1.00 Sitronem-Galifornia, per Rife. 3.25 -3.75 Restine und Baierms, Aide. 4.00 -5.00 Cransen, Cal., Navels, die Lide. 4.50 -5.50 Banenen per Gehänge. 1.25 -1.75 Pitel ide. Midigan "Alines." 1.55 Busbel Rorb.

Deutschen, über Delbung juging:

Arrow "REMSEN" Sommer Komfort wird erlangt durch das Tragen richtiger Kragen. Diese Facons sind hochmodern und bequem am Hals. CLUETT KRÄGEN ARROW KRÄGEN 25 cents für zwei

-ING

DOWN

FRONT

"CLUETT" oder "MONARCH" Hemden gehoren zu diesen Kragen. Sie sind in derselben Fabrik gemacht und sind in allen guten Laden zu bekommen.

Cluett "COSEGO"



\$ flaumen. 24 Quarts. 0.50 -1.50

Mn an a 5, Portorifo, per Crate..... 3.00 -3.25 bo., Ploribas, bie Rifte...... 2.50 -2.75

Stamelbeeren, 16 Luaris 1.00 -1.1
Dimbeeren, ichmarge, 16 Quarts 1.2
Dimbeeren, ichwarze, 16 Quarts 1.2 bo., rothe, 24 Pints 1.00 -1.2 Brombeeren, 16 Quarts 0.50 -0.7
Brombeeren, 16 Quarts 0.50 -0.7
Melonen, Maffer-Mel., 100 Stud 10.00-25.0 3Uinois "Gems", per } Bufbel 0.20 -0.3
Minois "Gems", per & Bufbel 0.20 -0.3
Blaubee ren, 28is., 16 Querts 1.25 -1.5
bo., Michigan 1.50 2.0
3 oban-uisbeeren, 16 Quarts 0.75 -0.9
Gemfife.
42.41004111
Rothe Ruben, 100 Bunbchen 0.75 -1.0
Rraut, biefiges, per Grate 0.75 -0.9
Blumentobl, biefiger, per Rifte 1.00 -1.2
Plobrruben, 1:0 Bunbchen 0.75 -1.0
Burten, biefige, per Duegnb 0.15 -0.2
Bwiebeln, grine, Bunden 0.06 -0.0 Bwiebeln, 3a. bas Fan 2.00 -2 2
Bwiebeln, 34., bas Gah 2.00 -2 2
Blattfalat, per Rifte
Sellerie, Did., per Ritte 0.25 -0.3
28climforn, per Gad 0.20 -0.3
Ruben, neue, Bufbel 0.25 0.4
Grbien, biefige grune, 11 Bufbel Gad 1.25 -1.5
Tomaten, Acmes. 4 Rorbe 0.50 -0.6
be., Trophics 0.30 -0.4
Cobnen:
Griine Sinittbobnen, p. 11 Bufbel 0.60 -0.7
Bachsbohnen, ber Buibel 0.75 -1.0
Trodene "Beas", auserlefene,
per Bufbel 1.9
"Medium" 1.80 -1.8
Braune ichmebiche 1.65 -1.7
Rothe "Ribneps" 2.30 -2.3
Rartoffeln, neue, per Buibel, in
Car . Labungen:
Frühe Obios, per Buibel 0.38 -0.4
Diefige, 14 Buibel 0.60 -0.60
4. 1. 6. 19 Culpti
-

Deiraths: Ligenfen. Folgende Deiraths. Tiennem wurden in der Office des County. Clerts ausgestellt:
Eugene Rabelin, Johanna M. Juide, 32, 25.
Jack Gaselins, Ethel Berry, 41, 27.
Josed Gaselins, Ethel Berry, 41, 27.
Josed B. Scanson, Jusia M. Erdmann, 24, 23.
James T. L'Ecary, Litzie Bumbleberg, 34, 25.
Thomas M. Breen. Stella E. Gissen, 28, 21.
Wichael Dobin, Milian Brearton, 21, 27.
Acremiad, T. Sief. Mard M. Marginnis, 31, 26.
Arthur Demier, Delia Propu, 21, 18.
Thomas Parnbis, Milice Price, 22, 21.
E. Thurman, Margaret Teurbaden, 21, 21.
Robert d. Smile, Milice P. Henbley, 21, 18.
Bississan Bernett, Barepa Roberts, 33, 32.
Frank Bater, Mary M. Bierce, 23, 25.
Stanislav Meijel, Unaftalic Major, 23, 21.
Emili T. Bauth, Abble Rigorc, 21, 19.
Midgael Casker, Relia Robert, 21, 20.
John Freuser, Warte Eichorn, 44, 38.
Alb. S. Binster, Fulu M. Muwces, 24, 21.
Efiner G. Smith, Mary Middlenn, 33, 33.
Elide G. Relloga, Augusta Schwante, 18, 19.
Josef Centnat, Topia Tesla, 35, 18.
Ruder M. Reibb, Mard M. Joneis, 26.
Otto O. Baies, Emma B. Seederstrom, 34, 28.
Rudhen Wilker, Anna Scholen, 26, 20.
Stanislaw Syaranec, Lopeia Stela, 30, 26.
Rotman Penifel, Antie McChron, 32, 20.
Bailliam S. Tanne, Rober Bean, 23, 18.
Rudhen Wilker, Anna Scholen, 26, 20.
Stanislaw Syaranec, Lopeia Stela, 30, 26.
Rotman Penifel, Antie McChron, 22, 20.
Stanislaw Syaranec, Lopeia Stela, 30, 26.
Rotman Penifel, Ratie McGrivo, 32, 20.
Stanislaw Syaranec, Nopeia Stela, 30, 28.
Rotman Menifel, Ratie McGrivo, 22, 20.
Stanislaw Syaranec, Nopeia Stela, 30, 28.
Rotman Penifel, Ratie McGrivo, 23, 25.
The McKinnen, Miberilne Mibbleton, 40, 39.
Reinbard Beladn, Emma Gagaret, 24, 19.
Z. Strockis, Marsonna Urburtite, 28, 25.
Freb. Darris, Unas Filgareth, 25, 24.
Lopei Derivath, Fariba Positievica, 48, 54.
Logei Derivath, Bertha Positievica, 48, 54.
Logei Derivath, Bennis Maribada, 31, 32.
Romes D. McKelion, Wos Sample, 28, 27.
Clarence G. Briode, Flan M. De Sonia, 28, 22.
Camuel Wice, Minnie Maribad, 31, 32.
Camuel Wice, Minnie Maribad, 31, 32.
Camuel Wice, Minnie Maribad, 31 Folgende Beiraths: Ligenjen wurden in ber Office bes County-Clerfs ausgestellt:

Cheidungsflagen

murben anhängig gemacht von:
Munie gezen Thomas Joy, Berlaisen; Marie gegen Brithelm Kange, grauiame Bebandlung: Josephine argen James J. Brown, grausame Bebandlung: Kubolid gegen Boutse Hoffmann, Berlaisen; Geratube gegen Komwb E. Gradum. Ebekruch: Edna R. gegen Honred B. Buington, Berlaisen; Joiebd acçen Midael Godhists, grausame Behandlung: Jacob gegen Kate Gariman, Geberuch: Unnie gegen Idael Godhists, aruniame Behandlung: Gema gegen Abartes T. Swenson, Trunssucht Bertha agen Charles T. Swenson, Trunssucht Bertha agen Charles T. Swenson, Trunssuch: Third gegen Charles B. Lewis. Thebeuch: Clinton S. gegen Mettie Darbell, grausame Behandlung: James O. gegen Marguerite Belle Prouty, Berlaisen; Annes O. gegen Marguerite Belle Prouty, Berlaisen; Ames egen Liseph Smeksol, grausame Behandlung: Laura B. gegen Kobert K. Munson, Berlassen. murben anbangig gemacht bon:

Banterott-Ertlarungen.

Brbing 2B. Relley - Berbinblichfeiten \$5054, Be-Den &. Coren - Berbinblichfeiten \$293, Beftenbe

> Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an;

Anderson Bros., einkied. Badftein-Labengebäube, 1421 Betwont Wee., elidod. Badftein-Babengebäube, 1421 Betwont Wee., elidod. Badftein-Wohnhaus, 5438 Cft End Ave., \$13,000.

On Elidore, briffod. Badftein-Wohnhaus, 5438 cft End Ave., \$13,000.

On Elidorie, 1813,000.

On E Mpenue, \$2500. 3. Dojus, breified. Badftein-flat, 2063 - 31. PL., \$5700. Chiten Co., einftod. Bodhein-Anbau, har-rifen Str. und bem flut, \$15.000. Brion Gewerta breiftod. Badfiein:flat, 2054 — M. Sirafe. \$5700. 3. 3. Mott. einftod. holy-Cettage, 5121 M. Erie 3. Roll. innen.
Etrade. 12400.
Dellan Brad., breiftad. Badftein-Fjabrif, 80—89—84
R. Claremont Ape., \$1,000.
Riche bet neuen Jerusleim, einftad. Badftein-Ries.
de. 178 R. California Ave., \$3000.
Anbreiv Aund, einftad, Badftein-Anban, 564 ThoTodesfälle.

Nachfelgend veröffentlichen wir die Namen ber eutschen, über beren Tod bem Gefunbeiebamt Melbung juging:
Befin, Aubwig, 38 J., 642 R. Baulina Str.
Berger, Frant, 36 J., 921 W. 18. Str.
Coben, George, 11 J., 441 S. Baulina Str.
Frant, John, 57 J., 441 S. Baulina Str.
Gern Meenue.
Denth, Worris, 52 J., 577 S. Dalfteb Str.
Opring, Lillie, 18 J., 843 R. Spaulbing Abe.
Cajserich, Maud, 36 J., 465 Trob Str.
Melly, Sellibo, 22 J., 1264 R. Spaulbing Abe.
Schunck, Anton, 34 J., 661 Disson Str.
Stern, Ether, 31 J., 889 Walbtenaw Abe.

Der Grundetgentoumsmartt. Belgeabe Grundeigentbums-liebertragungen in bes Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlid einge-Die von \$1000 und darüber wutben amilia eingetregen:

Laviit Str., 147 H. fübl. den 23. Str., Wehfte,
25×124, A. Kutherford an Louis Gaeffe, 81200.

May Str., 180 J. niebel. den Gaud Bief, \$1200.

Laventer Str., Oxtobeffed Gernell, Wehffe. 230

×230. ausgenommen der don der E. K. R. H. K.

K. Go. benutte Theil und ein Streifen Laub,
7×300, etha 230 F. nördl. den Gornell Stroke,
längs dem Kordyneig des Goliago-Füligies — Robert R. Clarf dat odiges Grundeigenthum an die
Chicago Mading Box Co. für die Zit vom 1.

Kug. 1902 dis zim 31. Juli 1915 für de Summe
von \$85,000 vermiethet.

Prairie Ave. 49 J. fübl. den 56. Str., Weiffe.,
190×162, Ella J. Malon an Charles W. Soff,
\$10,000. 1915/1162, End J. Dalpen un Sparie, Inc. 1910/100.
Prairie Abe., 149 F. fübl. von 56. Str., Wefter., 50×162. C. Rogers an Charles W. Ooff, \$5000.
S. Niace. 229 F. dill. von Indiana Ave., Rorder., 233×1244. Andrew Tallberg an Frank Engelsbardt, \$12.900.
74. Str., 113 F. weftl. von Vincennes Ave., Rordertout, \$2.91×142. F. Engelsbardt an Andrew Tallberg, \$4000. front, 83.918/142, F. Engelhardt an Andrew Tallberg, 34000. Octrison Str., mvischen St. Louis und Central Parl Abr., Südir., 185x125, A. Sberney an Jans Honderson, \$5500. Ecreben Abe., 91 F. öftl. von Wintsrap, Südfr., 293/393, S. henderson an Insieh Herrey, \$7000. From.

34 West Grie Str., 24×80. Rormegian Clb People's Some Societo an Rodmell Aina. \$2500. Paulina Str., 157 F. (fibl. von Bolf Str., Webt., 194-133, M. I. Mudie an Jemina D. Longwell, \$350).

Milwaufee Ave., 25 F. fübl. von Girard Str., Side melifer, 25×118, L. Großfopf u. A. an Derman Leon, \$4*23.

Setffield Ave., 245 F. fübl, von Webker, Offer., 25×123 7:10, D. J. W. Woeller an Harth M. Driftle Grundeigenthum, D. M. Brown an Denty Timmermann, \$1. Daijelbe Grundeigenthum, d. M. Brown an henrb Timmermann, \$1.

Rees Str., 243 f. westl. von Clobourn Abe., Eudsfront, 29×115, d. Timmermann an harrh M. Brown, \$1500.

Code Abe., 120 f. nördl. von Wilmot, Westr., 24×100, Nachiak von M. S. Stolinades an Otto d. T. definann, \$1035.

Schoel Str., 226 f. östl. von Parrb. Roedfront, 23×125, J. Bredeniger an Agnes B. Schloffer, \$2000.

23×125, 3. Brevensert an Agnes B. Schlosser, 23300.
Roeb 43. Court, Sübostede Cosgrove Ave.. Wester.. 474×1443, 3. E. Holmes an Alonzo D. Hill, 1230.
Owne Abe.. 35 F. sübl. von 118. Str.. Oktr., 250.
×1233, 3. B. Boun an Bent. F. De Mutb. 23070.
R. 43. Court, Norbestede R. 42. Str., Wester., 35×120. und anderes Migratianum, D. Timmers wonn an Denev M. Brown, \$1500.
E. Clart Gre.. No. Not. 23×964; S. Clart Str., No. 515, 23×104; S. Clart Str., No. 515, 23×104; S. Clart Str., No. 515, 25×104; S. Clart Str., No. 515, 25×105 \$19.773.
Congrek Str., B., No. 572-576. 60/112. Subson
D. Rorth an Frant B. Cleveland, \$18,000.
Biar Bl., 237 R. wellt. von Late Biero Avenue,
Rorbfr., 768/135, Sophia Gehrte an Robert C.
Gehrte, \$10,000.
Scripard Bue, 300 F. nöthl. von 67. Str., Offr.,
50/174 1-6, Rormal Bart Loan Ass. 50\(\times\) 1.6, Armal Parl Loan All, an Deilie Y. Croan, \$830.

Lumber Str., 483 F. sibbweft, bon 22, Str., Sübs offrant. 150\(\times\) 2. Ihomfon an Frederick M. Askood, \$7500.

Clumet Ave., Vo. 3410. 20 1-10\(\times\) 150. M. A. O'Prien an Bun. D. dumbing. \$7500.

Livisian Str., Parbveftede Peftern Ave., Sübfr., 50\(\times\) 2. India of Frederick Man. \$7500.

Tinifion Str. Nordweitede Achten Abe. Südir., 50×125. Rachald von F. Auhn an Jiaac Grokman, \$7500.

Tod Str. Nordofiede 23. Str.. Meffer., 53½×135.

3. Duef u. A. on Josephine Duief. \$6000.

22. Str.. 215 F. Stfl. von Archer Abe., Südir., 25×75.

B. Alder an Cimvod Reuksnow. \$225.

Krovit Str., S. No. 384. 20×100, D. L. Wiled an Simon Steinier. \$4000.

Samlin Abe., 121 K. Hill. von 22. Str.. Cffr., 25×125. G. R. Kifel an Mary Bertram, \$6600.

Campbell Abe., 121 K. Hill. von 22. Str.. Cffr., 48×123. D. Finnegan an Rate E. Bezeichte, \$1075.

Wall Str., 197 F. fübl. von 32. Vlace, Chiront, 25×126. D. Hamberfie an Frant Mefferte, \$1400.

Tod Str., 156 F. fübl. von 24. Str., Cffr., 25×126. D. Wamberfie an Frant Mefferte, \$1400.

Tod Str., 156 F. fübl. von 24. Strake. Cffr., 25×126. D. Wamberfie an Frant Mefferte, \$1400.

Tod Str., 156 F. fübl. von 24. Strake. Cffr., 25×126. D. Wamberfie an Frant Mefferte, \$1400.

Tod Str., 156 F. fübl. von 24. Strake. Cffr., 25×126. D. Wamberfie an Mary Rathous, \$1450.

Samber Abe., 291 F. fübl. von 22. Str.. Cffr., 250×125. M. Schipten an Morth Abe., Western, 269×124, M. McCann an Horth Abe., Western, 250×125. M. Schipten and Morth Abe., Western, 250×124.

D. Suberwsti an R. B. S. Johnson, \$1000.

H. Gol. Abe., 50 F. nörbl. von Arnting, Meffer., 1411×617. ober 18-8492 Ures, D. S. Gage an John T. Relly, \$10,000.

Milmantee Ube., Nordoliede Laumbale. Südweiter, 25×125. L. S. Karleid an B. Dertilisjensti, \$1250.

Superior Str., 107 F. fübl. von 87. Str., Behfr., \$124. \$1250. Superior Str., 160 F. fubl. von 87. Str., Wehfr., 50×140. Douglas Bart B. Affin. an Catherine Marin, \$2400. Commercial Abe., 205 F. fubl. von 88. Str., Ofte front, 25×1384, P. Tasziewicz an R. Golfowsfi, \$000.

Daffelbe Grundeigenthum, R. Golfowsti an & Dafstiewicz, \$900. Dafstiewicz, \$900. Cafavette Ave., Siboftede Gs. Str., Westr., 33× 130, J. E. Richols an David T. Lorriaug, \$3100. Daifelbe Grundeigenthum, D. T. Lorriaug an Rob. (F. Barbee, \$3000. G. Barbee, \$3000.

56. Place, 48. H. öftl. von Steivart Ave., Sibfr.,

24. Jub jur Alley, J. M. Cobe an Conftanty
Waczuf. \$1000.

Morgan Str., 125 F. fübl. von 60. Str., Offr.,

25×125, D. A. Reifon an Peter Loven, \$1400.

Prairie Ave., 166 F. nörbl. von 51. Str., Offr.,

334×1624, C. M. Antbony an Frant P. Burfett,

42000. \$2000.
Renttvorth Abe., 282 & fübl. von S3. Str., Cfts front. 62×133, U. Aftlinson an Patrid W. Dos nabue, \$4000.
43. Str., 100 & 381. bon Barnell Abe., Rorbir., 25×1254, S. Levine 11, A. an Bertha M. C. Miller, \$2000.

Robabis Ave., 322 & nörbl. von 32. Str., Offer., 25×1814, A. Levy an Nachel Samter, \$4000. Satishake Ave., 25, 1814, S. Levy an Rachel Samter, \$4000. Satishake Ave., 25, 1816, S. Liddl. von 24. Str., Wester., 44×124, G. A. Nichels an Thomas Garvis, \$2850. Alband Ave., 271 & fübl. von 19. Str., Cftr., 25×1204, S. L. Squis an Anton Mitrenga, \$1200. Superler Str., 20 %. östl. von Sebgwid, Sübfr., Superler Str., 20 %. östl. von Sebgwid, Sübfr.,

\$1200.

Superlor Str., 20 ft. dil. von Sedawid. Sübfr., 24×130. A. T. Johnson an Brunsmid. Balfe-Colsienber Co., \$3590.

Cuma Str., Ro. 61, 25×1244, C. Schlagel an Frant Watouft, \$1850.

Francisco Wer., Nordolfede Augusta Str., Weltfr., 500×1254, W. Boltrod an Denru Roos, \$470.

Rehzie Ave., 82 ft. nörbl. von Dirich Str., Offr., 25×1774, T. Reimme am Gustaf 3. Bergkrom, \$1300. Fullerton Mbe., 96 F. mefil. von Spaulbing, Rerbefinnt, 71×150, G. Paviif an Daniel Relfon, Aibland abe., for & nordl, bon Summerbale, Weifr., 25×125, S. Brown fr. an Luch Roid, 2500. front, 30×125, R. Studer an 300m ab. Smith, 180kil. Kancikeo Ave., 75 % fübl. bon Dunning Str., Ckfr., 23×123 7-10. Seaverns Elevator Co. an Philip Strauk, \$3000.
Arbiana Ave.. Korbokede in. Place, Wehfr., 73.84 ×125, G. Wairel an Monie D. Weizel, 23000. Sincenrek Ave., 229 F. libl. von 80. Str., Ckfr., 234 K. bis Weskeott St., D. J. Sinal u. A. an William H. Lavernec, \$2272.

46. Str., Ok. Ro. 36, 19×120, L. A. Ewing an Hrank Aicher, \$6000.
Prairie Ave., 90 F. norbl. von 41. Str., Ckfr., 70×160. R. H. Quid u. A. an George Ruirs bead, \$7193. beab, \$7194. St. fåbineftl. nom 22. Str.. Såbe officont, 100×120, 3. McConnell an Abby L. Paboed. 88418. Accorded Satts. Accorded Str., Korbspekker., 97D100, F. Hurnes an Ira M. Cobe, \$3300.

\$2300.
daffted Str., 342 K. fühl, von 12. Str., Oktr.,
28×100, S. Isekroub an hattie Instruub, \$5000.
Sainder Ave., 105 P. fühl, von 19. Str., Oktr.,
20×125, M. M. Towles an Caroline M. Towles,
\$4400.
Wellington Ave., 166 F. well, von Soeffield Ave.,
Nordr., 25×1231.
Binger, \$6000. DR. J. YOUNG,
Dentider Spezial - Arzi
leiben. Bebandeit diefelben gennyind und jenell bei mähigen Breifen.
Idmerales nach untdentrefflichen neuen
fentpaden. Der dertundligfle Meisendetert und Schuckberigfeis muche inerti,
me and. Neuezie erfolgloß dieben. Kümftliche Angen. Brillen angegaßt. Uniertygung und Nach fest-Affn if: Mit
finesta Mee. Kunthen: 8 Horm. Die
ffliedelta Mee. Kunthen: 8 Horm. Die
ffliedelta Mee. Brinnen: 8 Horm. Die
ffliedelta Mee. Brinnen: 8 Horm. Die



State Medical Dispensary,

SUDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Ronfultiren Siediealten

Actite. Der mediginifde Borfes ber grabuirte mit hohen Ehren bon beutiden und ameritanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Speale.

lift in ber Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und dronifder Arantheiten. Equiende von jungen Mannern murben bon einem fruhgeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber bergeftelle und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Manubarteit, nervofe Samaden, Difbraud Des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefelicaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Grampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und llebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jeboch, bag Gie fonell bem legen entgegengeben. Raffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abhalten, Ihre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher fcmude Jüngling vernachlafa figte feinen leidenden Buftand, bis es ju fpat war, und ber Zod fein Opfer verlangte.

Auftedende Rrantheiten, wie Blutbergiftung in allen Stadien - erartige Affette der Rehle, Rafe, Anoden und Unsgehen der Baare, fomohl wie Etrifturen, Coffitis und Orditis merben fonel, forgfältig unb dauernd geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein jofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit zu turtren, bie jur Behandlung angenommen wird. Benn Gie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Gie um einen Fragebogen. Gie tonnen bann per Boft bergeftellt werben, wenn eine genaue Beidreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argneien werben in einem einfa-den Riftchen fo verpadt und Ihnen gugefandt, bag fie feine Reugierbe erweden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden lebeln behaftete Leibenbe, bie nirgenbs geilung finden fonnten, nach unferer Anftalt ein, um unfere neue Methobe fich angebets bet gu laffen, die als unfehlbar git.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Rachmittags und von 6-8 Uhr Abenda Conntace und an Peiertagen nur bon 10-12 Ubr.



K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Erkurstonen ber alten geimath Rajute und Bwijdendea. Billige Sahrpreife nach und von Curopa.

Specialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Erbichaften eingejogen. Forfduß ertheilt, wenn gewünfat. Forans baar ausbejafte. Bollmachten noteriell und tonfularifd beforgt. Militärfachen Dag ins Ausland. Ronfultationen frei. Sifte berfcollener Erben.

Deutides Ronfular. und Rechtsbureau: 3. S. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.



Unfere Lebens-Berficherungs-Bolicen find ein Berfprechen, garantirt mit über 330 Millionen.

Dies ift Das Befammiber: mögen der größten Le. beneberficherunge . Bant Der Belt. Die Equitable Lebensverfiche=

runge = Wefellichaft ber Ber. Staaten in Rem Dort.

Marum jeder Mann eine folche Police Baben foffte:

Beil eine Lebensberficherungs:Botice bie sicherfte Spartoffe für bas hohe Alter ift. Weil Riemand weiß, 100s in den nächften 15 oder Wolden nahlte. Ele fannen Alles berlieren, Alles fann Ihren genommen werten, boch des has an einer Berischerungs-Bolice eineszahle Gelb fann Alemand angreifen, benn es gehört der Familie.

Lebensberficherungs-Fohlungen find teine unnötbigen Ausgaben, sondern erspartes Gelb.

unnotigen Ausgaben, sondern erhaetes Gelb.

4.) Logen-Berficherungen haben fich als unsicher erwiesen. Riemand tonn fagen, wie kange seine Loge noch bestehen wird.

5.) Nach 15 oder 20 Jahren wird das einges jablie Geld mit Ordebenden zurückezahlt.

6.) Schon nach 3 Jahren sonn man Geld leiben, ohne die Berficherung aufzugeben.

7.) Nach 3 Inderen ist man für 4 oder 3 Jahre sache der den man ficht der Gent zu jahlen de inen Cent zu jahlen beaucht.

Wenn Sie und feine berartige Berficherung baben, oder Sie wollen nach böder versichert sein, füllen Sie untenkehenden Novon aus und schied die die benselben an den General-Agenten, der sies wird benen genauen Aufschaffen, der lassen.

Max Schuchardt, Mgr., MAX SCHUCHARDT, Manager,

209 Chamber of Commerce Bldg. tion über eine Berficherung.

Chiden Gie ben Roupon baldigft!



Sefet die "Sountagpost".

All on Board.

Rajute und Zwifdended. EXKURSIONEN Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Erpres- und Doppelidranben-Dampfern

185 S. CLARK STR.

nabe Monroe. Belbienbungen burd Denriche, Meldispolt. Bob n's Andland, frembes Gelb ge- und verland. Wechtel, Architoriete, Andeitrandferd.

- Gyeatalität Grbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell ; auf Berlangen Borfchuf bewilligt. **Sollmachten**

fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Stedtsbureau Vertreter: Konfulent LOWITZ 185 S. Clark Str. scoffnet bis Abends & Connings 9—12 Korm.

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & GO. Sypotheten.

Geld ju verleihen 34 beben 3ins. Greenebaum Sons, Bankers, 83 and 85 Dearbern Ctg. Zef. Central 557.

auf Chicagoer Grunb. eigenthum ju ben mies brigft gangbaren Binberleihen fen. Bedfet unb Arebitbriefe auf Enrapa.



Seilt Euch selbst Franch ten und umnatürliche Enlierung der henn-Cregane beiber Geichlechter. Bolle Unverlang mit ihre Halde, Breit 31.00. Bertauft bon G. beital Dung Co. der nach Endyland bei Beiles ber Exper berlandt. Ubreffe: E. S. Ca b b D ru g C o up an h. 150 mm duren Ers. Stallo Blog., Ede Sperman Er. Spicago.





Freitags herabgefette Waaren

Nad-Inventur-Bargains, jufammen mit den gewöhnlichen Refter-Werthen find von größter Bichtigkeit für Greitags fparfame Ginkaufer.

Roch ein glüdlicher Gintauf. \$2.00 Patent Leder. Schube, 69c. ober Schnur: Batentleber-Schuhe für Mabden und Rinber, Geels, auf ben neueften Leiften gemacht, alle — im regularen Bege getauft koften fie \$2, Dongola Kid Damenschuhe und Oxfords — eine reichhaltige Bartie, im Berthe rangirend bis ju \$1-Greitag, Auswahl. 39c Bici Rid Damen-Oxfords, handgewendete 69c Sohlen, Coinzchen, Aat. Tips, \$1.50 Wth. Bici Rib Soube und Oxfords für Damen, alles bochfeine Baare, in neuesten Facons \$1.29 gem., fpez. Berthe für Freitag gu Satin Calf Anabenichube, Coin Beben, bauerhafte Coblen, immer für \$1 im Retail bers 49c

Enpeten. 5000 Rollen Borber, werth bis ju Rollen Tapeten. 50c, bie Rolle ju 5c — 10,000 Rollen, Capeten, angebrochene Kombinas tionen, die Rolle ju de

Tajdentüder Bilber : Tajdentüder für fint Rinder. Dugenb vorbalten, bas Stud.

Anrywaaren= 4-narb Rolle weißes Tape, Dugend gute Sicherbeits. nabeln, Badet Drabt. Strang Belbing Bros.' Stidereis 1C

Weiße Refter bon Ge Qualität, weißen farrirten Rainfoots, Breitag bie Barb 10

Schwarze 86 jöniges ichmarges Crinoline, Crinoline, bie Darb bon ber 10c Qualität, 10c Qualitat, 10c

Tifd= Rroftallglas Banbeb und Fluteb polirte Tafel-Maferglafer, 110

Lining bie & Quolität, bom annen Eambrics, gangen Stild, per 12c

Gardinen= 1000 Spigen=Garbinen-Enben u. Mbidmitte von Spigen, Befter. Bil 10. Uhr Borm., 2c

Befranste Große Corte ungebleichte Bandtiicher. Borten, Die 5t Corte.

Rleiderftoffe= Eine riefige Räumung aller Befter - Oumberte bon Darbs in 1 bis 5 Darbs Bangen, in allen gewünfch.

1 des gewöhnlichen Preifes.

Maid= Lawns, Dimitles, Organdies, Bas fiste und jeder gewinschte wasche Stoffe, bare Stoff, alle Muster und Har-ben, zu weniger als dem balben Breis (Main Ploor), Pard 25c u. abw. bis 10c, 82c, 53e und.....

Grabes' Jahnbulber,

Medizinen. Talcum-Aulber, Schachtel. Ie

gen-Napfer, Bogen Der bergiftetes Flice 6-Phinb-Sad Seefalg. 5c Bears' ober Jubenile Seife, Stild. 7c Litcher's Calboria. 1860

Rnaben= Befte Catico Baifts für Anaben, nett gemocht, Die 19c 50 Corte, um 9 Sorm., mur. 50

Blumen, Gine ungebeure Auswahl, einicht. Speziell. blumen u. f. tv., viele 5c

Kutterstoffe- 3000 turze Längen bon Mercecijed Sateens, Silleties,
Regists, Silesias, Beccalines und Canbos zu
Doc am Dollar, bon 8.30 bis 11.30

Reinseidene Gangseibenes SatinGbge Gros Banber. Banb und 32-3dlige Banber. Ber, Freitag, ber 62c

Baid= Rr. 8 galbantfirte eiferne Bafchtefs fel, 55c; 50 fub 4:880. 3:Rib Reffel. Rubber Garteniclauch 90

Tame für Bafchbare weihe Dud Tams für Rinber, bollig 25c

Dritter FlurSpezialitäten
Spezialitäten
Spezialitäten
Suffre mit 50...\$1.40
3entinfon Winner Stogles, kifke mit 100...\$5c
gles, kifke mit flow...\$5c
gles, kifke

Spreader 50c mittel für Manner, 50c wt. 1902 30mitation Alligator Club Bag. .. 25c Bapier-Servietten, per 100.

Muslin= Muslin Beinkleiber für Damen, Caum und Clufter b. Zuds, mit Spiken 30c, für 19e und.

Brownie-Dveralls. Blaue Denim Krownie Ueber-hofen für Anaben, — 12c

Bett= Baumwollene gestiefte Bett . Blanfets, speziell um 9 121c

Tafel= 563ölliger gebleichter Tifchtuch: Damaft. bar immer 25c. 14c

Optisches 1.50 solbe golbaffüllte Dept. Brillen-Ketten, 48e — 15c

Union-Gerippte baumwollene Union Sults Sults Damen, niedriger Ball und ohne Suits Lernel, oder Wing Acruel, Anie-Bob bis 50c, Freitag 25c, 19e 15c

Blousen. Blouse Stole waschdare Anglige für Anaben, werth bis 1900. 1900

Sandichuhe Cote englische und frangofische Damen. für Damen. 75c bertauft, Gret: 29c

Unterrode

Rinder. werth -

Gläfer. bas

tauft, morgen.			
Cambric= Stiderei.	Guidanni	Shainas	und Swiß Einfäge und Zoll 1c

Benny=	5 Papiere Gold Che Rabeln, - 8 Spulen Belbing Bros.' 10-9b.
Notions.	Buttonhole Twift, Parb Gebers
Dugend rein	meiße Berlmutterinopfe,

Stiderei= Fabrit,	nuster bon Stiderei Alls
Stiide. fațen,	Edgings und Eins 1C
Borm.,	um 7.80
Roller=Hand= tuchzeug.	1000 Yarbs 17-gölliges ge- bleichtes Twilleb Roller Sandtuchzeng — um 4.30 Rachm., 1 C

Wasch= Spiken.	2,500 Stiide ! Mufter, 2 bis 5 Freitag, per &	Bafchspiten Boll breit,	nette
Spriken.	3e unb	*********	
A 19	Qualiforhioer	Outing	Manell.

Flanell.	Dualiti			12c
Strumpf		Rodforb	md weiß g	emischte oden u.
ren-Sp	reziell.	Damen-u	nahtloje	20

Mabchen ftritt	npfc, um 8 5	Borm., A1	1510
Bänder.	Grain=Bant und Utlas Grain = B	Rante Grand, Ro.	enbe Farben
	Seidene Bänder.	Seidene Gansseibene Bänder. Utlas Grain = B	

	und 7, ip	eziell, bei Parb
-	Frucht Jars.	Majon Fruit Jars, vollftändig mit Borgellan gefütterten Caps, und Gummibändern, Ots. 34e; Pints, das Stftd

Jelly Gläser.	Lin Top Jelly-Gläfer, volle Grobe, 1 de : Wurzelbier : Flafcen, Batent Gummis Bfropfen		
Weißes Lawn.	Beiher gestreifter Lawn besommen 7c für benfel- ben, die Yard für		

Waschbe Hosen.	Bajchbare ben, gewöß verfauft,	Anichofen f inlich für 190 Freitag	4c
Bahn	Gangfeibenes	Baby-Banb,	in als

Bänder.	len Farben, Yards für	Freitag,	10 4c
	stattungs=	6x12 gufan Garbii	berfiellbare, imenlegbare nen Streder,
Artifel.	foline Ofen.	41 ₆ .	Bit. 5C

Dreß= Hite.	one, einige bis	1/1 A /
	ntiicher für	Eine ungewöhnliche

	Taschentiicher für Gine ungewöhnliche
	Berren II. Damen. ner und feiner
	der für Damen, Spigen und Stiderei befest,
	hobigefaumte ufm., und feine Swiß einfache
1	weiße, mit farbiger Ginfaffung berfebene und
ı	Japanette Lafdentucher für Danner,
1	weiße, mit farbiger Einfassung bersebene und Japanette Taschentücher für Manner, wurden immer zu 19c bertauft, Freitag
	nur, Auswahl

Taffeta= 32. bis 86380. 9	ig, grau ot	rer
Bercaline. fcmarg, toften 10c,	fonft 61	c
Freitag		_

Handschuhe für Damen.	Beife Sichuhe für toften ith Freitag	hnür Lisle-Ha r Damen, erall 19c, 9	C.
m > 9	m Dnkenb	Barteeners'-Sh	Hr.

Bar= Shiirzen.	gen, ren	Dugend Barfeepers'-Shit- aus gutem schwe- Muslin gemacht, 9C 25c, Freitag
Tafel=	58abII.	türfifcherother Tifche Da-

Damast.	Freitag, Yard90
Sommer: Rorfets.	Sommer Rorfets für Damen, gute Facon und bauerhaft, 10¢ Bormittags.

erntiers	. Bormittags	***************************************	
Seihen	Seiben : Refter	Belours, ma	Fous
Cernett	larbs, Moire	Belours, ma	fobarer
Refter	Seibe, Bon	gees, Taffetas,	fanch
archer.	otripes, fan	th Plaids, fanch	Bros
cabes, in	hellen und b	untlen Effetter	, file
Waifts, E	firtings und	Trimmings,	Ma

cabes, in Waifts, St Arcitag zu	otripes, fanch Plai hellen und dunklen lirtings und Trimn d des gewöhnl. Prei und	AMER- #4	*** 611
Rahies=	Feine baumtvoll.	unb	gemifcht

Babies= Leibchen.	Feine bi wollene bis zu 25e, 1	Befts für 50c, Fre	und Babies. itag,	Berthe 21C
m	Gream	mollener	Moreen	& Mrei

-	Managia				
Moreen= Stirting. 25c Werthe, für	to men'h	mollener mittelso tes merc l breit,	hmer e	Adlant	61000

Damen= Waists.	Bercale Shirt men, bie gewöhn! Sorte, Freitag filt	Maifts iche 50c	14c
Männer=	Strob : Feboras bie Sorte, für		Manner,

Männer=	bie Sorte, für n	elche	15c
Hite.	Andere We erhalter	1,	
Damen=	Sommer Rorfets f. popularen Facons,	bon	Leinen.

Rorfets. werth, für 38	populären Facons, bon Leinen- Grafh, frarz. Act und Batist gemacht, bis \$1.25 15C
Spițen=	Einzelne Spigen Garbinen, 1, 2 u. 3 Paar Bartien, 4

Gardinen.	29c and
Regligee= Semden.	50 Dut. Mabras Regligee Dem- ben f. Manner, dazu passenbe Link : Manschetten, nur inOchsenblut far-

big, spezie	
Anie= Hofen.	Sangwoll. Aniehofen f. Anaben, Gr. 4 bis 15, nie f. weniger als 23c 65c bertauft, ein Baar an 23c jeben Aunden, filr

Barbier Röde.	Weiße wärte Sorte	und fo Barbier r=Mode,	bwarz gestreift s unbaufs bie 75c	9c
Waist=	Meiße Puffer	Fanch einfol	Baiftlangen,	nette

Stoffe. Breitag ju.		bestidten	Befat	-39c	
Garnirt	e Gir	pe fpegiell \$2.50	le Auswal	hf von \$2.00 ien	

Garnirte	Eine spezielle Answahl von \$2.00 und \$2.50 garnirten
Hüte.	Duten, neuchte Facons, nur am Freitag, ju 69¢
Domen	Covert Damen-Jadets, viele feis

Damen= Zacets.	bengefütert, werth bis 98c
Promeno Röde.	idell- Cangivallene Promenadens the bis pu co 4 00
Freitag	\$5.00 - \$1.98

adets. 4.00 — JOL answell Bromenaden- romenaden- röde für Damen — Ber-	für Damen. gemacht aus ger 29c
löde. \$5.00 - \$1.98	Rinber= Rinber-Jadets, Obbs und Ends, werth bis ju \$2.75, 49c
erren- fanch gefreiste und karrire Dut- ing Gutts für Monner, 86 und Unzüge. sir Greitag. \$2.98	Mäuner- Geftreifte Worked Arbeitshofen für Mauner, gewöhnlich 69c Greiten Greiten 69c

Das Meifterturnier Des deutfchen Shadbundes.

Ueber bas Meifterturnier bes Deutden Schachbundes, bas bom Ende Juli bis in die zweite Augustwoche hinein in Hannover ftattfindet, liegt in beutfchländischen Blättern folgenbe borläufige Mittheilung vor: "Nach Allem, was man hört, wird bas Turnier fo gut befest fein, wie nur irgendeines feiner Borganger. Billsburn, ber gur Beit in Franfreich weilt, um bort Proben fei= ner gewaltigen Blindspielfunft abzule= gen, und ben bie Unftrengungen bes Turnierfpieles in Sannaper feinesfalls abhalten werben, nebenbei sich auch bort als Blindspielfünftler zu produziren, wird ebenfowenig fehlen wie fein Landsmann Marfhall, ber mit ihm feit Unfang Marg in England geduldig bes Beitpuntis barrt, wo ber Rongreg bes Deutschen Schachbundes feinen Anfang nimmt. Janowsti, ber polnische Franzofe, hat noch auf keinem internationa= Ien Turnier bes letten Jahrzehnts ge= fehlt, und ber ichreienbe Migerfolg, ben er jungft in Rarlsbab in einem mit hern. Schlechter gefpielten Betifampf erlitten hat, - er gewann von 10 Bar= tien nur 21 - wird ihn fcwerlich binbern, in Sannober als Preisbewerber aufzutreten. Rugland wird wieber Tichigorin entfenden, und mahrichein= lich auch Lewin, einen febr ftarten Umateur, ber fich aber auf internatio= nalen Turnieren noch nicht berfucht bat. Reben ihm werben fich gum erften Male an einem internationalen Meifter= Tournier beibeiligen Berr Swibergti aus Leipzig, ber in Munchen bor zwei Jahren im Sauptturnier bes Deutschen Schachbundes ben erften Breis errang und bamit bas Recht erworben hat, gu jebem Meifter=Turnier bes Bunbes gu= gelaffen zu werben. Ferner Berr DI= land aus Utrecht, ber auf Grund feiner Erfolge in Solland benfelben Urfpruch geltend machen barf, und herr Utti:3 aus Lancafter in England, ber im borigen Nabre in einem internationalen Haupt = Turnier bes hollandischen Schachbundes ben erften Preis errang und auch fonft als erftflaffiger Spieler

in ber Schachwelt befannt ift. Dazu gefellen fich bann eine Reihe Träger ftattlicher Namen, bie man fast auf allen internationalen Turnieren mehr ober weniger regelmäßig wieber= findet. England wird jedenfalls Bladburne entfenden und vielleicht noch ben einen ober anberen ftarten Rampen. Der Berfuch einer englifden Schachzeitung, politische Gegenfage auch auf bas schachliche Gebiet zu übertragen und mit Rudficht auf boerenfreundliche Stim= mung in Deutschland mabrend ber gangen Dauer bes fübafrifanischen Rrieges und bie babei gu Tage getretenen Er= scheinungen, bie Englander bon einem Besuche besKongresses inhannover abguhalten, ift felbfiverftanblich vergeblich gewesen. Er ift bon angesehenen engli= schen Zeitungen wie "Daily News" icon feinerzeit gebührenb gurudgewiefen worden. Go barf man benn ermarten, baß bas biesjährige Meifterturnier bes Deutschen Schachbundes ein voller Erfolg werben wird, und es zeigt fich aufs Reue, bag bobe Breife allein nicht bie Bute eines internationalen Tur= niers berburgen. Das Romite in Sannober berfügt über reichliche Belbmittel und es ware ihm ficher leicht gewesen, ben erften Preis auf 2000 Mart gu bemeffen. Der Borftand bes Deutschen Schachbundes wiinscht aber bie Trabi= tion aufrecht zu erhalten, bag ber erfte Breis eines bon ihm beranitalieten Tur= niers bon ihm felbft gegeben wird und 1200 Mart nicht überfteigt. Es geht auch fo, und gar bie Sauptturniere, ous benen fich bie neuen Meifter refrutiren, werben fo gut und ftart befett fein, wie nie gubor."

Das Wohnungsamt in Stuttgart.

Bor einigen Bochen ift in Stuttga t ein "ftäbtisches Bobnungsamt" eröff= net worben, bas bagu bienen foll, Dig= ftanben abzuhelfen, die mit ber üblichen Urt bes Bohnungsfuchens berfnüpft find. Diefes Bohnungsamt ift eigent= lich nichts weiter als eine Zentralftelle, an die jedes Miethsangebot und jede Bermiethung gemelbet werben muß. Es foll außerbem bort eine genaue Beschreibung ber Wohnungen ausgelegt werben, bamit ber Bohnungsfuchenbe bort fcon burch einmaligen Befuch ber Umteraume feftftellen tann, welche Wohnungen für ihn in Betracht tom= men. Der Gebante eines folchen Bohnungsnachweises ift nicht neu. Die Stadt Deutschlands, Die fich rubmen tann, querft auf biefen Bebanten ge= tommen gu fein, ift Darmftabt, wo im Sahre 1893 in Berbindung mit bem Arbeitsnachweis auch ein Nachweis für Arbeiterwohnungen errichtet murbe. Bier Jahre fpater folgte eine gweite beffifche Stadt, Worms; bann Roln, Strafburg, Mühlhaufen und Bonn. In unmittelbarer Nahe bon Berlin hat Rixborf ben Berfuch gemacht, ebenfalls Arbeitsnachweis und Wohnungenach= weiß zu berbinben. Unbere Stabte finb bon ber Wohnungsftatiftit ausgegar.=

DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist verzüglich gege BRUSTSCHMERZ. Rheumatismus, Seitensteche OR. RICHTER'S WEITBERÜHMIN PAIN EXPELLER. Haw York, 4.17.0cf. 1897. Dr. Richters, ANKER* PAIN EXPELLER intelligence in 6 ANTER GOLD - MEDAILLEN

Bargain=Freitag, das besagt genng

Sommer-Coiletten-Artikel

sprossen 30c Spader's Theerseise, per Stüd. 12c Mennen's Talcum Pulber. 12c Berliches Justenwulver. + Ph. Büchse. 15c Braisepulber, balles Gewächt, 25c Größe. 10c Mentreal Mati Abs Whisth, 31.25 Größe. 69c

Kurzwaaren, herabaefekt

5c und 10c Muffer Shell Daar-Barreties.... 1.0 2 Anduel beftes Einfahband, alle Größen.... 1.0 10c Aarte 4-Löcher Berlmutter : Dembeno

3,160 Paar Männer Beinkleider zu halben Preis



Das gange fertige Cager der Herren Reiter, Son & Compann, 683 Broadwan, New Hork City. Unerkannte führer in der fabrikation von Manner-Beinkleidern. Das Erzeugnif ihrer Sabrit gur Balfte des regularen Preifes gu faufen, ift eine geradegu unerhörte Belegenheit. Diese riefige Partie von Beinkleidern ift nicht eine Unfammlung von Reftern und Ueberbleibseln von einer geschäftigen Saison, wie man dem Preis nach schließen könnte, sondern das Beste was gemacht wird, einige zurückgezogene Bestellungen; einige, die wegen gu später Ablieferung nicht angenommen murden, einige Mufter, alle vom Besten. Micht viele von einer Urt, aber sehr viele Urten, gute Auswahl in Größen. Jedes Paar garantirt.

Alle verkauft wie wir fie gekauft haben - jur Balfte des regulären Preises

Zuverlässige Cheviot-Sofen für Männer, 69c-

In hubichen braunen und grauen Etreifen, in ber juberlässigften Beise gemacht, Sosen, Die fo Staple 69c wie Buder find, gut vertäuflich ju \$1.50, und Ihr fauft fie mahrend biefes Bertaufs fur 69c

Worsted: und Cassimere: Sosen für Männer, \$1.45-

Bwanzig verichiedene Mufter zur Auswahl, alle nen, gemacht mit frang. Taillebants, bollig \$3 wth. \$1.45

Reinwollene Worfted: Sofen für Männer, \$1.95-

Gemacht von den besten Sojen-Fabritanten bes Landes, facongemäß zugeschnitten und tadellos pas-\$1.95

Feinste, leichte Commer: Sofen für Männer, \$2.95-Sofen von fo gutem Paffen und Facon wie hochfeine Rundenichneiber-gemachte Alcidungsftilde, fo \$2.95 gut garnirt und tadellos paffend wie auf Bestellung gemachte \$6.00-Sofen

Muslin-Unterzeug und Sachen für die Kinder

Freitag und der dritte Tag bes größten Bertaufs von Muslin-Baaren, ben wir jemals abgehalten haben — auferordentliche Gelb ersparende Gelegenheiten - über 3,000 Dus. Stude in bem Bertauf zu weniger als gewöhnlichem Wholesale : Preis. Frijde, reine

Rurge weiße Unterrode, von Cambric, mit Beinfleider, von feinem Muslin, mit gro-

in allen hübichen Schattirun: 12c

Cuffs und Dote hubid garnirt 69c Dreffing Sacques, gemacht bon gartem farbigen Lawn, 25c Labe-Anglige, mit großem Saiforfragen hubsch gar- \$2.75

Cachen für die Babies und Rinder

Sonnen-Bonnets für Damen und Rinder, 50c Rinder : Guimpes, gemacht bon feinem Wollene Baby : hemben, Bands, Flannelette Sacques, herabgefest . 19c Lainn, Tudeb und mit Stiderei 25c nelette Saco 75c Rinder = Rleider, bon Gingham, gar= 39c Rinder = Bonnets, Geibe = Stiderei, \$10 Baby = Ausstattung von 26 Studen,

Rnaben: Bafdanzüge

Ganges Lager bon Ebman Bros., Rem Port-dieselben Facons und Farben, mel-che 3hr jum vollen Breis aussuchen murbet mir perfaufen fie gur Salfte.

	fb Aniehofell gu				c
	bare Ana helle und lortragen,				
3 bi schli roja	e waschbo s 10 Jal cht weiße gestreifte s1, zu	Dud, C Effette	große s rajh un werth	Husmah	1 -
3 b Wai big-	e waschbeis 10 30 distoffen, werth \$	garanti 2, 311	irt echtfe	oon fein	

Chirt-Waist-Guits für Damen, Kleider für Kinder

Shirt Baift Suits und Aleider

5000 in einer Partie, 200 verfdiedene Facons-

Bon ber Balborf Coftume Co., Rem Port, ju einem lacherlich niedrigen Preis gefauft. Bon ben feinften Lawns, Organdies, Dimities, Batift, Madras Cloth, Bephhr Bing: hams, frang. Percales gemacht, Die beliebteften Commer:Mobelle. Irgend eine Dame, welche ein Shirt Waift gu taufen beabfichtigt, murbe Gelb gum Fenfter hinauswerfen, iefen Rertauf perfaumt Rebentt ein pradithalles Offin für E1 50

	1 1	-	-	W 40
\$10 Guits und Rleider	-			
88.50 Guite und Rleider				
85 Guite und Rleider				
84 Guits und Rleider				
menn jie viejen Settung berfaumt. Cebenti				

Damen:Shirt:Waifts 75c, \$1, \$1.25 und \$1.50 50c 2Berthe

Damen-Jadets \$7.50, \$9 und \$10

Rühle Commer:Rleider für Rinder

Ein neulicher großer Einkauf von Kinder . Kleidern für das warme Wetter von einem leitenden fabrifanten gu 50c am Bollar erstanden, wird zu einer gleichen Reduftion verfauft; noch nie hattet 3hr Gelegenheit, solche Kleider so billig zu faufen; die forretten Größen, sowie die beliebteften fagons find leicht zu finden; bergestellt aus Percales, Organdies und Mabras Cloth; Kleiber, Die überall zu 75c, \$1, \$1.50 und \$2 vertanft werben, gum Bertauf am Freitag gu benfel- 49c, 59c u. 69c

Damen: Guits

Damen: Suits 25ertife \$7.50

gen. 2113 aus Unlag ber letten Boh nungenoth bas ftabtifche Statiftifche Umt in Charlottenburg eine Aufnahme ber leerftebenben Bohnungen beranftals tete, wurde bor ber Drudlegung bas Urmaterial einige Tage im Statifti= fchen Umt ausgelegt und fo als eine Art fliegender Wohnungsnachweis benutt. Es ift geplant, biefen gu einer bauernben Ginrichtung zu erheben. 3m großen Magstabe hat bies bereits bie Stadt Giberfelb gethan, wo Bohnungs= ftatiftit und Wohnungsnachweis Sanb in Sand gehen und burch bas bortige Mohnungsamt im erften Geschäftsjahr

ten Bohnungen bermiebbet wurben. Daß Ginrichtungen, bie fich in einer Stadt wie Stuttgart vielleicht bemahren, nicht ohne weiteres auf Dillionenftabte übertragbar finb, liegt auf ber Sand. Gin gentralifirter Bohnungs= nachweis wurde für folche Großftabte eine Erichwerung, und nicht eine Er= leichterung bebeuten.

in ber That 36 Brog. ber leer gemelbe-

Das Beimweh trieb ihn daju.

Gine intereffante Berhanblung fanb unlängft in Mugsburg bor bem Rriegs= gericht ber 2. Division stati, Im Jahre 1881 wurde ber Solbat Johann Raipar ber 1. Romp. bes 3. 3nf. Regts. aus Furcht bor Strafe wegen nächtli= den Berlaffens ber Raferne flüchtig. Bolle 21 Jahre blieb er verschollen, bis er Anfangs Juni ploglich ir Lorrach in Baben auftauchte und fich beim bortigen Begirtstommanbo ftellte. Pafpar hat mahrend feiner Abmefenheit in berschiebenen Länbern gearbeitet, gulett war er in ben Bereinigten Staaten, mo er heirathete und Bater mehrerer Rinber murbe.

Er ift ameritanifder Burger, befigt tabellofe Bopiere und mahrhaft glangenbe Arbeitszeugniffe. Geit Jahren hatte ihn bas Heimweh fo gepact, bag er ben Grifchluß faßte, nad; Deutsch= land gurudgutehren, allein feine Familie hielt ihn lange gurud und bewog ion, als alles nichts half, boch wenig= ftens nur in bie beutsche Schweig gu gehen, um ba vi leicht bas beimweh gu berlieren. Dieje hoffnung ermics fich als trügerisch, und nun ging Ra= fpar boch über bie Grenze. Begen Fahnenflucht lautete bas Urtheil gegen ihn auf 1 Jahr und 21 Tage Gefängs



223, 225, 227 und 229 Wabash Avenue.



Mugesichts eines steigenden Marktes — trotz der Urt und Weise, wie der Möbel-Crust die Oreise in die Böhe schrauht ham

gen fich Sartman's Preife in absteigender Linie. Es ift ein machtiger Juli . Räumungs . Derfauf. Werthe, wie sie anderswo positiv nicht zu finden find, merden hier

auf Aredit

offerirt - gu Euren eigenen Zahlungs-Bedingungen. Rur



Go:Carts u Gafolin:

RUGS.



8.75